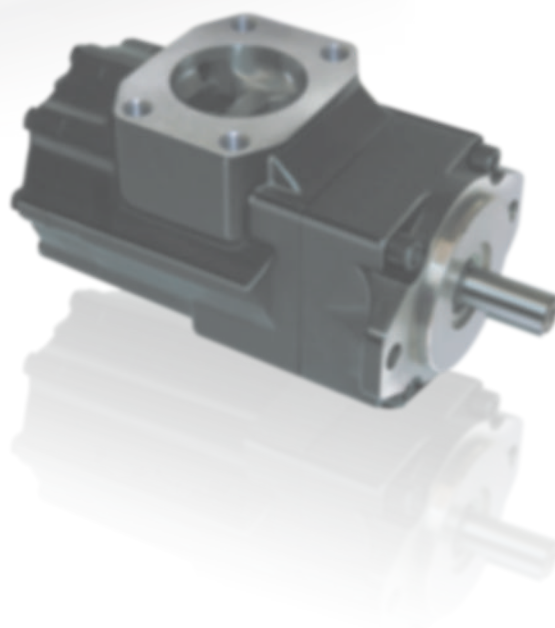
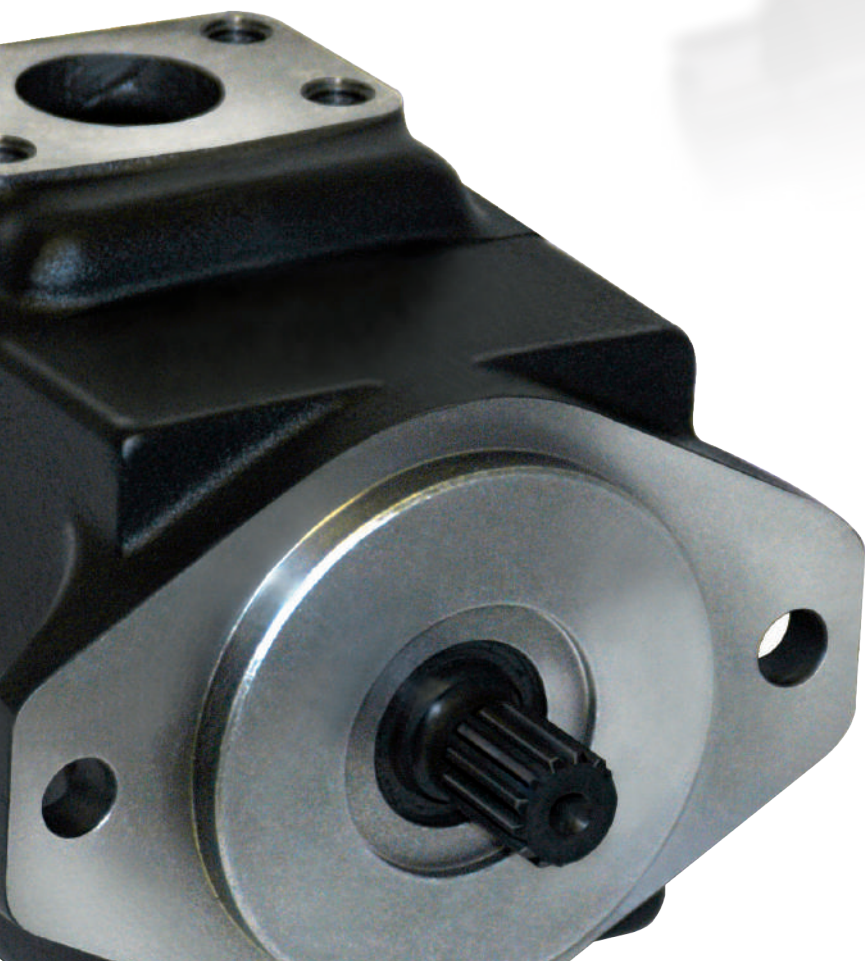




Hydraulikpumpen Industrierausführung T7/T67/T6

Denison Flügelzellentechnologie, Konstantpumpen



ENGINEERING YOUR SUCCESS.

ALLGEMEINES

Allgemeine Merkmale	4
Drehzahlen und Drücke, Einzelpumpen	5 - 6
Drehzahlen und Drücke, Doppel- und Dreifachpumpen	7
Zulässiger Mindesteinlaßdruck	8 - 9
Pumpenauslegung	10
Beschreibung	11
Anweisungen und Empfehlungen zur Inbetriebnahme	
Allgemeines	12 - 13
Wellen- und Kupplungsdaten	13
Wichtige Punkte	13
Hochdruckflüssigkeiten	13 - 14
Formeln	14
Allgemeine Daten	15 - 16
Notizen	17

EINZELPUMPEN:

T7AS	Bestellschlüssel und technische Daten	18
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	19
T7ASW	Bestellschlüssel und technische Daten	20
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	21
T7B - T7BS	Bestellschlüssel und technische Daten	22
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	23
T6C	Bestellschlüssel und technische Daten	24
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	25
T7D - T7DS	Bestellschlüssel und technische Daten	26
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	27
T7E - T7ES	Bestellschlüssel und technische Daten	28
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	29

DOPPELPUMPEN:

T7BB - T7BBS	Bestellschlüssel und technische Daten	30
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	31
T6CC	Bestellschlüssel und technische Daten	32
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	33
T67CB	Bestellschlüssel und technische Daten	34
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	35
T7DB - T7DBS	Bestellschlüssel und technische Daten	36
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	37
T67DC	Bestellschlüssel und technische Daten	38
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	39
T7DD - T7DDS	Bestellschlüssel und technische Daten	40
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	41
T7EB - T7EBS	Bestellschlüssel und technische Daten	42
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	43

T67EC	Bestellschlüssel und technische Daten	44
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	45
T7ED - T7EDS	Bestellschlüssel und technische Daten	46
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik	47
T7EE - T7EES	Bestellschlüssel und technische Daten	48
	Maßzeichnung and Betriebs-Charakteristik	49
<u>DREIFACHPUMPEN:</u> T7DBB - T7DBBS	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	50
	Technische Daten	51
	Maßzeichnung	52
T7DCB - T7DCBS	Maßzeichnung	52
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	53
	Technische Daten	54
T7DCC - T7DCCS	Technische Daten	55
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	56
	Maßzeichnung	52
T7DDB - T7DDBS	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	57
	Technische Daten	58
	Maßzeichnung	59
T67DDCS	Maßzeichnung	60
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	61
	Technische Daten	62
T7EDB - T7EDBS	Technische Daten	63
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	64
	Maßzeichnung	65
T67EDC - T67EDCS	Maßzeichnung	66
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	67
	Technische Daten	68
T7EEC - T7EECS	Technische Daten	69
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik	70
	Maßzeichnung	71
	Lage der Anschlüsse für Doppel- und Dreifachpumpen.....	72
	Lage der Anschlüsse für Dreifachpumpen	73
	Notizen	74
	Warnhinweis	75

MERKMALE

Diese Flügelzellenpumpen sind besonders für Hoch-/Niederdruck-Systeme geeignet.

Die Kombination unterschiedlicher Pumpeneinsätze in Doppel- und Dreifachpumpen ermöglicht einen niedrigen Förderstrom bei hohem Druck (bis 300 bar) sowie einen hohen Förderstrom bei niedrigem Druck. So lassen sich zweckvolle Systemkonstruktionen erzielen.

Die Pumpe ermöglicht auch sehr schnelle Druckwechsel mit sehr hoher Förderstrom-Wiederholgenauigkeit.

GRÖßERER FÖRDERSTROM

Größe A : 5,8 bis 40,0 cm³/U

Größe B : 5,8 bis 50,0 cm³/U

Größe C : 10,8 bis 100,0 cm³/U

Größe D : 44,0 bis 158,0 cm³/U

Größe E : 132,3 bis 268,7 cm³/U

HÖHERER BETRIEBSDRUCK

A : bis zu 300 bar max.

B : bis zu 320 bar max. (300 bar für Mehrfachpumpen).

C : bis zu 275 bar max.

D : bis zu 280 bar max. (250 bar für Mehrfachpumpen).

E : bis zu 240 bar max.

GRÖßER DREHZAHLBEREICH

Industriepumpen : Von 600 min⁻¹ bis 3600 min⁻¹

HÖHERER WIRKUNGSGRAD

Erhöhte Produktivität, reduzierte Wärmeentwicklung und Betriebskosten.

NIEDRIGERE GERÄUSCHPEGEL

Höhere Bedienersicherheit, leichtere Abnahme von Maschinen.

FLEXIBLE MONTAGE

Einzelumpen : 4 unterschiedliche Stellungen.

Doppelumpen : 32 unterschiedliche Stellungen.

Dreifachumpen : 128 unterschiedliche Stellungen.

PUMPENEINSÄTZE

Ermöglicht den Drop-in-Aufbau. Umbau- und servicefreundlich.

A-, B- und D-Einsätze: bidirektionale Technologie.

C- und E-Einsätze: unidirektionale Technologie.

GROSSE VISKOSITÄTSBEREICH

Viskositäten von 860 bis 10 cSt für besseres Kaltstartverhalten und höhere Betriebstemperaturen. Die ausgewogene Konstruktion kompensiert Verschleiß und Temperaturschwankungen. Bei hoher Viskosität oder niedrigen Temperaturen ist das Spiel zwischen Rotor und Steuerplatte gut geschmiert, was den mechanischen Wirkungsgrad erhöht.

SCHWERENTFLAMMBARE UND BIOLOGISCH ABBAUBARE FLÜSSIGKEITEN

Phosphatester und organische Ester, Chlorierte Kohlenwasserstoffe, Wasserglykole und Rapsöl lassen sich mit diesen Pumpen unter hohen Drücken und bei langer Lebensdauer fördern.

ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE

1. Drehzahlbereich, Druck, Temperatur, Qualität und Viskosität des Betriebsmediums und Drehrichtung der Pumpe kontrollieren.
2. Kontrollieren, ob die Einlaßbedingungen der Pumpe für die Anwendungsanforderungen geeignet sind.
3. Kontrollieren, ob die gewählte Welle das Drehmoment übertragen kann.
4. Die Wahl der Kupplung muss auf die minimale Belastung der Pumpenwelle abzielen (Gewicht, Wellenverlagerung). Leichte flexible Kupplung auswählen.
5. Die Filtrierung muss für den geringsten Verschmutzungsgrad ausgelegt sein.
6. Umgebungsbedingungen am Einsatzort kontrollieren, um Schallreflektion, Verschmutzung und Stöße zu vermeiden.

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen Vgeom.	Drehzahl min.	Drehzahl max. ³⁾		Betriebsdruck max.					
				HF-0, HF-1 HF-2	HF-3, HF-4 HF-5	HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3	
		cm³/U	min ⁻¹	min ⁻¹	min ⁻¹	Kurzzeitig	Dauernd	Kurzzeitig	Dauernd	Kurzzeitig	Dauernd
						bar	bar	bar	bar	bar	bar
T7 <u>A</u> S ²⁾	B06	5,8	600	3600	1800	300	275	240	210	175	140
	B10	9,8									
	B11	11,0									
	B13	12,8									
	B17	17,2									
	B20	19,8									
	B22	22,5									
	B25	24,9		3000	275	240					
T7 <u>A</u> SW ²⁾	B26	26,0	600	3600	1800	300	275	240	210	175	140
	B28	28,0									
	B30	30,0									
	B32	31,8									
	B34	34,0									
	B36	36,0									
	B40	40,0									
	T7 <u>B</u> T7 <u>B</u> S	B02		5,8	600	3600	1800	320 ¹⁾	290	240	210
B03		9,8									
B04		12,8									
B05		15,9									
B06		19,8									
B07		22,5									
B08		24,9									
B09		28,0									
B10		31,8									
B11		35,0									
B12		41,0	300	275							
B14		45,0									
B15		50,0				280	240				
T6 <u>C</u>	003	10,8	600	2800	1800	275	240	210	175	175	140
	005	17,2									
	006	21,3									
	008	26,4									
	010	34,1									
	012	37,1									
	014	46,0									
	017	58,3									
	020	63,8									
	022	70,3									
	025	79,3									
	028	88,8									
	031	100,0		2500	210	160	160				

HF-0, HF-2 = H-LP Mineralöle - HF-1 = H-L Mineralöle - HF-3 = Invertierte Emulsionen
HF-4 = Wasserglykole - HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten

¹) Für Betriebsdrücke über 300 bar wenden Sie sich bitte an Parker.

²) Bitte beachten, dass sich die Bezeichnung diese Einsätze jetzt auf die Einheit cm³/U bezieht. (Beispiel: B22 = 22,5 cm³/U.)

³) Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt (siehe S. 12, Überprüfungen vor Inbetriebnahme).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, oder die oben angegebenen Daten Ihre Anforderungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Parker-Vertretung in Verbindung.

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Drehzahl min.	Drehzahl max. ³⁾		Betriebsdruck max.						
				HF-0, HF-1 HF-2	HF-3, HF-4 HF-5	HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3		
		cm³/U	min ⁻¹	min ⁻¹	min ⁻¹	Kurzzeitig	Dauernd	Kurzzeitig	Dauernd	Kurzzeitig	Dauernd	
T7 <u>D</u> T7 <u>DS</u>	B14	44,0	600	3000	1800	300	250	240	210	175	140	
	B17	55,0										
	B20	66,0										
	B22	70,3										
	B24	81,1										
	B28	90,0		280								
	B31	99,2				260						230
	B35	113,4										
	B38	120,6										
	B42	137,5		240		210	210	175				
	045 ¹⁾	145,7		210		160		160				
050 ¹⁾	158,0											
T7 <u>E</u> ²⁾ T7 <u>ES</u>	042	132,3	600	2200	1800	240	210	210	175	175	140	
	045	142,4										
	050	158,5										
	052	164,8										
	054	171,0										
	057	183,3										
	062	196,7										
	066	213,3										
	072	227,1										
	085	268,7		2000		90	75	75	75	75	75	

HF-0, HF-2 = H-LP Mineralöle

HF-1 = H-L Mineralöle

HF-3 = Invertierte Emulsionen

HF-4 = Wasserglykole

HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten

¹⁾ Zehn-Flügel-Technologie Einsatz.

²⁾ Für T7E, unter 10 bar, setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

³⁾ Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt (siehe S. 12, Überprüfungen vor Inbetriebnahme).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, oder die oben angegebenen Daten Ihre Anforderungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Parker-Vertretung in Verbindung.

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Drehzahl min.	Drehzahl max. ³⁾		Betriebsdruck max.									
				HF-0, HF-1 HF-2	HF-3, HF-4 HF-5	HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3					
						Kurzzeitig	Dauernd	Kurzzeitig	Dauernd	Kurzzeitig	Dauernd				
		cm³/U	min ⁻¹	min ⁻¹	min ⁻¹	bar	bar	bar	bar	bar	bar				
T7 <u>B</u> B/S T67C <u>B</u> T7D <u>B</u> /S T7E <u>B</u> /S T7D <u>B</u> B/S T7DC <u>B</u> /S T7DD <u>B</u> /S T7ED <u>B</u> /S	B02	5,8	600	2200 ²⁾	1800	T7BB T7BBS 320 ¹⁾ Andere Pumpen 300	T7BB T7BBS 290 Andere Pumpen 275	240	210	175	140				
	B03	9,8													
	B04	12,8													
	B05	15,9													
	B06	19,8													
	B07	22,5													
	B08	24,9													
	B09	28,0													
	B10	31,8													
	B11	35,0													
	B12	41,0													
	B14	45,0													
	B15	50,0				280	240								
T6 <u>C</u> C T67C <u>B</u> T67DC T67E <u>C</u> T7D <u>C</u> B/S T7D <u>C</u> C/S T67DD <u>C</u> S T67ED <u>C</u> /S T7EE <u>C</u> /S	003	10,8	600	2200 ²⁾	1800	275	240	210	175	175	140				
	005	17,2													
	006	21,3													
	008	26,4													
	010	34,1													
	012	37,1													
	014	46,0													
	017	58,3													
	020	63,8													
	022	70,3													
	025	79,3													
	028	88,8										210	160	160	
	031	100,0													
T7D <u>B</u> /S T67D <u>C</u> T7D <u>D</u> /S T7E <u>D</u> S T7D <u>B</u> B/S T7D <u>C</u> B/S T7D <u>C</u> C/S T7D <u>D</u> B/S T67D <u>D</u> C/S T7E <u>D</u> B/S T67E <u>D</u> C/S	B14	44,0	600	2200 ²⁾	1800	300	250	240	210	175	140				
	B17	55,0													
	B20	66,0													
	B22	70,3													
	B24	81,1													
	B28	90,0													
	B31	99,2													
	B35	113,4													
	B38	120,6										280			
	B42	137,5										260	230		
	045 ¹⁾	145,7										240	210	210	175
	050 ¹⁾	158,0										210	160		160
	T7E <u>B</u> /S T67E <u>C</u> T7E <u>D</u> S T7E <u>E</u> /S T7E <u>E</u> C/S T67E <u>D</u> B/S T67E <u>D</u> C/S	042				132,3	600	2200 ²⁾	1800			240	210	210	175
045		142,4													
050		158,5													
052		164,8													
054		171,0													
057		183,3													
062		196,7													
066		213,3													
072		227,1													
085		268,7	2000	90	75	75		75	75	75					

HF-0, HF-2 = H-LP Mineralöle - HF-1 = H-L Mineralöle - HF-3 = Invertierte Emulsionen

HF-4 = Wasserglykole - HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten

¹⁾ Für Betriebsdrücke über 300 bar wenden Sie sich bitte an Parker.

²⁾ Für höhere Drehzahlen setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

³⁾ Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt (siehe S. 12, Überprüfungen vor Inbetriebnahme).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, oder die oben angegebenen Daten Ihre Anforderungen nicht erfüllen, setzen Sie sich bitte mit Ihrer örtlichen Parker-Vertretung in Verbindung.

Zulässiger Mindesteinlaßdruck (bar absolut)

Pumpeneinsatz		Drehzahl min ⁻¹										Hubring			
Größe	Hubring	1200	1500	1800	2100	2200	2300	2500	2800	3000	3600				
<u>A</u> S	B06	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	B06			
	B10											B10			
	B11											B11			
	B13											B13			
	B17										0,88	B17			
	B20										0,94	B20			
	B22										1,00	B22			
	B25									0,85		B25			
<u>A</u> SW	B26	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	B26			
	B28											B28			
	B30											B30			
	B32											B32			
	B34										0,88	B34			
	B36										0,94	B36			
	B40										1,00	B40			
	<u>B</u>									B02	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
B03		B03													
B04		B04													
B05		B05													
B06		0,82	0,98	B06											
B07		0,85	1,05	B07											
B08				B08											
B09				B09											
B10		0,90	1,15	B10											
B11				B11											
B12				B12											
B14				0,84	0,99			B14							
B15								B15							
<u>C</u>	003	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,90			003				
	005										005				
	006										006				
	008						008								
	010						0,92	010							
	012					0,95					012				
	014										014				
	017					0,90	1,03				017				
	020										020				
	022				0,90	0,95	0,95	1,05				022			
	028											0,98	0,98	1,08	028
	031											0,85	0,90	1,11	1,11

Eingangsdruck gemessen am Eingangsflansch mit Mineralöl einer Viskosität von 10 bis 65 cSt. Die Differenz zwischen Eingangsdruck am Pumpenflansch und dem atmosphärischen Druck darf höchstens 0,2 bar betragen, damit keine Luft angesaugt wird.

Bei Betriebsmedien der Klasse HF-3 und HF-4 ist der absolute Druck mit dem Faktor 1,25 zu multiplizieren.

mit Faktor 1,35 für HF-5-Medien.

mit Faktor 1,10 für Ester oder Rapsöl.

Für Doppel- und Dreifachpumpen ist der Einsatz zu wählen, der den höchsten absoluten Druck fordert.

Zulässiger Mindesteinlaßdruck (bar absolut)

Pumpeneinsatz		Drehzahl min ⁻¹										Hubring				
Größe	Hubring	1200	1500	1800	2100	2200	2300	2500	2800	3000	3600					
<u>D</u>	B14	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80		B14				
	B17											B17				
	B20								0,82	0,86		B20				
	B22								0,83	0,88		B22				
	B24								0,86	0,95		B24				
	B28								0,88	1,00		B28				
	B31								0,90	1,05		B31				
	B35							0,84	0,97			B35				
	B38							0,86	1,01			B38				
	B42							0,90				B42				
	045					0,85	0,98	1,05						B45		
	050						1,02	1,09						B50		
<u>E</u>	042	0,80	0,80	0,80	0,90	1,00					042					
	045												045			
	050												050			
	052												052			
	054												054			
	057			0,85	0,95							057				
	062											062				
	066	0,85	0,85	0,95	1,00	1,09					066					
	072			0,85		1,05					072					
	085	0,90	0,90	1,00							085					

Eingangsdruck gemessen am Eingangsflansch mit Mineralöl einer Viskosität von 10 bis 65 cSt. Die Differenz zwischen Eingangsdruck am Pumpenflansch und dem atmosphärischen Druck darf höchstens 0,2 bar betragen, damit keine Luft angesaugt wird.

Bei Betriebsmedien der Klasse HF-3 und HF-4 ist der absolute Druck mit dem Faktor 1,25 zu multiplizieren.

mit Faktor 1,35 für HF-5-Medien.

mit Faktor 1,10 für Ester oder Rapsöl.

Für Doppel- und Dreifachpumpen ist der Einsatz zu wählen, der den höchsten absoluten Druck fordert.

HAUPTBERECHNUNG

Gesucht:

Fördervolumen V_{geom} [cm³/U]
Verfügbare Volumenstrom .. Q_{eff} [l/min]
Antriebsleistung P_{eff} [kW]

Gegeben:

Förderstrom Q [l/min] 42
Drehzahl..... n [min⁻¹] 1500
Druck..... p [bar] 250

Vorgehensweise :

Beispiel :

$$1. \text{ Erste Berechnung } V_{geom} = \frac{1000 Q}{n}$$

$$V_{geom} = \frac{1000 \times 42}{1500} = 28 \text{ cm}^3/\text{U}$$

2. Pumpe mit nächst größerem Volumenstrom V_{geom} wählen (siehe tabelle)

$$T7B \text{ B10, } V_{geom} = 31,8 \text{ cm}^3/\text{U}$$

3. Theoretischer Volumenstrom dieser Pumpe

$$Q_{theor} = \frac{V_{geom} \times n}{1000}$$

$$Q_{theor} = \frac{31,8 \times 1500}{1000} = 47,7 \text{ l/min}$$

4. Leckfunktion Q_{verl} des Drucks ermitteln
 $Q_{verl} = f(p)$ auf Kurve bei 10 oder 24 cSt

T7B (siehe Seite 22) : $Q_{verl} = 3 \text{ l/min}$ bei 250 bar, 24 cSt

5. Verfügbare Volumenstrom

$$Q_{eff} = Q_{theor} - Q_{verl}$$

$$Q_{eff} = 47,7 - 3 = 44,7 \text{ l/min}$$

6. Theoretische Antriebsleistung

$$P_{theor} = \frac{Q_{theor} \times p}{600}$$

$$P_{theor} = \frac{47,7 \times 250}{600} = 19,9 \text{ kW}$$

7. Hydrodynamischen Leistungsverlust
 P_{verl} auf Kurve ermitteln

T7B (siehe Seite 22) : P_{verl} bei 1500 min⁻¹, 250 bar = 1 kW

8. Erforderliche Antriebsleistung berechnen

$$P_{eff} = P_{theor} + P_{verl}$$

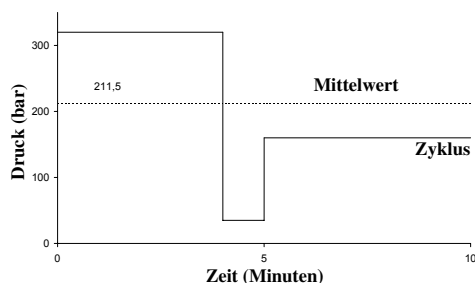
$$P_{eff} = 19,9 + 1 = 20,9 \text{ kW}$$

9. Ergebnisse

$$\left. \begin{array}{l} V_{geom} = 31,8 \text{ cm}^3/\text{U} \\ Q_{eff} = 47,7 \text{ l/min} \\ P_{eff} = 20,9 \text{ kW} \end{array} \right\} T7B \text{ B10}$$

Diese Berechnungen müssen für jede Anwendung ausgeführt werden.

KURZZEITIGE MAXIMALDRÜCKE



Die Einheiten T7 und T67 können kurzzeitig bei höheren Drücken betrieben werden als dem für Dauerbetrieb empfohlenen Betriebsdruck, wenn der Durchschnittsdruck per Zeiteinheit kleiner oder gleich dem Dauerbetriebsdruck ist. Die Berechnungsformel für den kurzzeitig Maximaldruck gilt nur unter Berücksichtigung der anderen Parameter – Drehzahl, Betriebsmedium, Viskosität und Verschmutzungsgrad.

Für eine Gesamtzyklusdauer von über 15 Minuten setzen Sie sich bitte mit Ihrer Parker-Vertretung in Verbindung.

Beispiel : T7B - B10

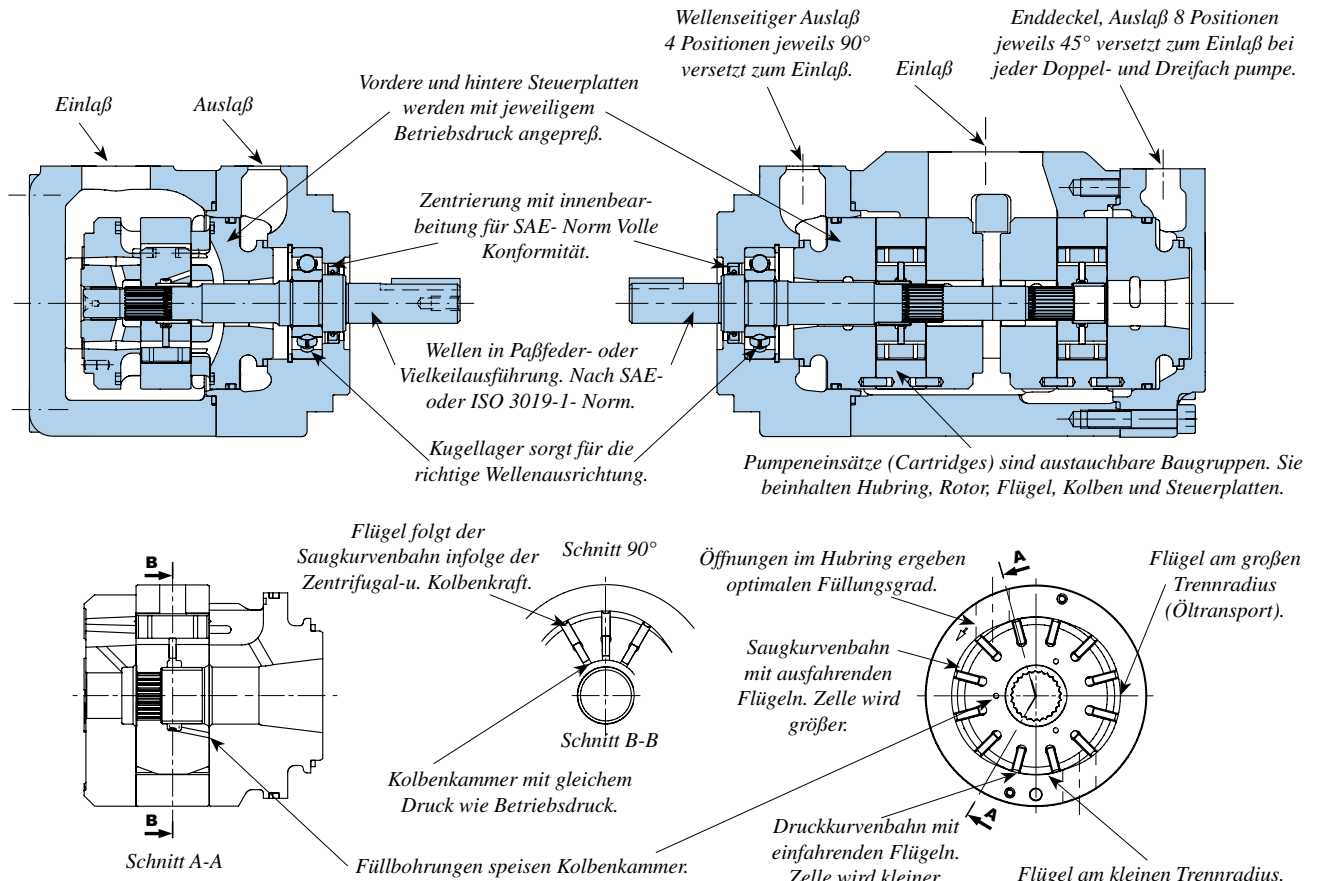
Arbeitszyklus 4 min. bei 320 bar

..... 1 min. bei 35 bar

..... 5 min. bei 160 bar

$$\frac{(4 \times 320) + (1 \times 35) + (5 \times 160)}{10} = 211,5 \text{ bar}$$

211,5 bar ist niedriger als der für den Dauerbetrieb von T7B - B10 erlaubte Betriebsdruck von 290 bar mit einem HF-0-Betriebsmedium.



ANWENDUNGSVORTEILE

- Hohe Betriebsdrücke von bis zu 320 bar bei kleinen Einbaumaßen reduzieren die Installationskosten und erhöhen die Lebensdauer bei reduzierten Drücken.
- Der hohe volumetrische Wirkungsgrad senkt die Wärmeentwicklung und lässt geringe Drehzahlen von 600 min⁻¹ bei vollem Druck zu.
- Der hohe mechanische Wirkungsgrad, der in der Regel über 94 % liegt, reduziert den Energieverbrauch.
- Der hohe Drehzahlbereich (600-3600 min⁻¹) in Kombination mit dem großen Verdrängungsvolumen der Pumpeneinsätze optimiert den Betrieb bei minimalem Geräuschpegel und kleinstmöglichen Einbaumaßen.
- Die minimale Drehzahl (600 min⁻¹), der geringe Druck und die hohe Viskosität (860 cSt) erlauben den Einsatz auch bei tiefen Temperaturen bei minimalem Energieverbrauch und ohne Ausfallrisiko.
- Die geringe Druckpulsation (± 2 bar) reduziert Leitungsgeräusche und erhöht die Lebensdauer der sonstigen Komponenten des Systems.
- Die große Unempfindlichkeit gegen Festpartikelverschmutzung aufgrund der doppelten Flügeldichanten erhöht die Lebensdauer der Pumpe.
- Die große Vielfalt an Ausführungen (Verdrängung, Welle, Anschlüsse) ermöglicht kundengerechte Lösungen.
- Geräusch: Die besondere Konstruktion minimiert den Geräuschpegel.
- Konzept des Pumpeneinsatzes senkt die Wartungskosten.

Anweisungen & Empfehlungen zur Inbetriebnahme T7/T67/T6C**ALLGEMEINES :**

Alle Parker Flügelpumpen und -Motoren werden getestet, um höchste Qualität und Zuverlässigkeit bieten zu können. Bauliche Veränderungen, Anpassungen und Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisierten Händlern oder OEM-Herstellern ausgeführt werden. Ansonsten verfallen jegliche Garantieansprüche.

Die Pumpen dürfen nur innerhalb der angegebenen Konstruktionsabgrenzungen angewandt werden. Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung, wenn die in diesem Katalog angegebenen Grenzwerte überschritten werden.

Die Pumpe nicht verändern oder warten, solange sie unter Druck steht oder solange der elektrische Motor (oder irgendein Antrieb) eingeschaltet ist.

Für Montage und Einrichtung hydraulischer Geräte ist geschultes Personal erforderlich.

Machen Sie sich stets mit geltenden Regeln vertraut (Sicherheits-, elektrische, Umweltvorschriften usw.).

Die folgenden Anweisungen sind zu befolgen, um die optimale Lebensdauer der Einheit sicherzustellen.

DREHRICHTUNG UND LAGE DER ANSCHLÜSSE

Drehrichtung und Anordnung der Anschlüsse vom Wellenende gesehen.

CW steht für "clockwise" = im Uhrzeigersinn (rechtsdrehend).

CCW steht für "counter-clockwise" = gegen den Uhrzeigersinn (linksdrehend).

ÜBERPRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME**Kontrollieren, ob das Aggregat korrekt zusammengesetzt ist:**

Der Abstand zwischen Saugleitung und den Rückleitungen zum Tank sollte möglichst groß sein.

Eine Abschrägung von sowohl Saug- als auch Rückleitungen empfiehlt sich, um eine größere Oberfläche zu erhalten und so die Strömungsgeschwindigkeit zu senken. Wir schlagen einen Winkel von mindestens 45° vor.

Strömungsgeschwindigkeiten :

: Einlass $0,5 < x < 1,9$ m/s

: Rücklauf $x < 6$ m/s

: Stets sicherstellen, dass alle Rück- und Saugleitungen tiefer als der Ölstand im Tank liegen, um Blasen- und Wirbelbildung zu verhindern. Dies würde unter den kritischen Situationen geschehen (wenn beispielsweise alle Zylinder ausgefahren sind). Gerade und Kurze Leitungen sind anzustreben.

$$V = \frac{Q \text{ (Lpm)}}{6 \times \pi \times r^2 \text{ (cm)}} = \text{m/s}$$

Die Größe des Luftfilters sollte dreimal so groß sein wie der maximale Schnelrücklauf (wenn z.B. alle Zylinder in Bewegung sind).

Wenn sich die Pumpe im Tank befindet, bitte die NOP-option (no paint) und eine kurze Saugleitung wählen.

Parker empfiehlt keine Ansaugfilter. Falls erforderlich, einen 150 Mikron Filter wählen.

Wir empfehlen einen coaxialen Antrieb (elastische, selbstzentrierende Kupplung). Setzen Sie sich bezüglich anderer Antriebstypen bitte mit Parker in Verbindung.

Sicherstellen, dass alle Schutzstopfen und Staubabdeckungen abgenommen wurden.

Kontrollieren, dass die Drehrichtung der Pumpe mit der des Antriebsmotors übereinstimmt

Inbetriebnahme:

Der Tank ist in einer sauberen Umgebung mit einem geeigneten, sauberen Druckmedium zu füllen.

Wir empfehlen, das System vor Inbetriebnahme mit einer externen Pumpe durchzuspülen.

Es ist wichtig, das System und die Pumpe zu entlüften.

Das erste Ventil des Kreises sollte zum Tank öffnen.

Wir empfehlen den Einsatz von Entlüftungsventilen.

Es ist möglich, die Pumpe durch Erzeugung einer Leckage im Anschluss P zu entlüften. **Warnhinweis: Dies ist bei niedrigem Druck zu tun, da eine gefährliche Leckage des Druckmediums entstehen kann. Sicherstellen, dass sich der Druck nicht erhöhen kann (Ventil zum Tank geöffnet, Druckbegrenzungsventil unbeaufschlagt...).**

Wenn blasenfreies Öl austritt, die Anschlüsse auf das korrekte Drehmoment anziehen.

Die Pumpe sollte innerhalb von wenigen Sekunden ansaugen. Ist dem nicht so, siehe Fehlersuche (Dokument 1 - EN0721 - *).

Verursacht die Pumpe laute Laufgeräusche, unterziehen Sie das System bitte einer Fehlersuche.

Die Pumpe niemals bei Höchstdrehzahl und Höchstdruck laufen lassen, ohne kontrolliert zu haben, dass die Pumpe ordentlich ansaugt.

WELLEN- UND KUPPLUNGSDATEN:

VIELKEILWELLEN UND KUPPLUNGEN

- Die zur Welle passende Kupplung muß flexibel und selbstzentrierend sein. Bei starrer Montage von Pumpe und Kupplung darf die lineare Abweichung 0,15 mm nicht übersteigen. Die maximal zulässige Winkelabweichung der beiden Vielkeilprofile beträgt 0,01 mm / 10 mm Wellendurchmesser.
- Das Vielkeilprofil muss mit einem Lithium-Molybdädisulfid, Disulfid von Molybdän oder einem vergleichbaren Schmiermittel geschmiert werden.
- Die Kupplung muss auf einen Härtegrad von zwischen 29 und 45 HRC gehärtet sein.
- Das Profil der Kupplung muss Klasse 1 gemäß SAE-J498b (1971) entsprechen. Diese wird als Flat Root Side Fit bezeichnet.

PASSFEDERWELLEN

Parker liefert die Pumpen der Baureihe T7 mit Paßfederwelle mit vergüteten Passfedern. Bei Anlage oder Austausch dieser Pumpen müssen daher die vergüteten Passfedern verwendet werden, sodass die maximale Standzeit in der Anwendung erzielt wird. Wenn die Passfeder ersetzt wird, muss die neue Passfeder ebenfalls vergütet sein und einen Härtegrad von zwischen 27 und 34 R.C. aufweisen. Die Ecken der Passfedern müssen bei einem Winkel von 45° um 0,76 bis 1,02 mm abgefast sein.

Die Ausrichtung von Passfederwellen muss innerhalb der Toleranzen der Vielkeilwellen oben entsprechen.

WELLENBELASTUNG

Diese Pumpen wurden für den Einsatz mit koaxialen Antrieben entwickelt, die weder axiale noch radiale Kräfte auf die Pumpenwelle ausüben. Setzen Sie sich bezüglich besonderer Anwendungsfälle bitte mit Parker in Verbindung.

WICHTIGE PUNKTE :

MINDEST-EINLASSDRUCK

Lesen Sie bitte die Diagramme in der Verkaufsbroschüre, da der erforderliche Mindest-Eingangsdruck im Verhältnis zu Verdrängung und Drehzahl variiert.

Der Eingangsdruck darf nie unter 0,8 bar absolut (-0,2 bar relativ) betragen.

HÖCHSTER-EINLASSDRUCK

Es empfiehlt sich eine Druckdifferenz von mindestens 1,5 bar zwischen Ansaug- und Ausgangsdruck. Die Standard-Wellendichtungen sind auf 0,7 bar begrenzt, aber manche lassen 7 bar zu. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Parker.

MINDEST-AUSGANGSDRUCK

Es empfiehlt sich eine Druckdifferenz von mindestens 1,5 bar zwischen Ansaug- und Ausgangsdruck.

VERTIKALMONTAGE

Bei Hochmontage immer verhindern, dass Luft in der Pumpe eingeschlossen wird (beispielsweise hinter der Wellendichtung).

HOCHDRUCKFLÜSSIGKEITEN :

DENISON KLASSE

Flüssigkeitstyp: Die Flügelzellenpumpen von Parker haben je nach verwendetem Flüssigkeitstyp unterschiedliche Druck-, Drehzahl- und Temperaturbegrenzungen. Diese sind in unseren Verkaufsbroschüren nachzulesen.

HF-0 = HLP Mineralöle.

HF-1 = HL Mineralöle.

HF-2 = HLP Mineralöle.

HF-3 = Invertierte Emulsionen.

HF-4 = Wasserglykole.

HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten.

FILTRIERUNGSEMPFEHLUNGEN

ISO 19 / 17 / 14 oder besser. NAS 1638 Klasse 8 oder besser.
Ansaugfilter : Parker empfiehlt keine Ansaugfilter.

Falls erforderlich, einen 150 Mikron Filter wählen.

EMPFOHLENE BETRIEBSMEDIEN

Optimale Betriebsmedien sind Mineralöle der Gruppe HLP nach DIN 51525.

Diese Flüssigkeiten empfehlen sich für Flügelzellenpumpen und -motoren. Die maximalen Nennwerte und Leistungsdaten in diesem Katalog beziehen sich auf den Betrieb mit diesen Betriebsmedien. Diese Flüssigkeiten entsprechen der Klasse HF-0 und HF-2 von Denison.

ALTERNATIV VERWENDBARE BETRIEBSMEDIEN

Bei Verwendung anderer Flüssigkeiten als HLP-Öl dürfen die Pumpen nicht mit ihren maximalen Leistungsdaten betrieben werden. In einigen Fällen müssen die minimalen Einlaßdrücke angehoben werden. Weitere Details finden Sie unter den spezifischen Abschnitten.

VISKOSITÄT

	Industrieausführung
Max. (Kaltstart, geringe Drehzahl und geringer Druck)	860 cSt
Max. (volle Drehzahl und voller Druck)	108 cSt
Optimum (für maximale Lebensdauer)	30 cSt
Min. (volle Drehzahl und Druck bei Flüssigkeitsklassen HF-1, HF-3, HF-4 und HF-5)	18 cSt
Min. (volle Drehzahl und Druck bei Flüssigkeitsklassen HF-0 und HF-2)	10 cSt

Mindestens 90. Höhere Werte verbreitern den Betriebstemperaturbereich.

Die Viskosität ist gewöhnlich der begrenzende Faktor für die Temperatur (tief oder hoch). Manchmal wird die Temperatur auch durch die Dichtungen begrenzt. Standarddichtungen eignen sich für einen Temperaturbereich von -30° C bis 90° C.

Maximale Flüssigkeitstemperatur (θ)	° C
HF-0, HF-1, HF-2	+ 100
HF-3, HF-4	+ 50
HF-5	+ 70
Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester und Rapsöl)	+ 65
Minimale Flüssigkeitstemperatur (θ)	° C
(auch von der maximalen Viskosität abhängig)	
HF-0, HF-1, HF-2, HF-5	- 18
HF-3, HF-4	+ 10
Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester und Rapsöl)	- 18

Für Werte über/unter diesen Grenzen wenden Sie sich bitte an Parker.

Der maximal zulässige Wassergehalt beträgt :

- 0,10 % für Mineralöle.
- 0,05 % für synthetische Flüssigkeiten, Getriebeöle und biologisch abbaubare Flüssigkeiten.

Bei höherem Wassergehalt muss das Wasser aus dem System entfernt werden.

WASSEREINSCHLUSS IM MEDIUM

EINIGE FORMELN AUS DER FLUIDTECHNIK

Antriebsdrehmoment der Pumpe	N.m	$\frac{\text{Druck (bar)} \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)}}{20 \pi \times \eta \text{ mech.}}$
Leistungsaufnahme der Pumpe	kW	$\frac{\text{Drehzahl (min}^{-1}) \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \text{Druck (bar)}}{600.000 \times \eta \text{ ges.}}$
Förderstrom der Pumpe	l/min	$\frac{\text{Drehzahl (min}^{-1}) \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \eta \text{ vol.}}{1000}$
Hydromotor-Drehzahl	min ⁻¹	$\frac{1000 \times \text{Förderstrom (l/min)} \times \eta \text{ vol.}}{\text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)}}$
Drehmoment des Hydromotors	N.m	$\frac{\text{Druck (bar)} \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \eta \text{ mech.}}{20 \pi}$
Leistung des Hydromotors	kW	$\frac{\text{Drehzahl (min}^{-1}) \times \text{Verdrängung (cm}^3/\text{U)} \times \text{Druck (bar)} \times \eta \text{ ges.}}{600.000}$

	Befestigungsnorm	Masse ohne Steckverbinder und Träger - kg	Trägheitsmoment Kgm² x 10 ⁻⁴	SAE 4-Loch Flansche - J518 - ISO/DIS6162-1		
				Sauganschluß	Druckanschluß	
				S	P	
T7AS	SAE J744 SAE A	9,5	2,6	1"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	3/4"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	
				SAE 16-SAE Gewinde 1.5/16"-12 UNF-2B	SAE 12-SAE Gewinde 1.1/16"-12 UNF-2B	
				NPTF Gewinde 1.1/4" NPTF	NPTF Gewinde 3/4" NPTF	
				1" BSPP Gewinde	3/4" BSPP Gewinde	
T7ASW	SAE J744 SAE A	11,3	3,2	1.1/4"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	3/4"-SAE 4-Loch J518-ISO/DIS 6162-1	
				SAE 20-SAE Gewinde 1.5/8"-12 UNF-2B	SAE 12-SAE Gewinde 1.1/16"-12 UNF-2B	
				NPTF Gewinde 1.1/4" NPTF	SAE 12-SAE Gewinde 1.1/16"-12 UNF-2B	
				1.1/4" BSPP Gewinde	3/4" BSPP Gewinde	
T7B	ISO/3019-2 100 A2 HW	23,0	3,2	1.1/2"	1" oder 3/4"	
T7BS	SAE J744 SAE B					
T6C	SAE J744 SAE B	15,7	7,5	1.1/2"	1"	
T7D	ISO 3019-2 125 A2 HW	26,0	19,6	2"	1.1/4"	
T7DS	SAE J744 SAE C					
T7E	ISO 3019-2 125 A2 HW	43,3	62,5	3"	1.1/2"	
T7ES	SAE J744 SAE C					
				S	P1	P2
T7BB	ISO 3019-2 100 A2 HW	32,6	6,7	2.1/2"	1" oder 3/4"	3/4"
T7BBS	SAE J744 SAE B					
T6CC	SAE J744 SAE B	26,0	16,9	2.1/2" oder 3"	1"	1" oder 3/4"
T67CB	SAE J744 SAE B	26,0	11,4	2.1/2"	1"	3/4"
T7DB	ISO 3019-2 125 A2 HW	38,6	22,7	3"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7DBS	SAE J744 SAE C					
T67DC	SAE J744 SAE C	38,6	26,3	3"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7DD	ISO 3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW	56,0	36,3	4"	1.1/4"	1.1/4"
T7DDS	SAE J744 SAE C					
T7EB	ISO 3019-2 125 A2 HW	55,0	65,9	3.1/2"	1.1/2"	3/4"
T7EBS	SAE J744 SAE C					
T67EC	SAE J744 SAE C	55,0	70,8	3.1/2"	1.1/2"	1"
T7ED	ISO 3019-2 125 A2 HW	66,0	79,7	4"	1.1/2"	1.1/4"
T7EDS	SAE J744 SAE C					
T7EE	ISO 3019-2 250 B4 HW	95,0	97,4	4"	1.1/2"	1.1/2"
T7EES	SAE J744 SAE E					

	Befestigungsnorm	Masse ohne Steckverbinder und Träger - kg	Trägheitsmoment Kgm² x 10 ⁻⁴	SAE 4 Loch Flansche - J518 - ISO/DIS6162-1			
				Sauganschluß	Druckanschluß		
				S	P1	P2	P3
T7DBB	ISO/3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW	61,0	26,1	4"	1.1/4"	1"	1" oder 3/4"
T7DBBS	SAE J744 SAE C						
T7DCB	ISO/3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW		29,7				
T7DCBS	SAE J744 SAE C						
T7DCC	ISO/3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW		33,3				
T7DCCS	SAE J744 SAE C						
T7ddb	ISO 3019-2 125 A2 HW 125 B4 HW	66,0	39,5	4"	1.1/4"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7ddbS	SAE J744 SAE C						
T67DDCS	SAE J744 SAE C	66,0	43,1	4"	1.1/4"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7EDB	ISO 3019-2 250 B4 HW	102,0	76,6	4"	1.1/2"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T7EDBS	SAE J744 SAE E						
T67EDC	ISO 3019-2 250 B4 HW	102,0	80,2	4"	1.1/2"	1.1/4"	1" oder 3/4"
T67EDCS	SAE J744 SAE E						
T7EEC	ISO/3019-2 250 B4 HW	114,8	99,1	4"	1.1/2"	1.1/2"	1" oder 3/4"
T7EECS	SAE J744 SAE E						

Typenbezeichnung

T7AS - B17 - 1 R 00 - A 1 - 00 - ..

Baureihe T7AS - 2-Loch-Flansch nach SAE A, J744

Hubring *

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B06 = 5,8
B10 = 9,8
B11 = 11,0
B13 = 12,8
B17 = 17,2
B20 = 19,8
B22 = 22,5
B25 = 24,9

Art der Welle T7AS

1 = Paßfederwelle (nicht SAE) Ø 19,05
3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13
4 = Vielkeilwelle (SAE A) Zähnezahl 9

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf
L = Linkslauf

Lage der Anschlüsse

00 = standard

Modifikationen

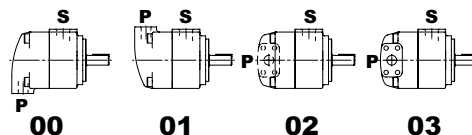
Gehäuse-Anschlußgröße

00 = SAE 4 Loch-Flansch (J518) UNC Gewinde
S = 1" SAE
P = 3/4" SAE
02 = SAE Gewinde
S = 1.5/16" (SAE 16)
P = 1.1/16" (SAE 12)
03 = NPTF Gewinde
S = 1.1/4" NPTF
P = 3/4" NPTF
04 = BSPP Gewinde
S = 1" BSPP
P = 3/4" BSPP

Dichtungsklasse

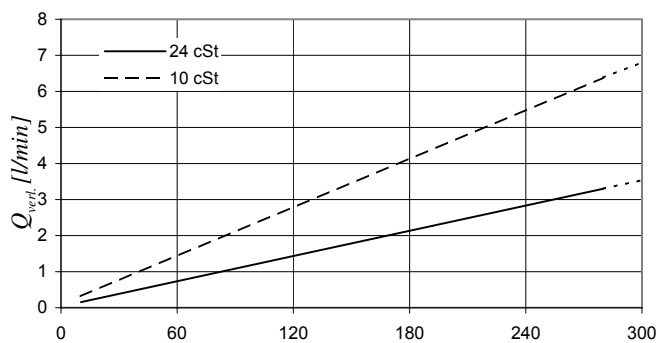
1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung



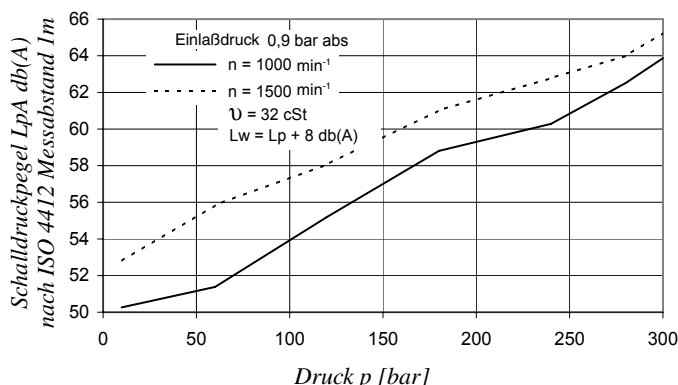
P = Druckanschluß
S = Sauganschluß

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

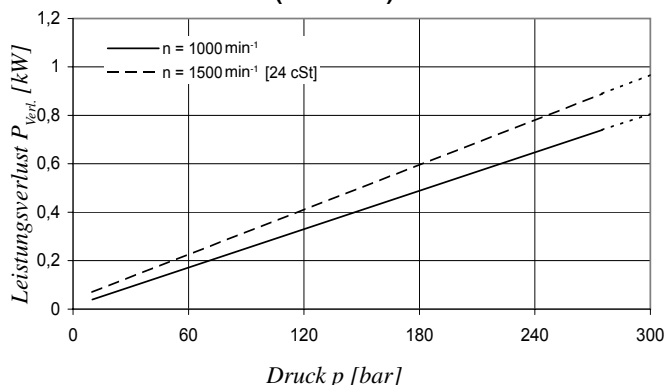


Bei $Q_{vert.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7AS - B20

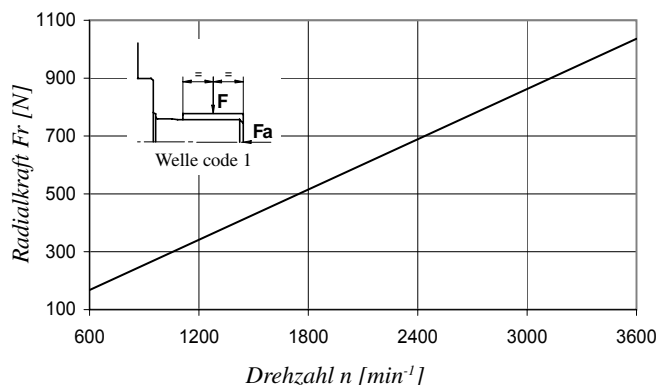


LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

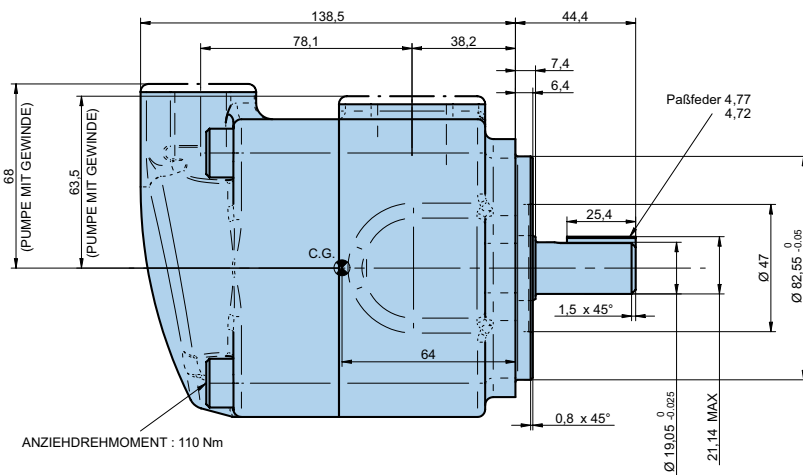
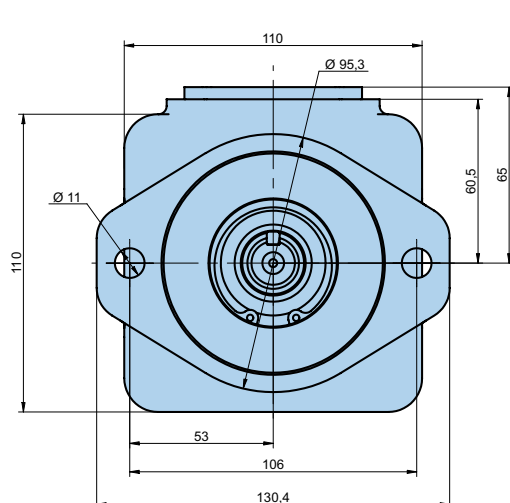


* Die Einsatzbezeichnung bezieht sich jetzt auf die Einheit cm³/U (Beispiel : B22 = 22,5 cm³/U)

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

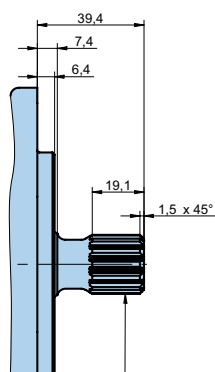
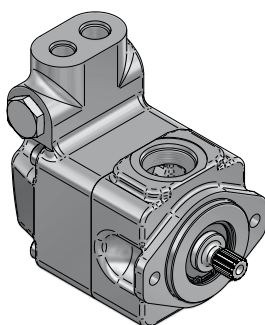


Max. zulässige Axialkraft Fa = 600 N



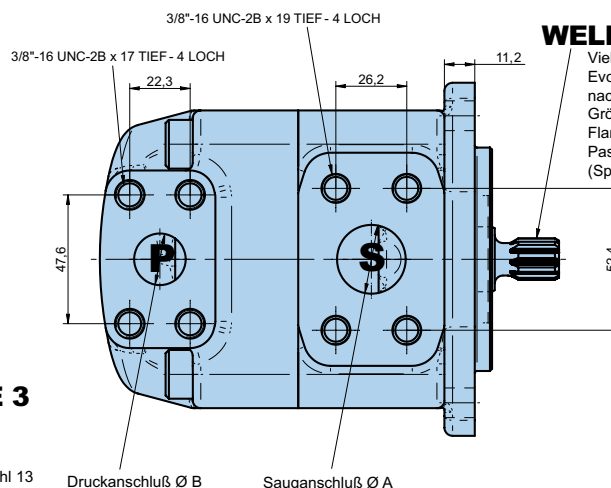
WELLE CODE 1
Paßfederwelle

Option : eingebaut Ventil



WELLE CODE 3

Vielkeilwelle mit
Evolventenflanken
nach SAE B, J498
Größe 16/32 Zähnezahl 13
Flankenzenrtierung
Passungsklasse 1
(Spielpassung)



WELLE CODE 4

Vielkeilwelle mit
Evolventenflanken
nach SAE A, J498
Größe 16/32 Zähnezahl 9
Flankenzenrtierung
Passungsklasse 1
(Spielpassung)

Code	00	02	03	04
A	Ø 25,40	SAE 16 1.5/16" - 12 UNF - 2B	1.1/14" NPTF	1" BSPP
B	Ø 19,05	SAE 12 1.1/16" - 12 UNF - 2B	3/4" NPTF	3/4" BSPP

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]	
Welle	V _{geom} x p max.
1	8720
3	8720
4	6550



Wenn die Ansaug-Strömungsgeschwindigkeit über 1,9 m/s beträgt,
setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
T7AS	B06	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,2	0,2	2,7	6,0
	B10	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,2	0,3	4,1	9,0
	B11	11,0 cm³/U	16,5	14,8	13,0	0,4	4,5	9,9
	B13	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,7	0,4	5,1	11,3
	B17	17,2 cm³/U	25,8	24,1	22,3	0,5	6,6	14,6
	B20	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,2	0,6	7,6	16,5
	B22	22,5 cm³/U	33,8	32,1	30,2	0,6	8,5	18,6
	B25	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,8 ¹⁾	0,7	9,3	20,4 ¹⁾

¹⁾ B25 = 275 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung

Baureihe T7ASW - 2-Loch-Flansch nach SAE A, J744

Hubring *

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B26 = 26,0
B28 = 28,0
B30 = 30,0
B32 = 31,8
B34 = 34,0
B36 = 36,0
B40 = 40,0

Art der Welle T7ASW

1 = Paßfederwelle (nicht SAE) Ø 19,05
3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13
4 = Vielkeilwelle (nicht SAE) Zähnezahl 11

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf
L = Linkslauf

T7ASW - B32 - 1 R 00 - A 1 - 00 - ..

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

00 = SAE 4-Loch-Flansch (J518) UNC Gewinde
S = 1.1/4" SAE
P = 3/4" SAE
02 = SAE Gewinde
S = 1.5/8" (SAE 20)
P = 1.1/16" (SAE 12)
03 = NPTF & SAE Gewinde
S = 1.1/4" NPTF
P = 1.1/16" (SAE 12)
04 = BSPP Gewinde
S = 1.1/4" BSPP
P = 3/4" BSPP

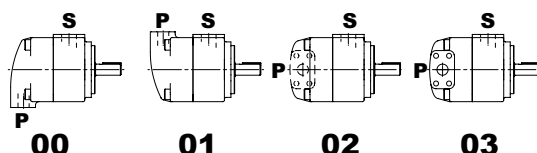
Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

Ausführung

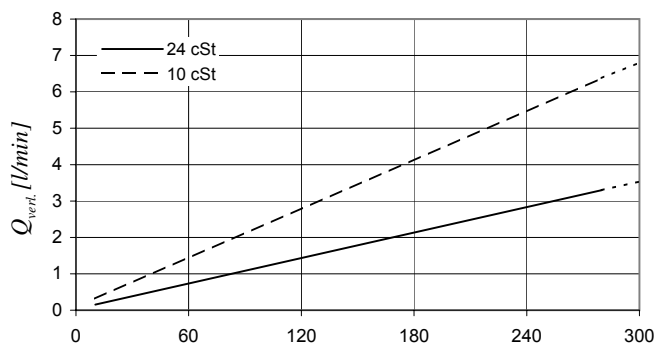
Lage der Anschlüsse

00 = standard



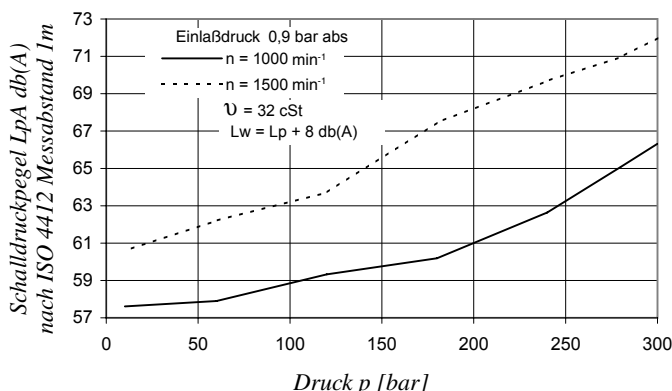
P = Druckanschluß
S = Sauganschluß

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

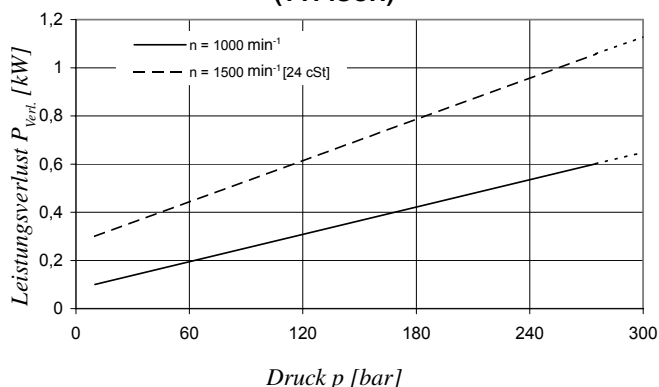


Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7ASW - B28

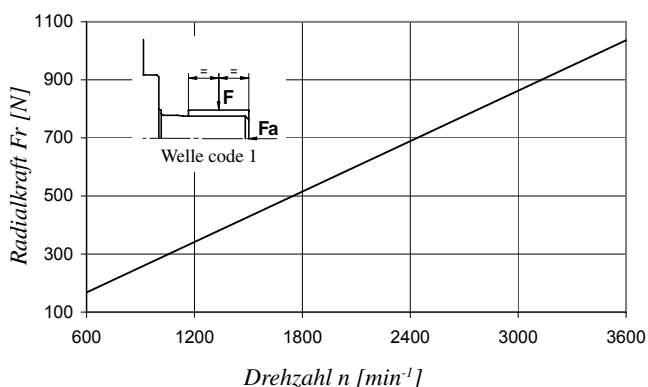


LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

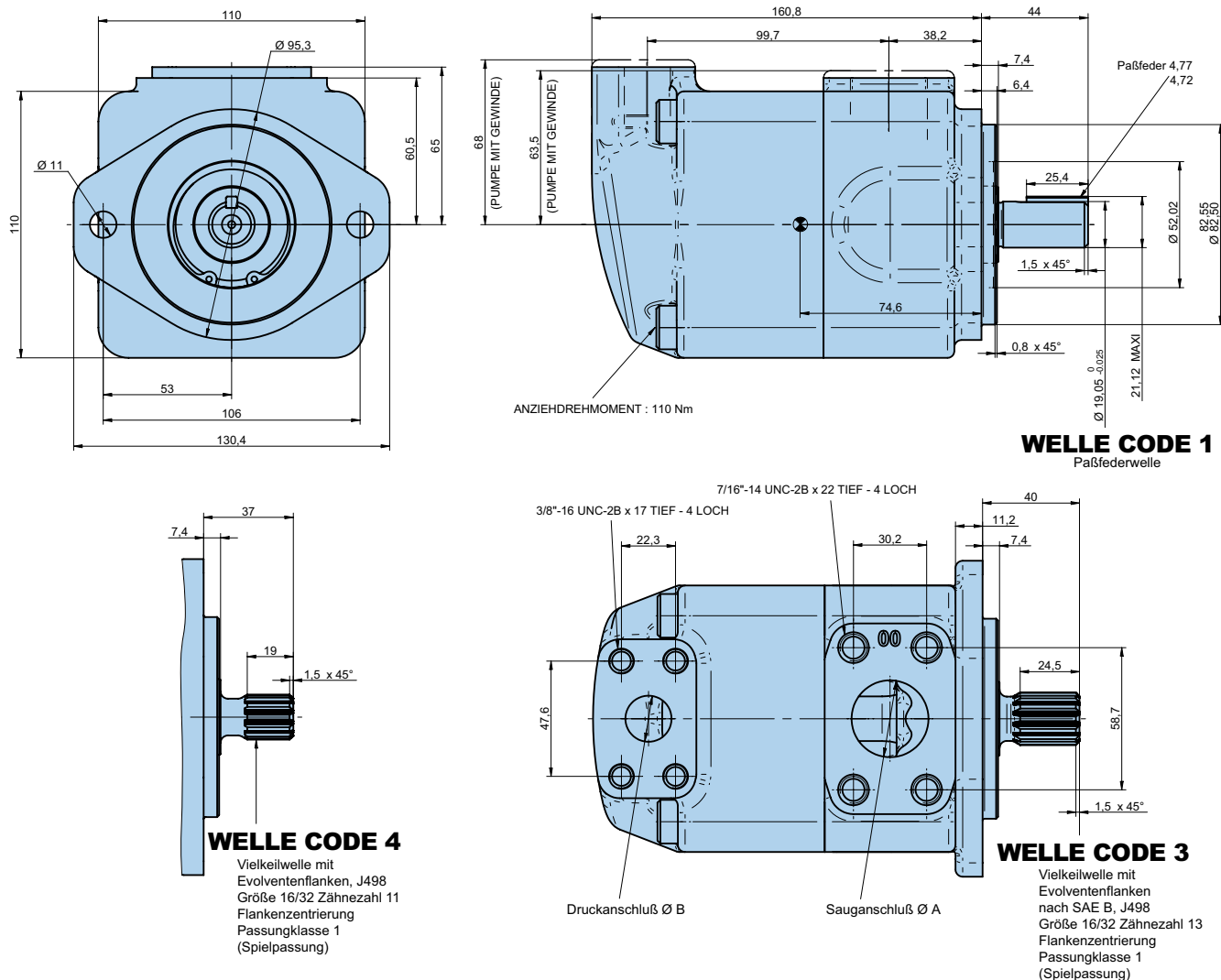


* Die Einsatzbezeichnung bezieht sich jetzt auf die Einheit cm³/U
(Beispiel : B26 = 26 cm³/U)

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft Fa = 800 N



Code	00	02	03	04
A	Ø 31,80	SAE 20 1.5/8" - 12 UNF - 2B	1.1/14" NPTF	1.1/4" BSPP
B	Ø 19,05	SAE 12 1.1/16" - 12 UNF - 2B	SAE 12 1.1/16" - 12 UNF - 2B	3/4" BSPP

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]	
Welle	V _{geom.} x p max.
1	18530
3	18530
4	12660



Wenn die Ansaug-Strömungsgeschwindigkeit über 1,9 m/s beträgt, setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
T7ASW	B26	26,0 cm³/U	39,0	37,3	35,5	0,8	9,5	20,6
	B28	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,5	0,9	10,2	22,1
	B30	30,0 cm³/U	45,0	43,3	41,5	0,9	10,9	23,6
	B32	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,2	0,9	11,6	25,0
	B34	34,0 cm³/U	51,0	49,3	47,5 ¹⁾	1,0	12,3	26,6 ¹⁾
	B36	36,0 cm³/U	54,0	52,3	50,5 ¹⁾	1,0	13,0	28,1 ¹⁾
	B40	40,0 cm³/U	60,0	58,3	56,5 ¹⁾	1,1	14,4	31,1 ¹⁾

¹⁾ B34 - B36 - B40 = 280 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung

T7B oder T7BS - B10 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7B - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 100 A2 HW

Baureihe T7BS - 2-Loch-Flansch

nach SAE B, J744

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B07 = 22,5 B11 = 35,0

B03 = 9,8 B08 = 24,9 B12 = 41,0

B04 = 12,8 B09 = 28,0 B14 = 45,0

B05 = 15,9 B10 = 31,8 B15 = 50,0

B06 = 19,8

Art der Welle T7B oder T7BS

2 = Paßfederwelle (ISO R775)

Art der Welle T7BS

1 = Paßfederwelle (SAE B) Ø 22,2

3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13

4 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezahl 15

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

	T7B oder T7BS		T7BS	
	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
	M0	M1	00	01
P	1"	3/4"	1"	3/4"
S	1.1/2"			

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 0,7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse

00 = standard

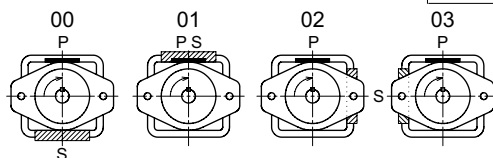
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

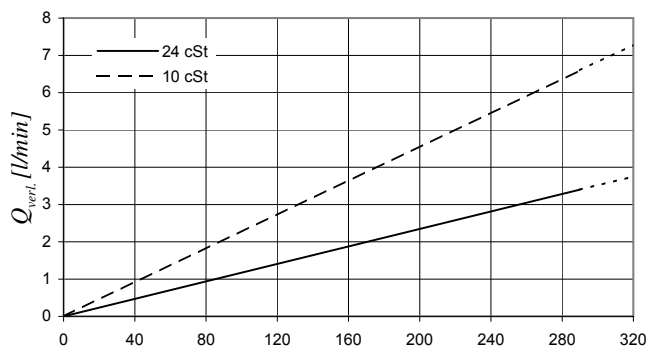
L = Linkslauf

P = Druckanschluß

S = Sauganschluß

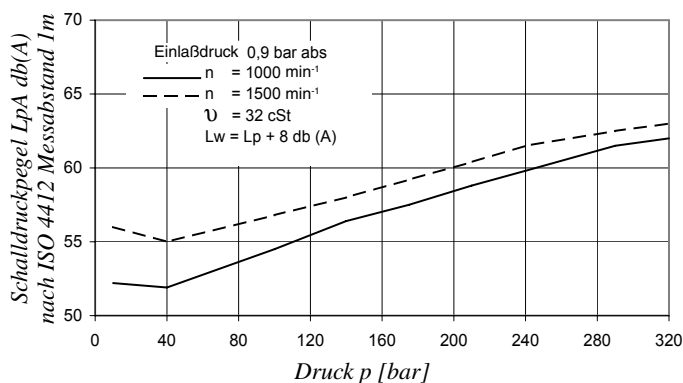


FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

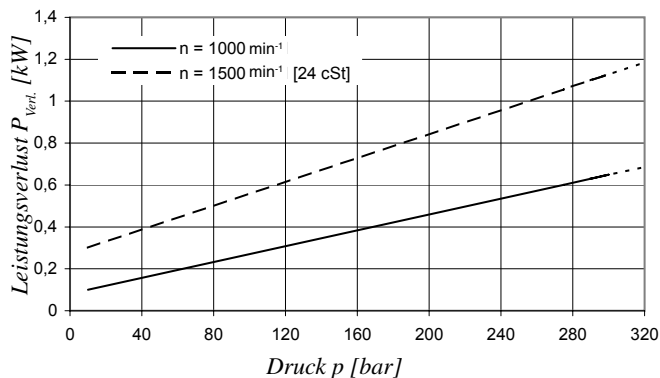


Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

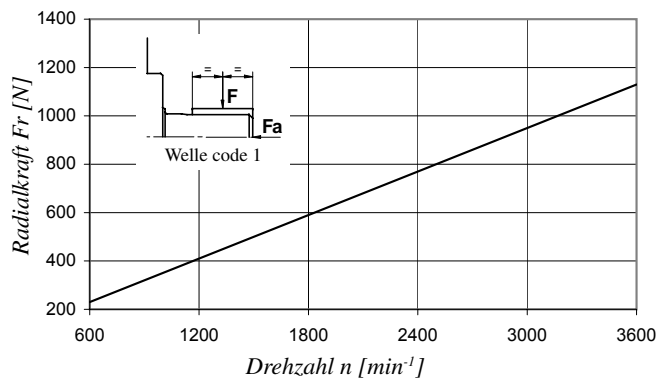
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7B - B10



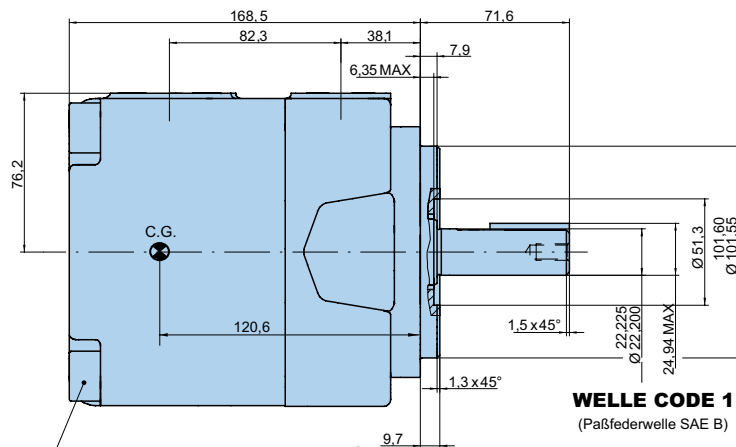
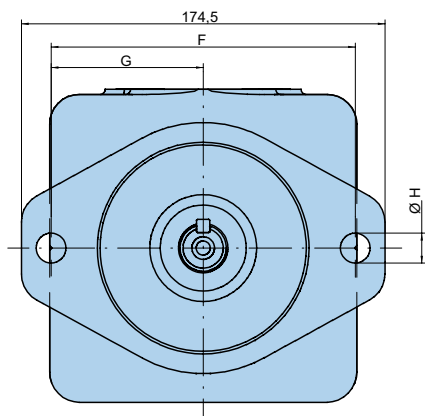
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

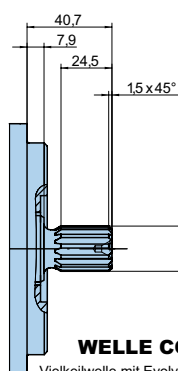


Max. zulässige Axialkraft Fa = 800 N



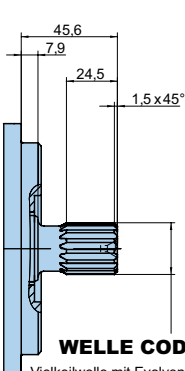
ANZIEHDREHMOMENT : 187 Nm

BAUREIHE T7BS
(FLANSCH SAE B)



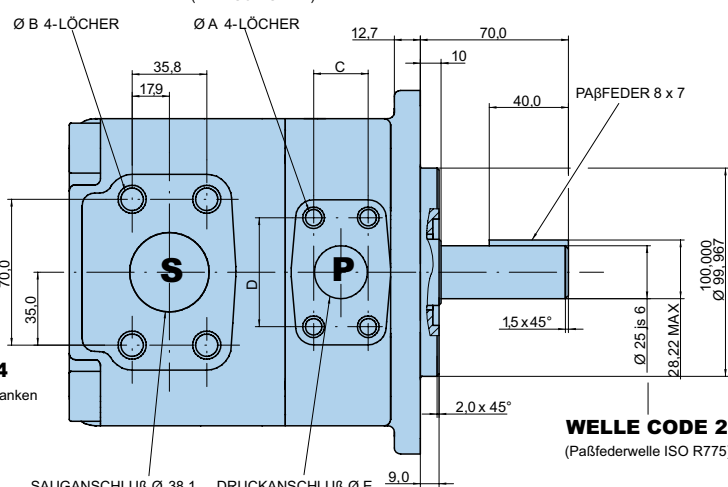
WELLE CODE 3

Vielkeilwelle mit Evolventenflanken nach SAE B, J498b
Größe 16/32, Zähnezahl 13
Flankenwinkel 30°
Flankenzenrtierung
Passungsklasse 1 (Spielpassung)



WELLE CODE 4

Vielkeilwelle mit Evolventenflanken nach SAE BB, J498b
Größe 16/32, Zähnezahl 15
Flankenwinkel 30°
Flankenzenrtierung
Passungsklasse 1 (Spielpassung)



BAUREIHE T7B
(FLANSCH ISO 3019/2 100A2HW)

SAUGANSCHLUß Ø 38,1

DRUCKANSCHLUß Ø E

WELLE CODE 2
(Paßfederwelle ISO R775)

Baureihe	T7B		T7BS	
Code	M0	M1	00	01
Ø A	M10 x 19 tief		3/8"-16 UNC x 19 tief	
Ø B	M12 x 22,4 tief		1/2"-13 UNC x 22,4 tief	
C	26,20	22,25	26,20	22,25
D	52,4	47,65	52,4	47,65
Ø E	25,4	19,1	25,4	19,1
F	140		146	
G	70		73	
Ø H	14,0		14,3	

Grenztriebsmoment [cm³/U x bar]	
Welle	V _{geom.} x p max.
1	16500
2	20600
3	20600
4	20600

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 320 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 320 bar
T7B T7BS	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	4,8	0,5	2,6	5,4
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	10,8	0,6	4,0	8,6
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,3	0,6	5,0	11,0
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,0	0,7	6,1	13,5
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	25,8	0,7	7,5	16,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	29,9	0,8	8,5	18,8
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,5	0,8	9,3	20,7
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,1	0,9	10,4	23,2
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	43,8	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9 ¹⁾	1,0	12,8	27,0 ¹⁾
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9 ¹⁾	1,1	14,9	31,5 ¹⁾
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9 ¹⁾	1,2	16,3	34,5 ¹⁾
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

¹⁾ B11 - B12 - B14 = 300 bar max. kurzzeitig ²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung

T6C* - 022 - 1 R 00 - B 1 - ..

Baureihe T6C - 2-Loch-Flansch

nach SAE B, J744

* Ausführung mit Durchtrieb erhältlich.

Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3

005 = 17,2 020 = 63,8

006 = 21,3 022 = 70,3

008 = 26,4 025 = 79,3

010 = 34,1 028 = 88,8

012 = 37,1 031 = 100,0

014 = 46,0

Art der Welle T6C

1 = Paßfederwelle (SAE B) Ø 22,2

2 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezahl 13

4 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezahl 15

Modifikationen

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

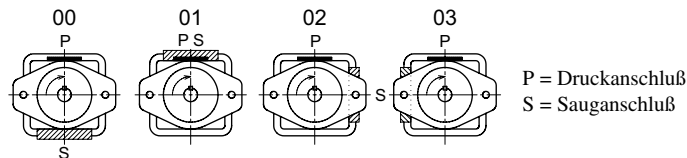
Lage der Anschlüsse

00 = standard

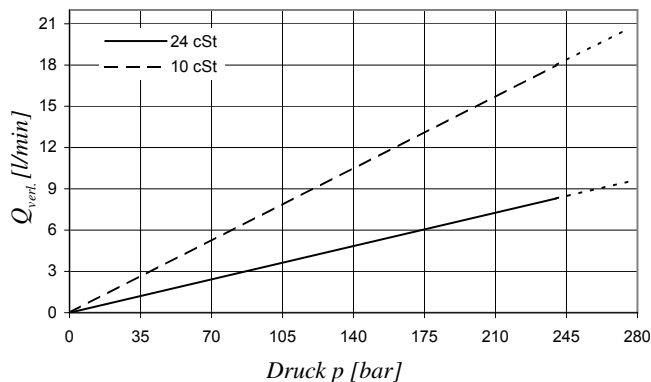
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

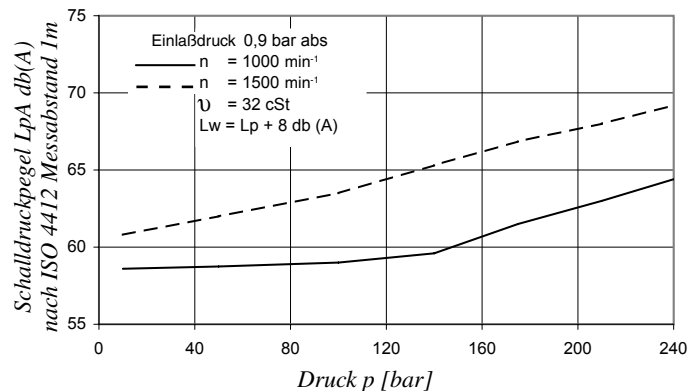
L = Linkslauf



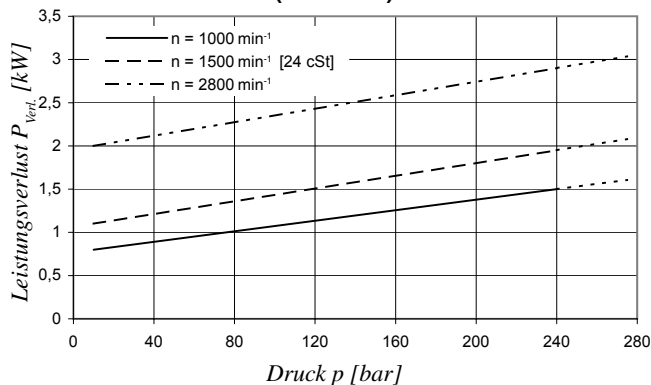
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



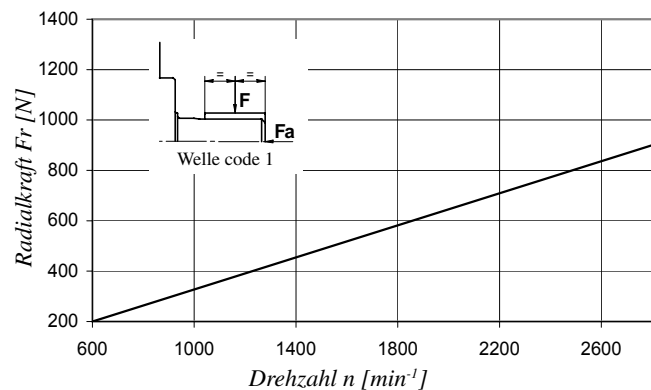
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T6C - 022

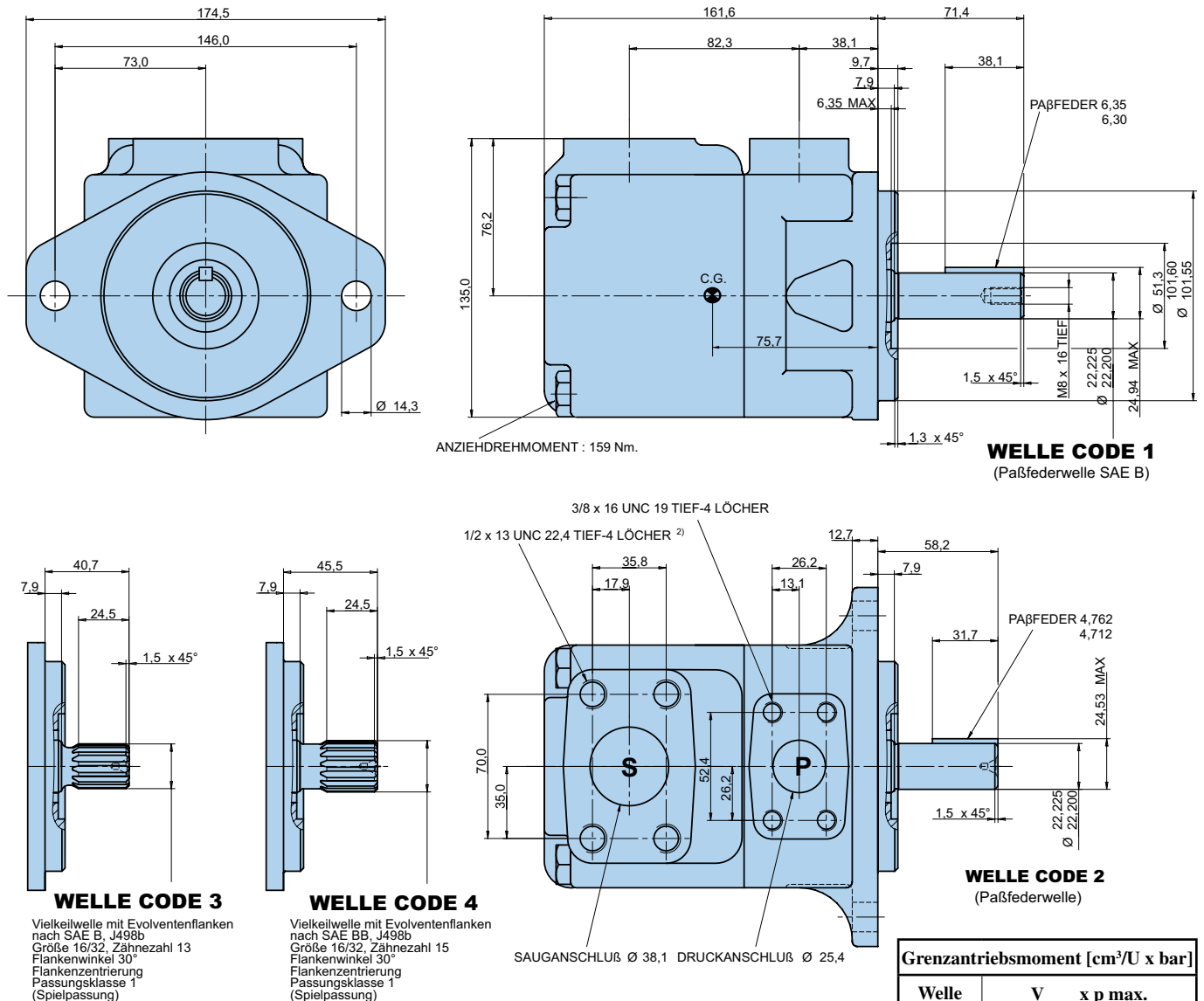


LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800 \text{ N}$



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
T6C	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	7,7	1,3	5,3	8,4
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	17,3	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	23,4	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	31,1	1,6	10,7	17,7
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	42,6	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	47,1	1,7	14,4	24,1
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	60,5	1,9	17,6	29,5
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	78,9	2,1	21,9	36,9
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	87,2	2,2	23,8	40,2
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	96,9	2,3	26,1	44,1
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	110,4	2,5	29,2	49,5
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ Die Systemflansche können mit metrischen Gewinde geliefert werden.

Typenbezeichnung

T7D* oder T7DS - B42 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7D - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7DS - 2-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

* Ausführung mit Durchtrieb erhältlich.

Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Art der Welle T7D oder T7DS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019-2 - G32M)

Art der Welle T7DS

1 = Paßfederwelle (SAE C) Ø 31,7

2 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14

4 = Vielkeilwelle (nicht SAE) Zähnezahl 14

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

	P = 1.1/4" - S = 2"	
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7D	M0	
T7DS	M0	Y0 ¹⁾
		00

¹⁾ 250 bar max. kurzzeitig

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

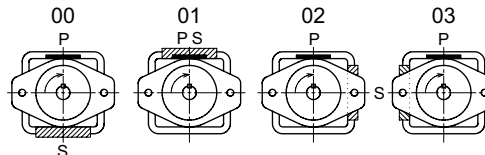
Lage der Anschlüsse

00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

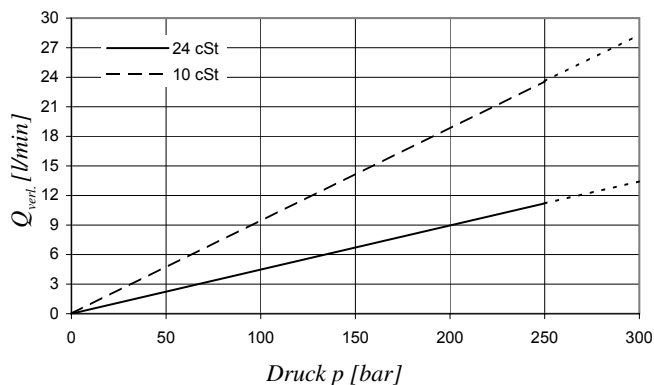
L = Linkslauf



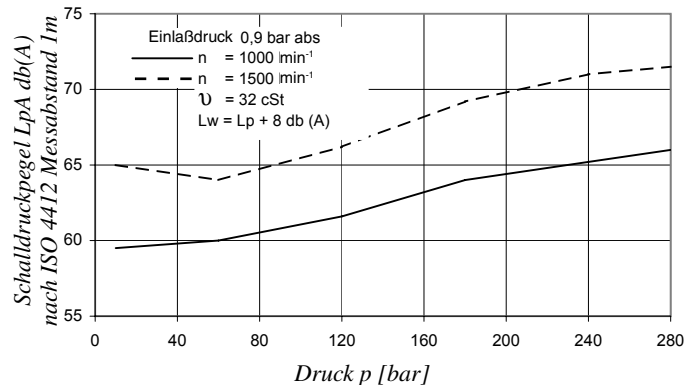
P = Druckanschluß

S = Sauganschluß

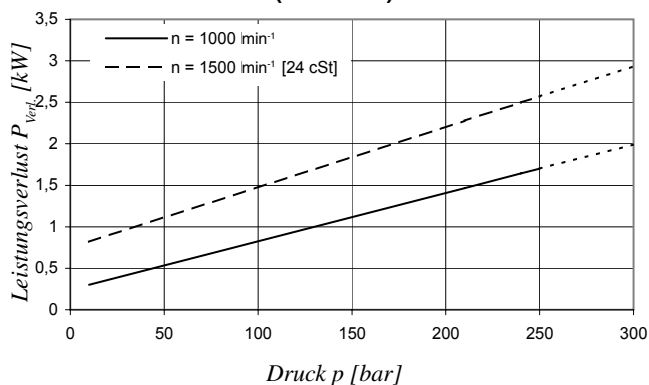
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

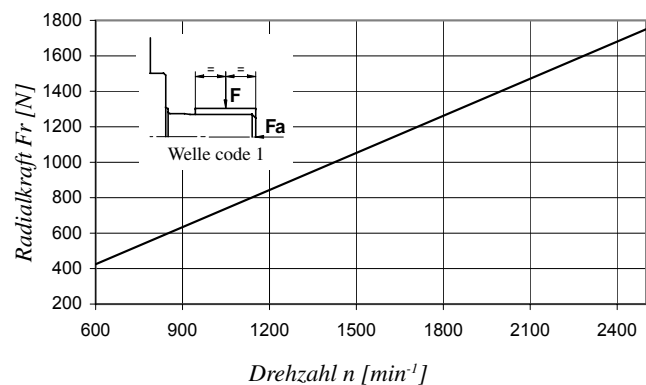
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7D - B31



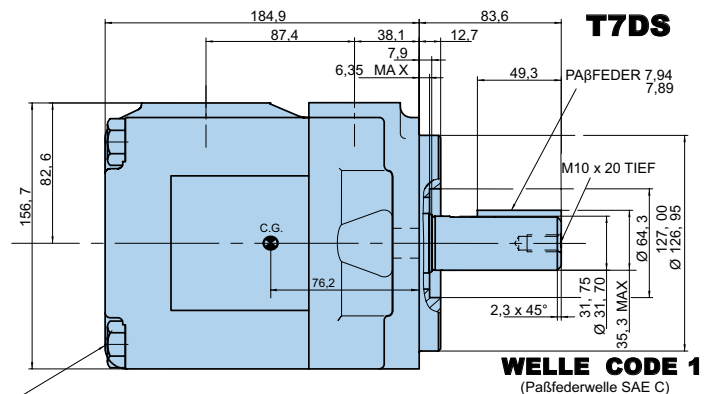
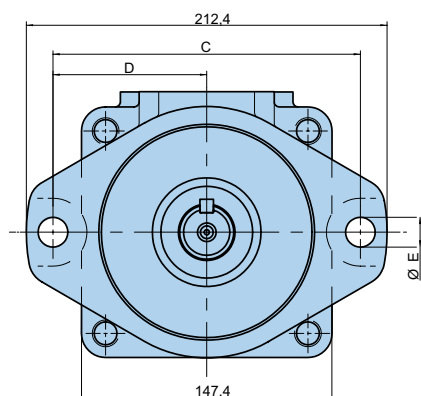
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



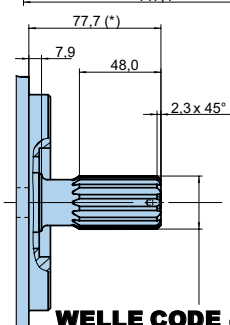
ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



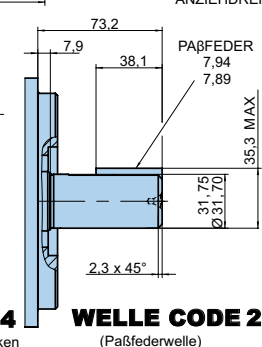
Max. zulässige Axialkraft Fa = 1200 N



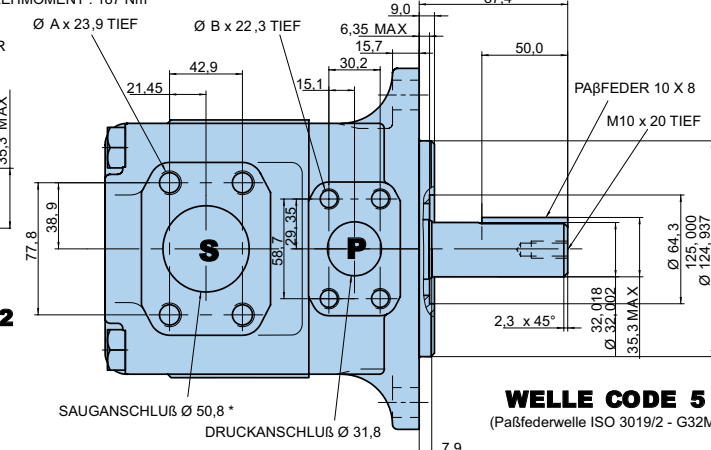
T7DS
WELLE CODE 1
(Paßfederwelle SAE C)



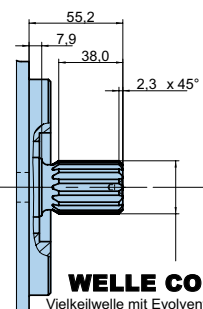
WELLE CODE 4
Vielkeilwelle mit Evolventenflanken
nicht SAE
Größe 12/24, Zähnezahl 14
Flankenwinkel 30°
Flankenzenrtierung
Passungsklasse 1
(Spielpassung)



WELLE CODE 2
(Paßfederwelle)



WELLE CODE 5
(Paßfederwelle ISO 3019/2 - G32M)



WELLE CODE 3
Vielkeilwelle mit Evolventenflanken
nach SAE C, J498b
Größe 12/24, Zähnezahl 14
Flankenwinkel 30°
Flankenzenrtierung
Passungsklasse 1
(Spielpassung)

Baureihe	T7D	T7DS		
Code	M0	00	M0	YO ¹⁾
Ø A	M12	1/2" - 13 UNC	M12	M12
Ø B	M12	7/16" - 14 UNC	M12	M10
C	180,0		181,0	
D	90,0		90,5	
Ø E	18,0		17,5	

¹⁾ 250 bar max. kurzzeitig

Grenzantriebsmoment [cm ² /U x bar]	
Welle	V _{geom.} x p max.
1	43240
2	34590
3	61200
4	61200
5	44300

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
T7D T7DS	B14	44,0 cm ³ /U	66,0	59,4	51,9	1,5	16,6	34,2
	B17	55,0 cm ³ /U	82,5	75,9	68,4	1,7	20,4	42,4
	B20	66,0 cm ³ /U	99,0	92,4	84,9	1,9	24,3	50,7
	B22	70,3 cm ³ /U	105,5	98,8	91,3	2,0	25,8	53,9
	B24	81,1 cm ³ /U	121,7	115,0	107,5	2,2	29,5	62,0
	B28	90,0 cm ³ /U	135,0	128,4	120,9	2,3	32,7	68,7
	B31	99,2 cm ³ /U	148,8	142,2	134,7	2,5	35,9	75,6
	B35	113,4 cm ³ /U	170,1	163,5	156,9 ¹⁾	2,7	40,8	80,5 ¹⁾
	B38	120,6 cm ³ /U	180,9	174,3	167,7 ¹⁾	2,9	43,4	85,6 ¹⁾
	B42	137,5 cm ³ /U	206,3	199,6	194,0 ²⁾	3,2	49,3	90,5 ²⁾
	045	145,7 cm ³ /U	218,6	209,2	202,6 ³⁾	4,1	52,8	89,5 ³⁾
	050	158,0 cm ³ /U	237,0	227,7	223,0 ⁴⁾	4,4	57,1	85,0 ⁴⁾

¹⁾ B35 - B38 = 280 bar max. kurzzeitig

²⁾ B42 = 260 bar max. kurzzeitig

³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

⁴⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

* Auch mit speziellem Sauganschluß 2.1/2" (Ø 63,5) erhältlich - Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Typenbezeichnung T7E* oder T7ES - 072 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7E - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7ES - 2-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

* Ausführung mit Durchtrieb erhältlich.

Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Hubring

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3

045 = 142,4 062 = 196,7

050 = 158,5 066 = 213,3

052 = 164,8 072 = 227,1

054 = 171,0 085 = 268,7

Art der Welle T7E oder T7ES

5 = Paßfederwelle (ISO R775 - G38M)

Art der Welle T7ES

1 = Paßfederwelle (SAE CC)

2 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14

4 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

	T7E - T7ES	T7ES
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
	M0	00
P	1.1/2"	
S	3"	

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse

00 = standard

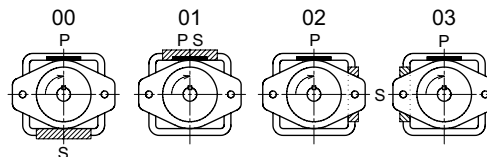
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

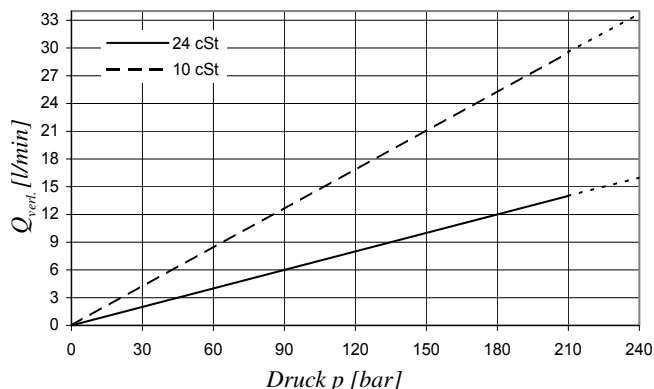
L = Linkslauf

P = Druckanschluß

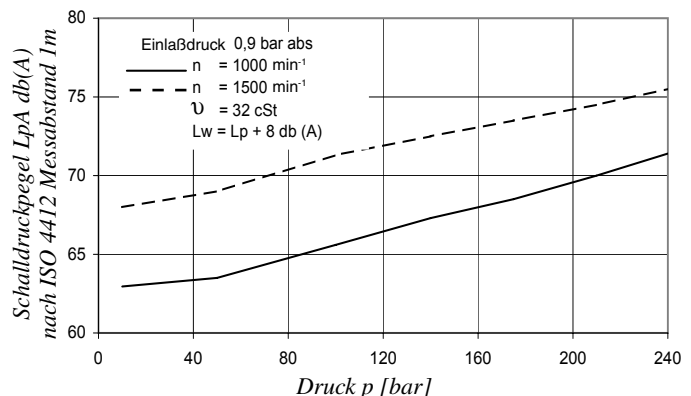
S = Sauganschluß



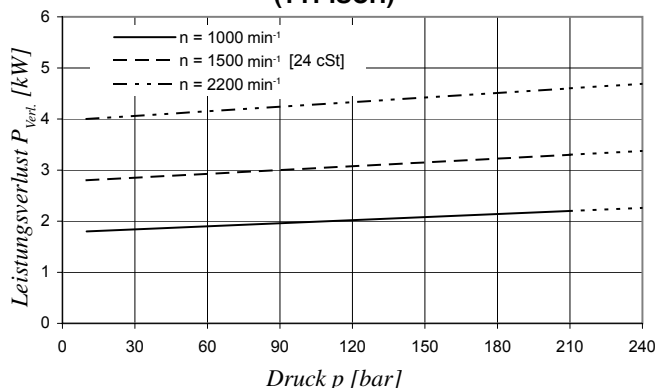
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.

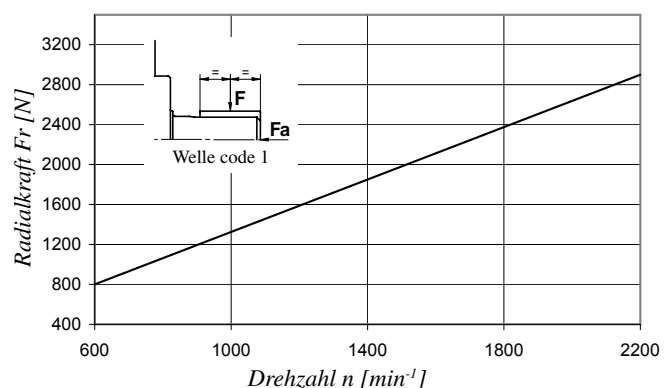
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7ES - 050

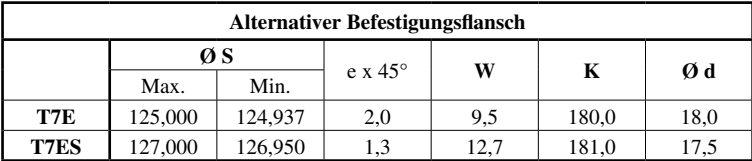


LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000\text{ N}$



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
T7E T7ES	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-

1) 085 = 90 bar max. kurzzeitig

* Auch mit speziellem Sauganschluß 3"1/2 (Ø 88,9) erhältlich - Setzen Sie sich bitte mit Parker in Verbindung.

Typenbezeichnung T7BB oder T7BBS - B10 - B10 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..

Baureihe T7BB - 2-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 100 A2 HW

Baureihe T7BBS - 2-Loch-Flansch

nach SAE B, J744

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B09 = 28,0

B03 = 9,8 B10 = 31,8

B04 = 12,8 B11 = 35,0

B05 = 15,9 B12 = 41,0

B06 = 19,8 B14 = 45,0

B07 = 22,5 B15 = 50,0

B08 = 24,9

Art der Welle T7BB oder T7BBS

5 = Paßfederwelle (ISO R775)

Art der Welle T7BBS

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)

2 = Paßfederwelle (SAE BB)

3 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezah 13

4 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezah 15

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

	T7BB- T7BBS		T7BBS	
	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
	M0	M1	00	01
P1	1"	3/4"	1"	3/4"
P2	3/4"			
S	2.1/2"			

Dichtungsclass

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 0,7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

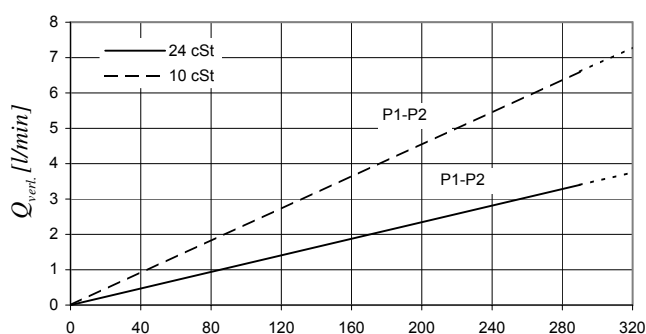
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

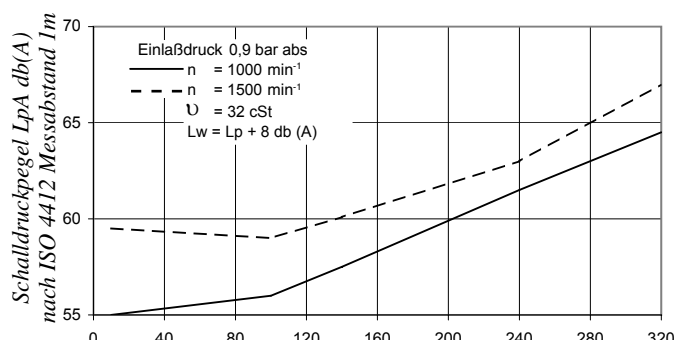
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



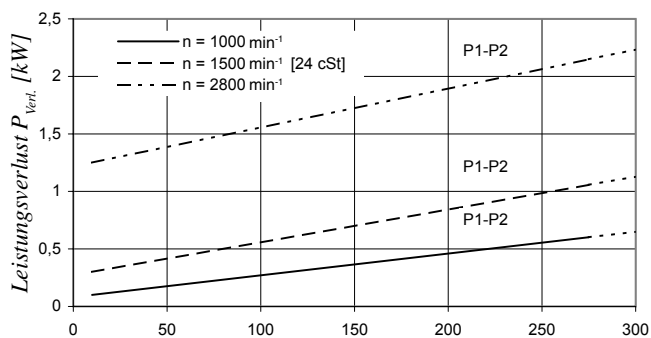
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7BB - B10 - B04



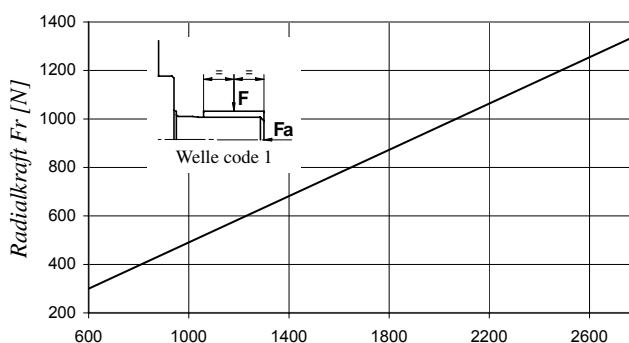
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

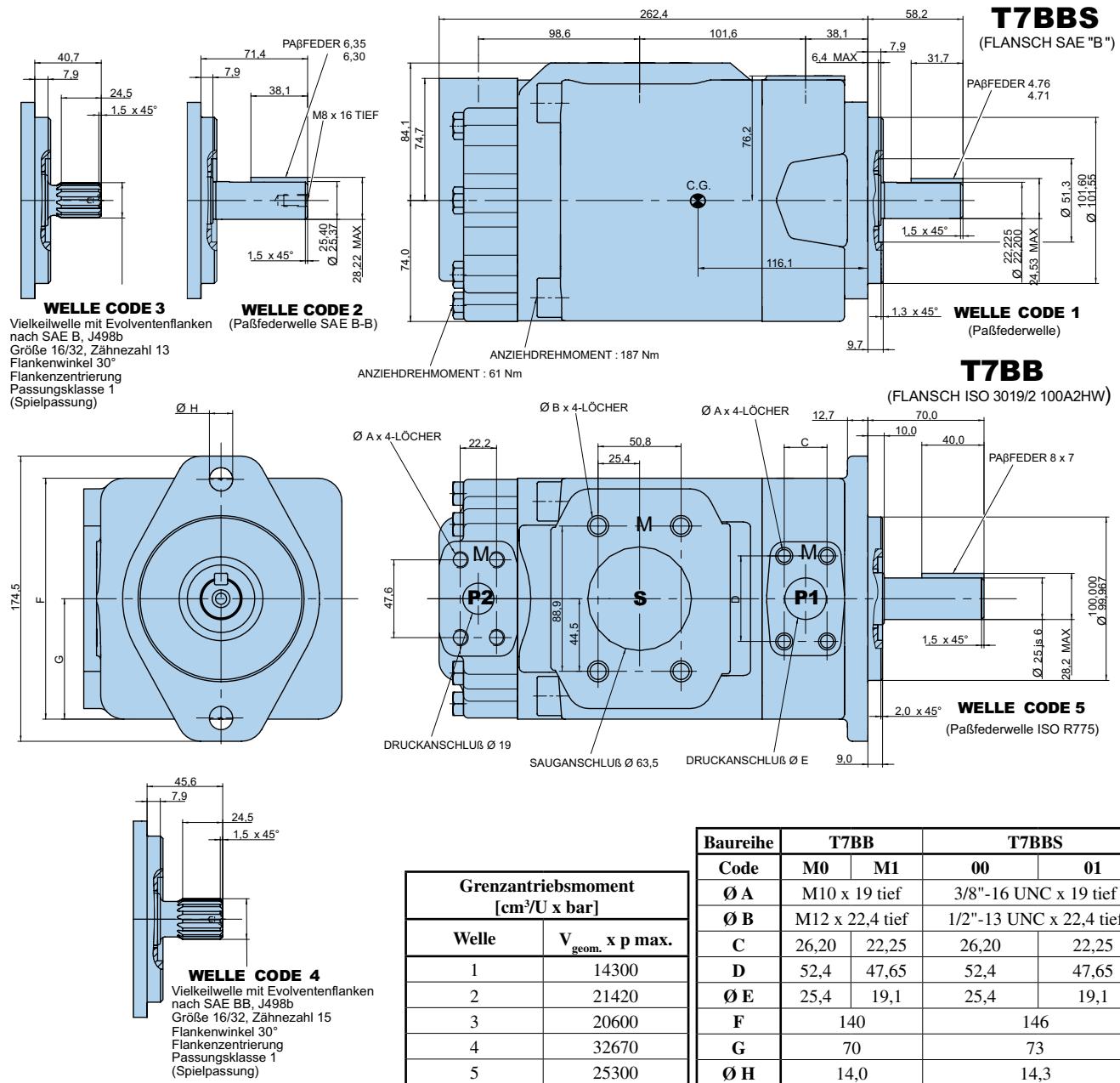


Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800$ N



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 320 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 320 bar
P1 & P2	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	4,8	0,5	2,6	5,4
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	10,8	0,6	4,0	8,6
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,3	0,6	5,0	11,0
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,0	0,7	6,1	13,5
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	25,8	0,7	7,5	16,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	29,9	0,8	8,5	18,8
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,5	0,8	9,3	20,7
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,1	0,9	10,4	23,2
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	43,8	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9 ¹⁾	1,0	12,8	27,0 ¹⁾
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9 ¹⁾	1,1	14,9	31,5 ¹⁾
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9 ¹⁾	1,2	16,3	34,5 ¹⁾
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

¹⁾ B11 - B12 - B14 = 300 bar max. kurzzeitig

²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung

T6CC W - 022 - 008 - 1 R 00 - C 1 00 - ..

Baureihe T6CC - 2-Loch-Flansch
nach SAE B, J744

P1

P2

Verstärkte Welle Option

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3

005 = 17,2 020 = 63,8

006 = 21,3 022 = 70,3

008 = 26,4 025 = 79,3

010 = 34,1 028 = 88,8

012 = 37,1 031 = 100,0

014 = 46,0

Art der Welle T6CC

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezah 15

5 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezah 13

Art der Welle T6CCW

2 = Paßfederwelle (SAE BB)

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

Modifikationen

Gehäuse- Anschlußgröße

	P1 = 1" - S = 3"			
	UNC Gewinde		Metrisches Gewinde	
	00	01	0M	W0
P2	1"	3/4" ¹⁾	1"	3/4

	P1 = 1" - S = 2.1/2" ²⁾			
	UNC Gewinde		Metrisches Gewinde	
	10	11	1M	W1
P2	1"	3/4" ¹⁾	1"	3/4

¹⁾ bis zu 46 cm³/U max.²⁾ bis zu 126 cm³/U max.

Der Größere Hubring muß immer an der Wellenseite liegen.

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

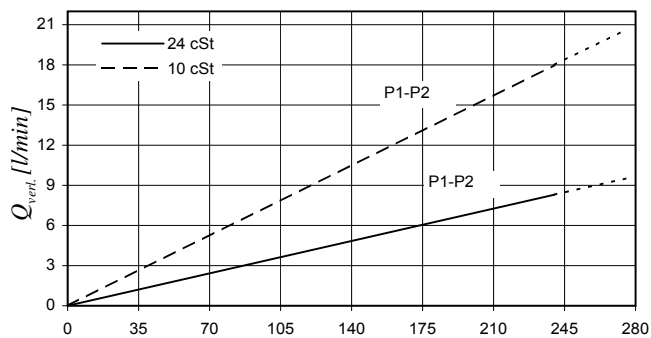
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

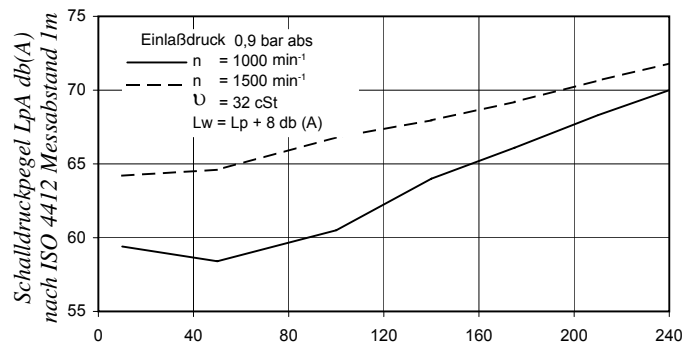
00 = standard

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



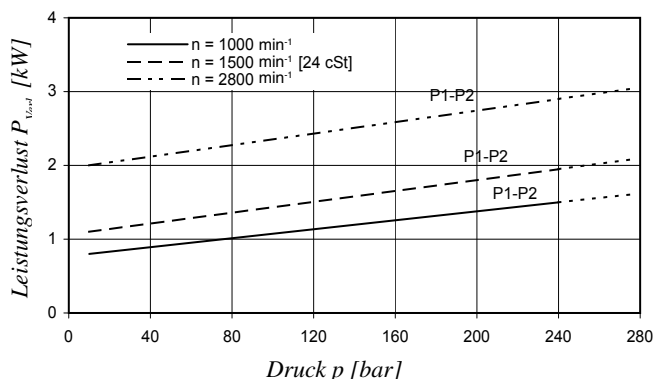
Bei $Q_{\text{verl.}} > 50\%$ von $Q_{\text{theor.}}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T6CC - 022 - 022



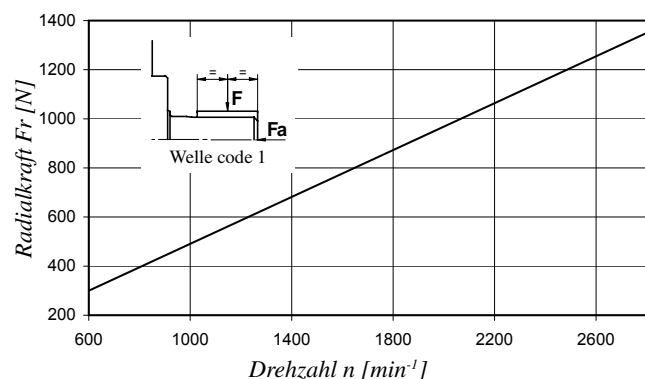
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800 \text{ N}$

Typenbezeichnung

T67CB W - 010 - B10 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

Baureihe T67CB - 2-Loch-Flansch
nach SAE B, J744

Verstärkte Welle Option

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	017 = 58,3
005 = 17,2	020 = 63,8
006 = 21,3	022 = 70,3
008 = 26,4	025 = 79,3
010 = 34,1	028 = 88,8
012 = 37,1	031 = 100,0
014 = 46,0	

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8	B09 = 28,0
B03 = 9,8	B10 = 31,8
B04 = 12,8	B11 = 35,0
B05 = 15,9	B12 = 41,0
B06 = 19,8	B14 = 45,0
B07 = 22,5	B15 = 50,0
B08 = 24,9	

Art der Welle T67CB

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)

3 = Vielkeilwelle (SAE BB) Zähnezah 15

5 = Vielkeilwelle (SAE B) Zähnezah 13

Art der Welle T67CBW

2 = Paßfederwelle (SAE BB)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

11 = SAE 4-Loch-Flansch (J518)

UNC Gewinde

M1 = SAE 4-Loch-Flansch (J518)

Metrische Gewinde

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

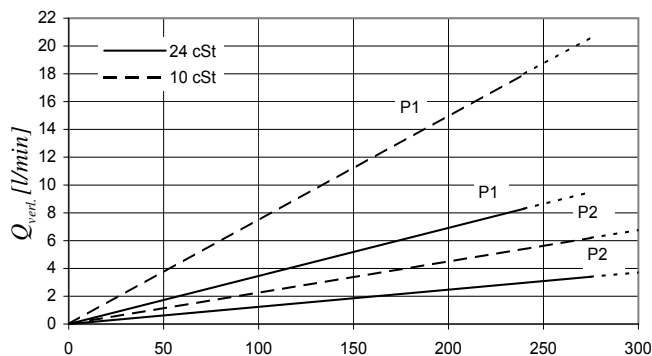
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

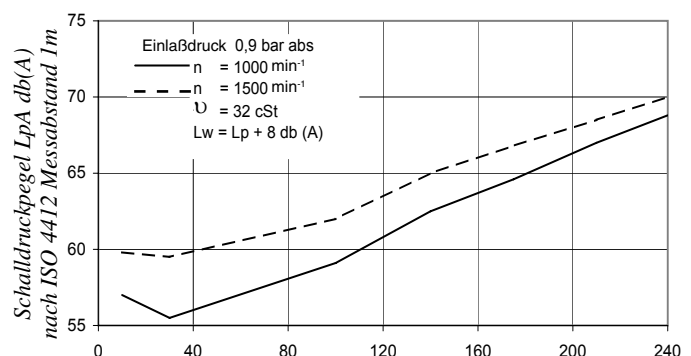
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



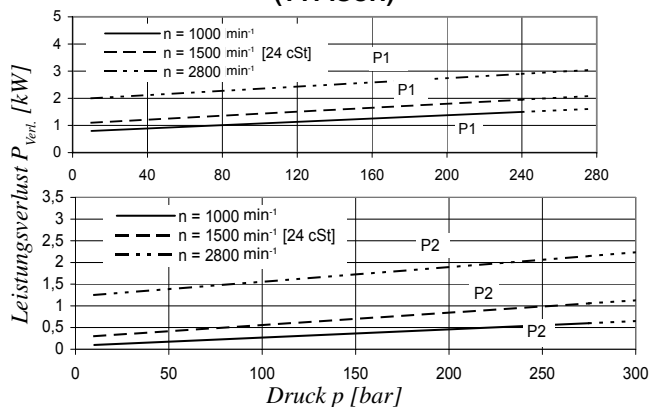
Bei $Q_{v,rel} > 50\%$ von Q_{theor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T67CB - 014 - B03



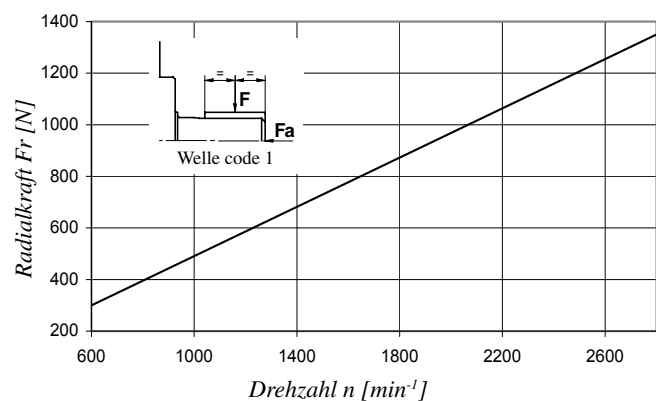
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

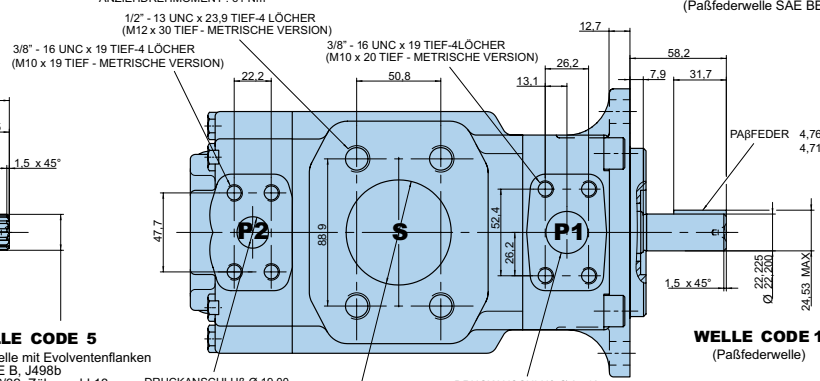
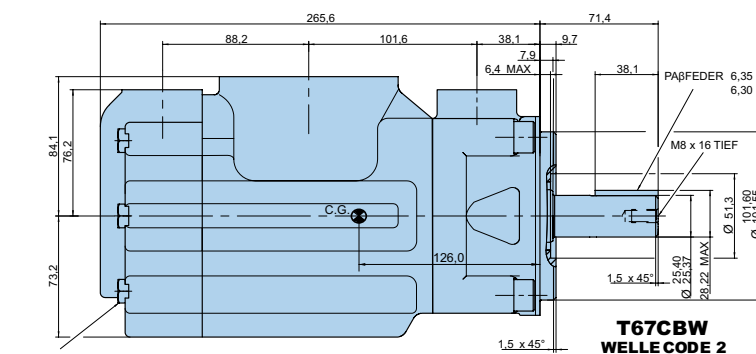


Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800 \text{ N}$

**WELLE CODE 5**

Vielkeilwelle mit Evolventenflanken
nach SAE B, J498b
Größe 16/32, Zähnezahl 13
Flankenwinkel 30°
Flankenzentrierung
Passungsklasse 1
(Spielpassung)

WELLE CODE 1
(Paßfederwelle)

Grenzanztriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	V _{geom.} x p max.
1	14300	3	32670
2	21420	5	20600

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{\text{geom.}}$	Förderstrom Q [l/min] bei $n = 1500 \text{ min}^{-1}$			Antriebsleistung P [kW] bei $n = 1500 \text{ min}^{-1}$		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
P1	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
P2	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ²⁾	1,3	18,1	35,7 ²⁾

¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig. ²⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung T7DB oder T7DBS - B42 - B10 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

Baureihe T7DB - 2-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7DBS - 2-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Displacement P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B09 = 28,0

B03 = 9,8 B10 = 31,8

B04 = 12,8 B11 = 35,0

B05 = 15,9 B12 = 41,0

B06 = 19,8 B14 = 45,0

B07 = 22,5 B15 = 50,0

B08 = 24,9

Art der Welle T7DBS

1 = Paßfederwelle (SAE C) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14

2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (spec. SAE C)

Art der Welle T7DB oder T7DBS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019 -2 - G32 M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

	Metrisches Gewinde T7DB - T7DBS		UNC Gewinde T7DBS	
	M0	M1	00	01
P1	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"
P2	1"	3/4"	1"	3/4"
S	3"	3"	3"	3"

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

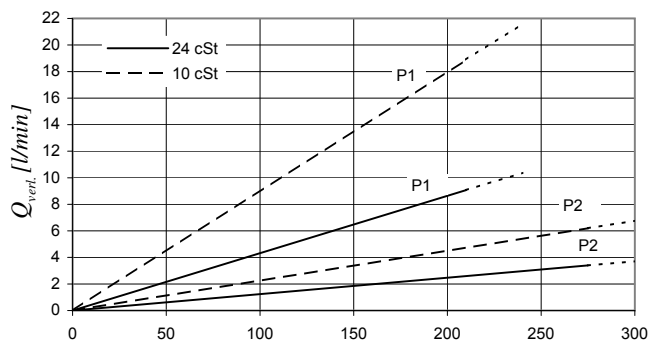
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

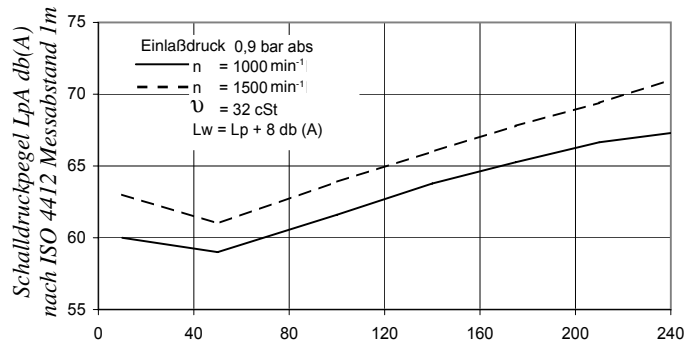
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



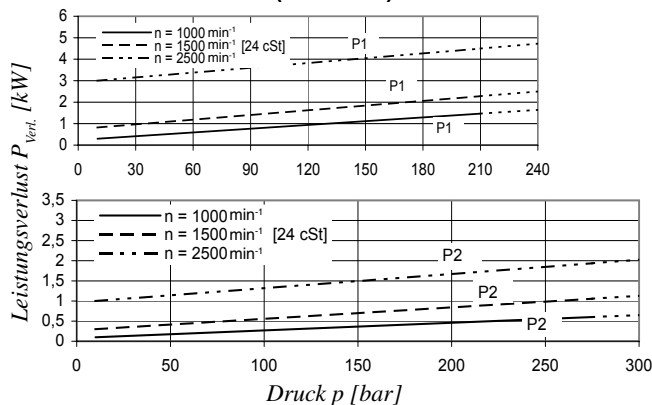
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7DBS - B31 - B10



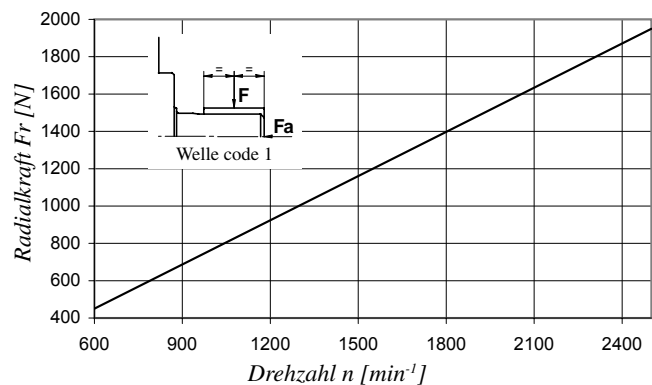
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



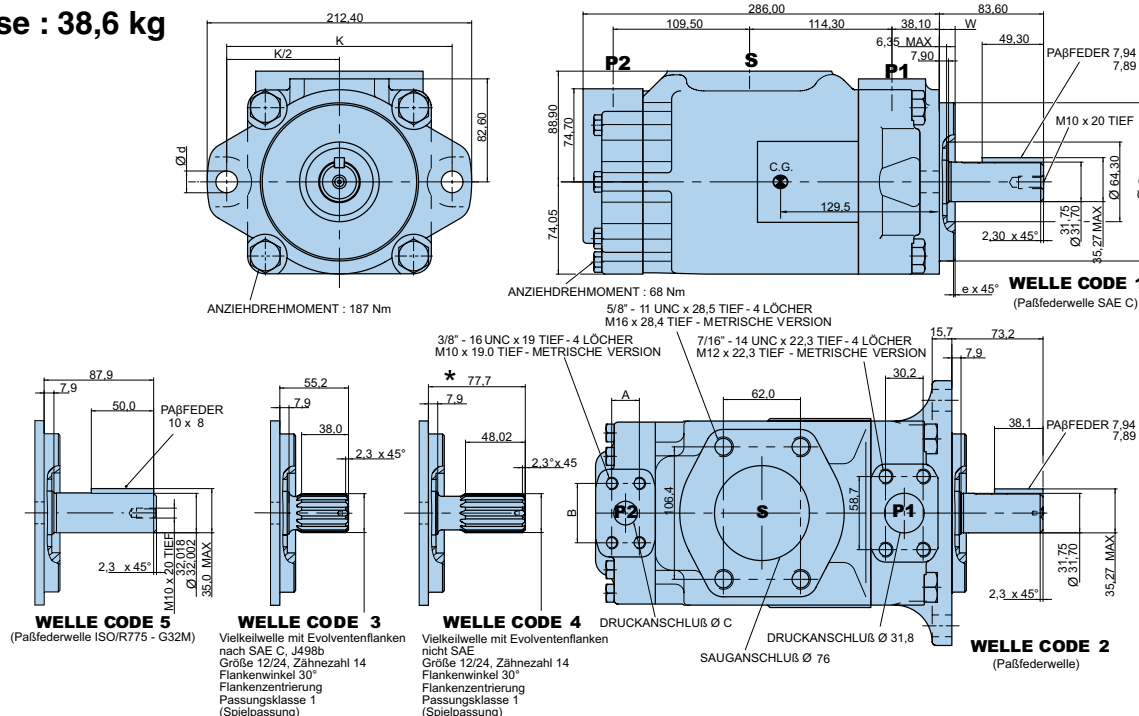
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft Fa = 1200 N

Masse : 38,6 kg



Alternativer Befestigungsflansch						
	Ø S		e x 45°	W	K	Ø d
	Max.	Min.				
T7DB	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0
T7DBS	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0	17,5

P2 Anschlußgrößen		
	00 & M0	01 & M1
A	26,20	22,20
B	52,35	47,6
C	25,00	19,0

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	V _{geom.} x p max.
1	43240	4	61200
2	34590	5	42500
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
P2	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ³⁾	1,3	18,1	35,7 ³⁾

¹⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

³⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung

T67DC W - B42 - 010 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

Baureihe T67DC - 2-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Verstärkte Welle Option

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2
 B17 = 55,0 B35 = 113,4
 B20 = 66,0 B38 = 120,6
 B22 = 70,3 B42 = 137,5
 B24 = 81,1 045 = 145,7
 B28 = 90,0 050 = 158,0

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3
 005 = 17,2 020 = 63,8
 006 = 21,3 022 = 70,3
 008 = 26,4 025 = 79,3
 010 = 34,1 028 = 88,8
 012 = 37,1 031 = 100,0
 014 = 46,0

Art der Welle T67DC

1 = Paßfederwelle (SAE C) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
 2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (spec. SAE C)

Art der Welle T67DCW

5 = Paßfederwelle (nicht SAE)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
 SAE 4-Loch-Flansch, J518

	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
	M0	M1	00	01
P1	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"	1.1/4"
P2	1"	3/4"	1"	3/4"
S	3"	3"	3"	3"

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
 4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
 5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

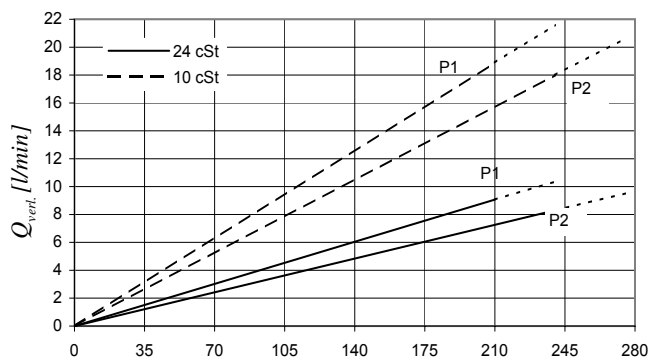
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

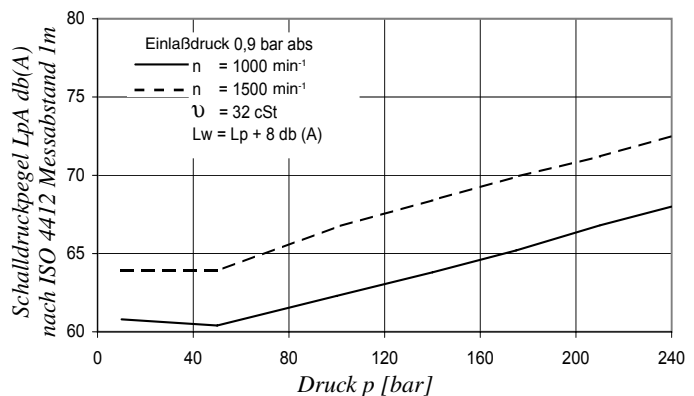
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



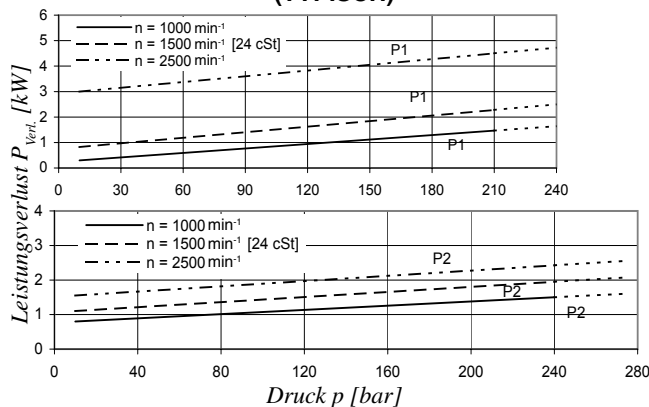
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
 Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T67DC - B31 - 022



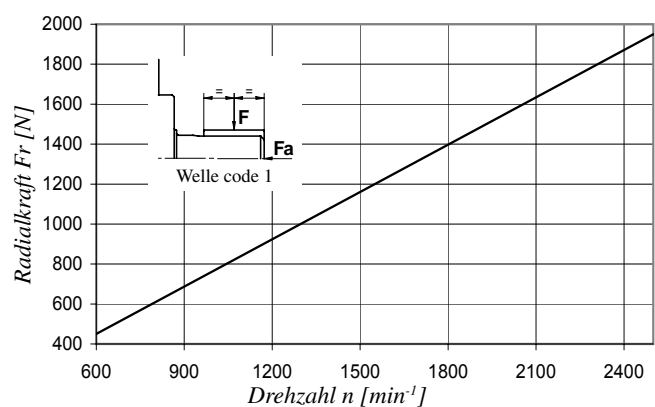
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



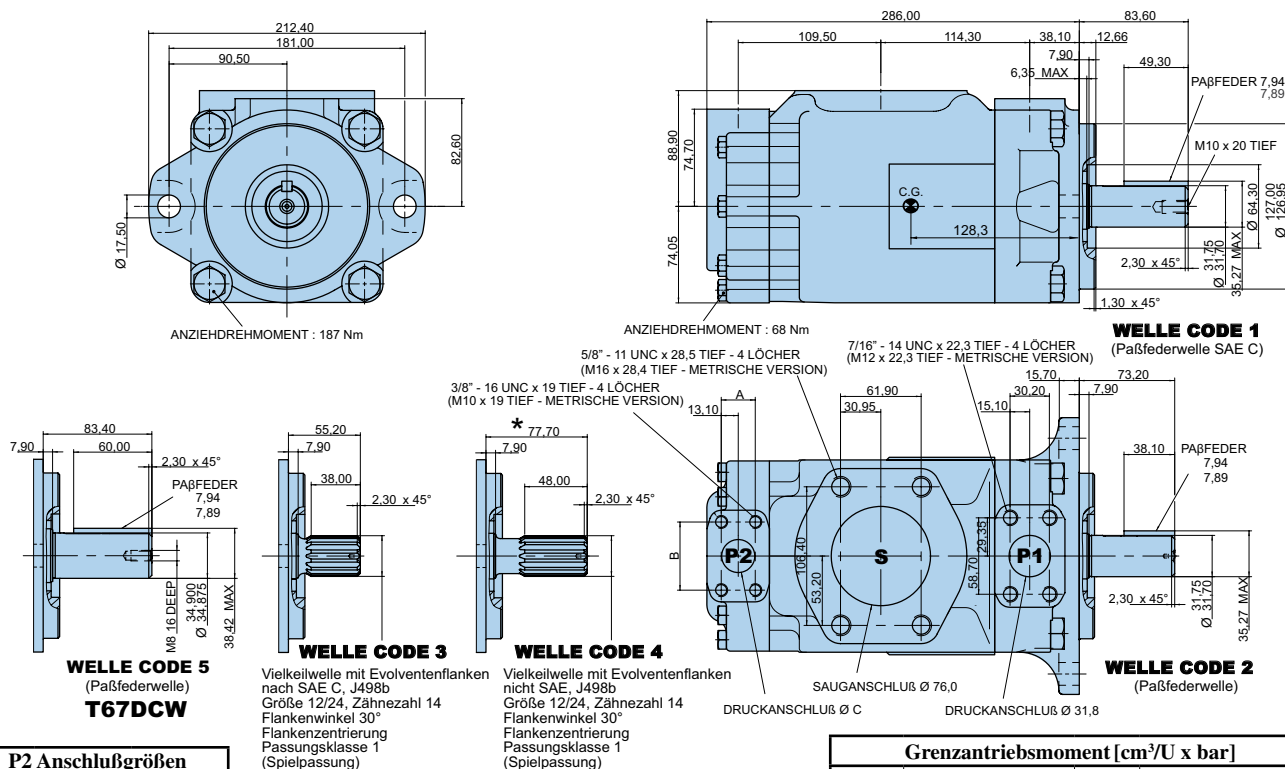
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200$ N

T67DC - Maßzeichnung - Masse : 38,6 kg

T7/T67/T6C



P2 Anschlußgrößen		
	00 & M0	01 & M1
A	26,20	22,20
B	52,35	47,60
C	25,00	19,00

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	Vi x p max.
1	43240	4	61200
2	34590	5	55600
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
P2	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

* Da $Q_{\text{Grund}} > 50\%$ von Q_{max} , bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min^{-1} einsetzen.

$$1) \quad 050 - 028 - 031 = 210 \text{ bar max. kurzzeitig}$$

²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung T7DD oder T7DDS - B42 - B22 - 1 R 00 - A 1 M0 - ..

Baureihe T7DD - 6-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW

Baureihe T7DDS - 6-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Art der Welle T7DDS

1 = Paßfederwelle (SAE C)

2 = Paßfederwelle (SAE CC)

3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14

4 = Vielkeilwelle (SAE BB)

Art der Welle T7DD oder T7DDS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019-2 - G32M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 & P2 = 1.1/4" - S = 4"		
Type	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DD	M0	
T7DDS	M0	00

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

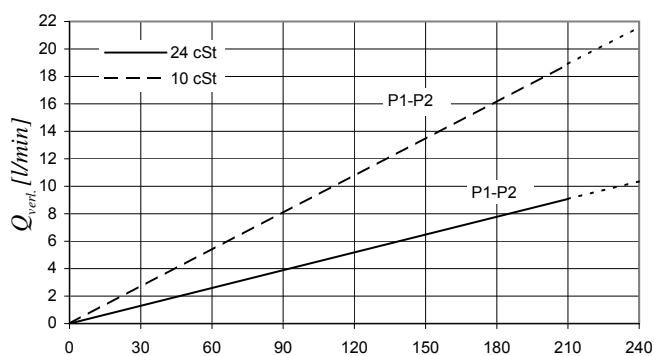
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

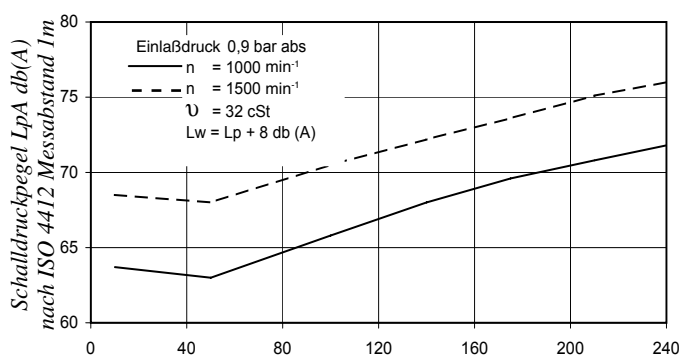
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



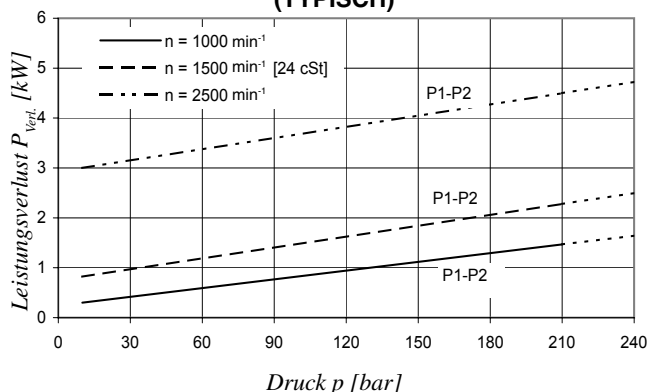
Bei $Q_{vert.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7DDS - B31 - B31



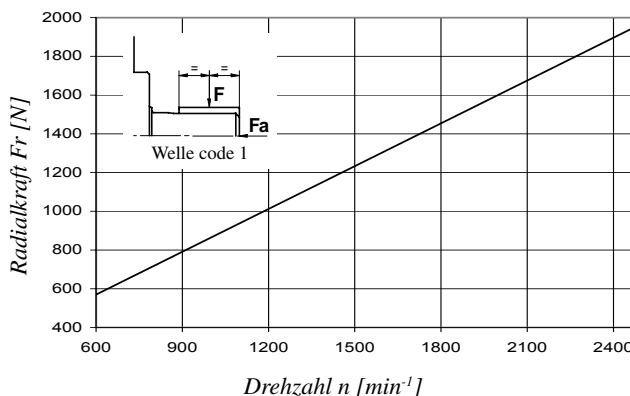
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200$ N

Typenbezeichnung T7EB oder T7EBS - 042 - B12 - 1 R 00 - A 1 M1 - ..

Baureihe T7EB - 2-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125-A2 HW

Baureihe T7EBS - 2-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3
045 = 142,4 062 = 196,7
050 = 158,5 066 = 213,3
052 = 164,8 072 = 227,1
054 = 171,0 085 = 268,7

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B09 = 28,0
B03 = 9,8 B10 = 31,8
B04 = 12,8 B11 = 35,0
B05 = 15,9 B12 = 41,0
B06 = 19,8 B14 = 45,0
B07 = 22,5 B15 = 50,0
B08 = 24,9

Art der Welle T7EBS

1 = Paßfederwelle (SAE CC) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (SAE CC)

Art der Welle T7EB oder T7EBS

5 = Paßfederwelle (ISO /R 775 - G38 M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 3/4" - S = 3.1/2"		
	Metrisches Gewinde T7EB - T7EBS	UNC Gewinde T7EBS
Code	M1	01

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

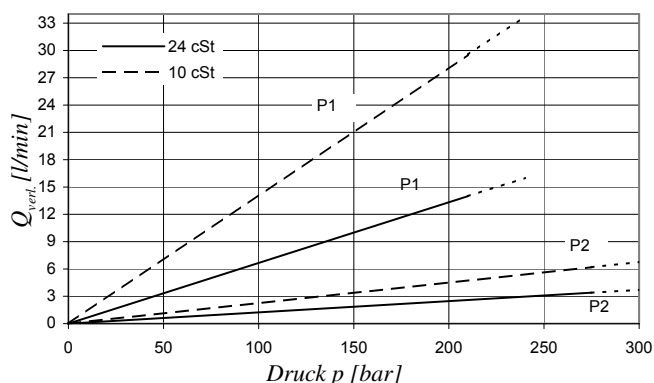
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

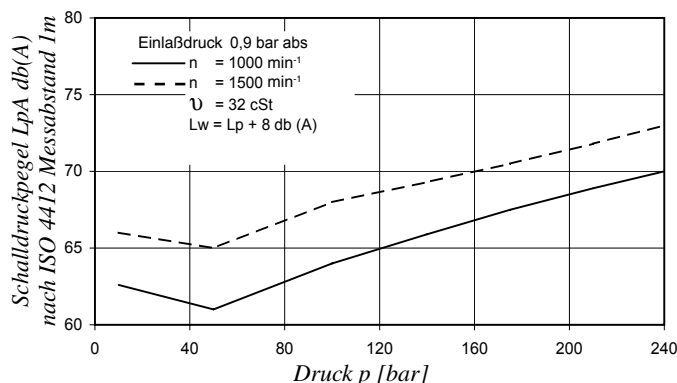
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



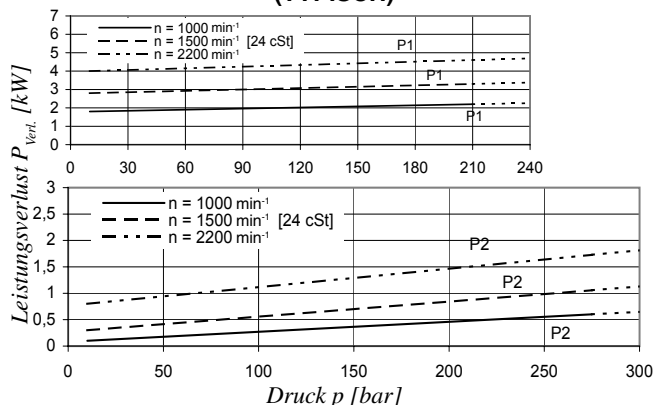
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7EBS - 050 - B03



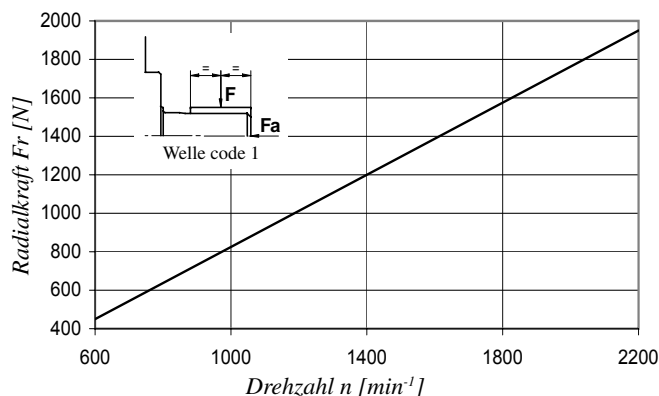
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000$ N

Typenbezeichnung

Baureihe T67EC - 2-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3
045 = 142,4 062 = 196,7
050 = 158,5 066 = 213,3
052 = 164,8 072 = 227,1
054 = 171,0 085 = 268,7

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3
005 = 17,2 020 = 63,8
006 = 21,3 022 = 70,3
008 = 26,4 025 = 79,3
010 = 34,1 028 = 88,8
012 = 37,1 031 = 100,0
014 = 46,0

Art der Welle T67EC

1 = Paßfederwelle (SAE CC)
2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14
4 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17

T67EC - 085 - 020 - 1 R 00 - A 1 00 - ..

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch, J518

	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
Code	M0	M1	00	01
P1	1.1/2"	1.1/2"	1.1/2"	1.1/2"
P2	1"	3/4"	1"	3/4"
S	3.1/2"	3.1/2"	3.1/2"	3.1/2"

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

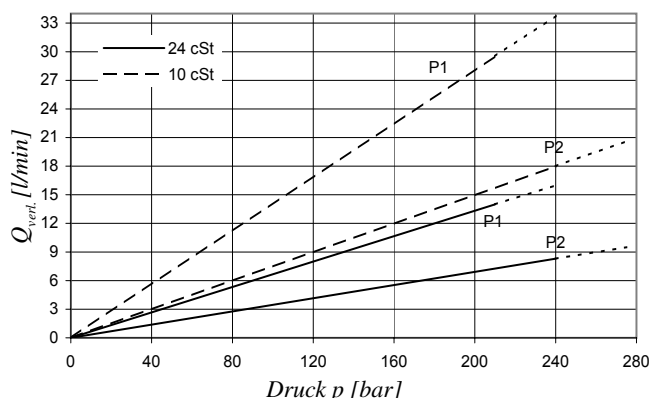
Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

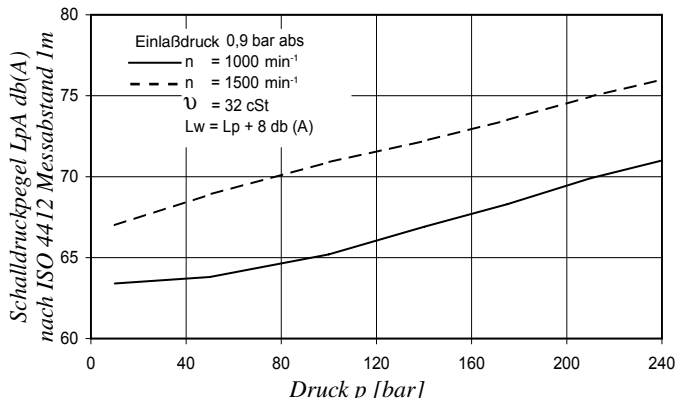
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



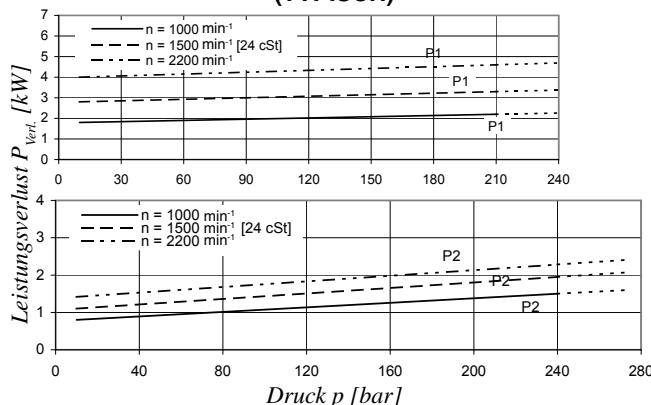
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T67EC - 050 - 022



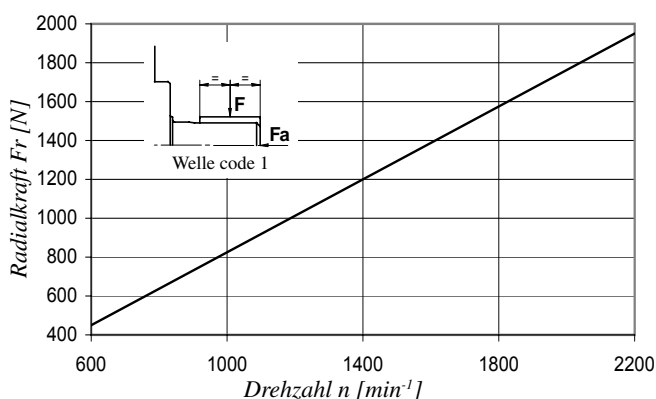
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

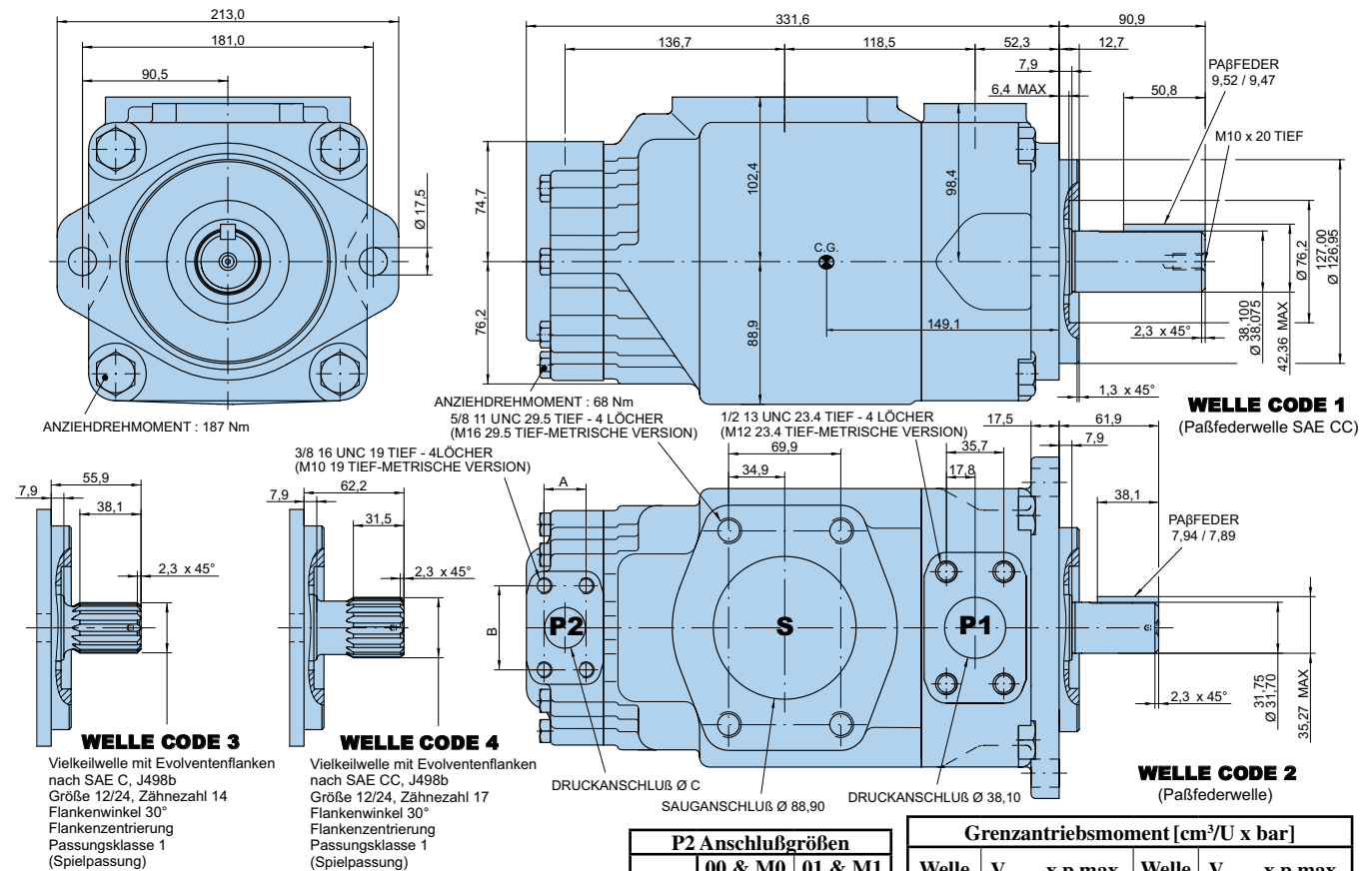


Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$



BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ²⁾	2,8	32,7	48,5 ²⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ²⁾	2,8	36,5	54,4 ²⁾

* Da $Q_{vert.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

²⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung T7ED oder T7EDS - 042 - B22 - 1 R 00 - A 1 M0 - ..**Baureihe T7ED - 2-Loch-Flansch**

nach ISO 3019-2, 125 A2 HW

Baureihe T7EDS - 2-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

Hubring P1Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3

045 = 142,4 062 = 196,7

050 = 158,5 066 = 213,3

052 = 164,8 072 = 227,1

054 = 171,0 085 = 268,7

Hubring P2Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Art der Welle T7EDS

1 = Paßfederwelle (SAE CC) 3 = Vielkeilwelle (SAE C) Zähnezahl 14

2 = Paßfederwelle (nicht SAE) 4 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17

Art der Welle T7ED oder T7EDS

5 = Paßfederwelle (ISO R775 - G38M)

Modifikationen**Gehäuse-Anschlußgröße**

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/4" - S = 4"		
	T7ED - T7EDS	T7EDS
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
Code	M0	00

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare

Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

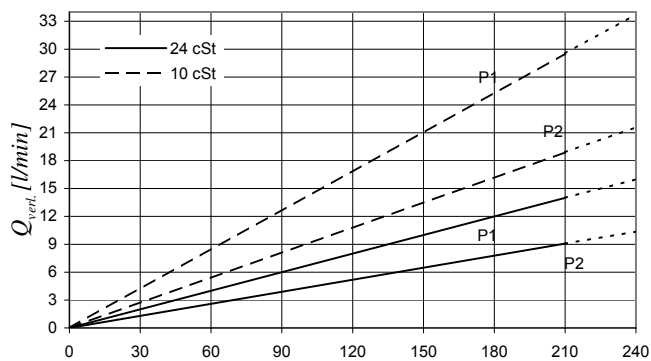
Ausführung**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)**

00 = standard

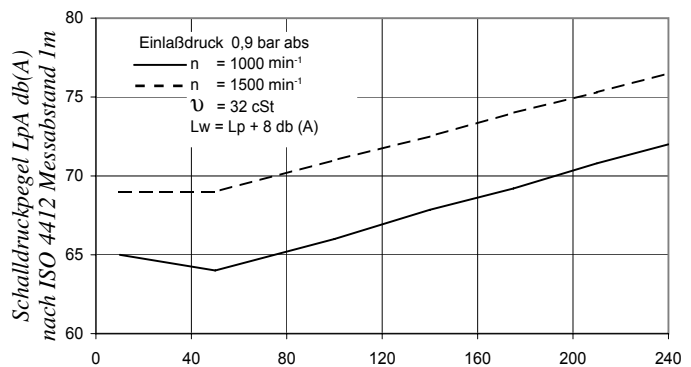
Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

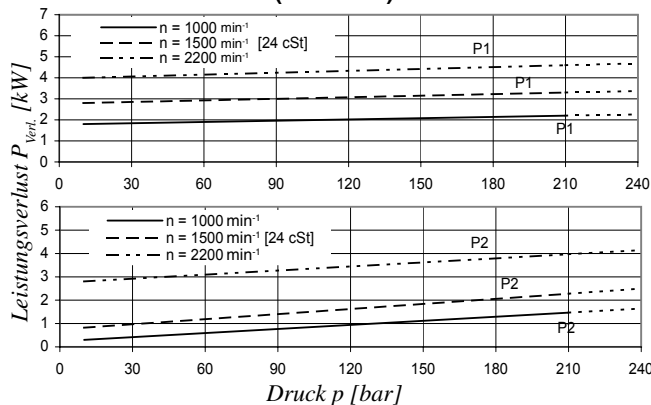
L = Linkslauf

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)

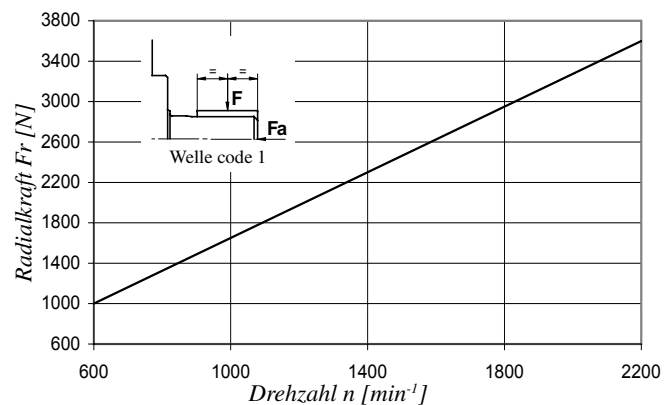
Bei $Q_{\text{verl.}} > 50\%$ von $Q_{\text{theor.}}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7EDS - 050 - B31

Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

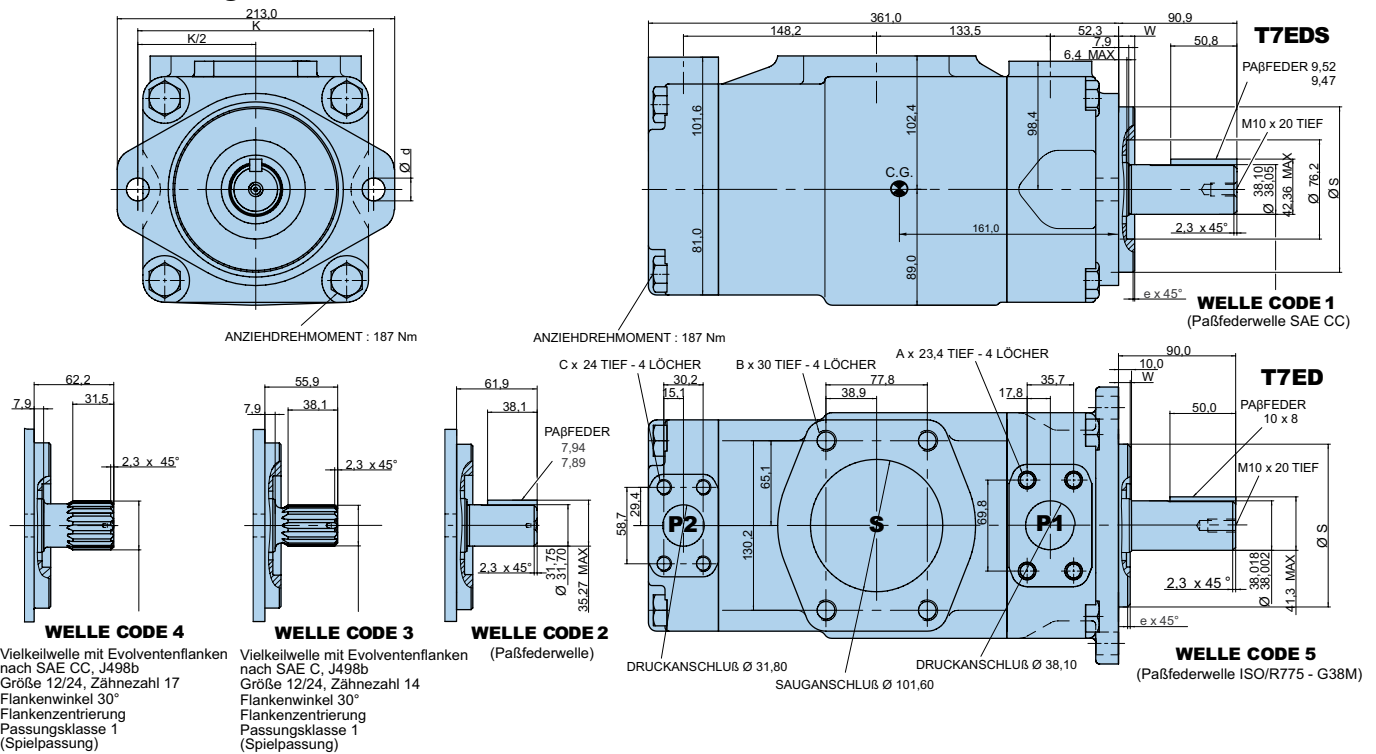
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)

Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

Masse : 66,0 kg



Alternativer Befestigungsflansch					
	Ø S		e x 45°	W	K
	Max.	Min.			
T7ED	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0
T7EDS	127,000	126,950	1,3	12,7	181,0

Gehäuse-Anschlußgrößen		
	00	M0
A	1/2" - 13 UNC	M12
B	5/8" - 11 UNC	M16
C	7/16" - 14 UNC	M12

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max.	Welle	V _{geom.} x p max.
1	72300	4	68500
2	34590	5	68500
3	61200		

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-
P2			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ³⁾	4,1	52,8	89,5 ³⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ²⁾	4,4	57,1	85,0 ²⁾

¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

²⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung T7EE oder T7EES - 066 - 045 - 1 R 00 - A 1 0 00 - ..

Baureihe T7EE - 4-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 250 B4 HW

Baureihe T7EES - 4-Loch-Flansch

nach SAE E, J744

P1 P2

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3

045 = 142,4 062 = 196,7

050 = 158,5 066 = 213,3

052 = 164,8 072 = 227,1

054 = 171,0 085 = 268,7

Art der Welle T7EES

1 = Paßfederwelle (SAE CC)

3 = Vielkeilwelle (SAE CC) Zähnezahl 17

4 = Vielkeilwelle (SAE D & E) Zähnezahl 13

5 = Paßfederwelle (SAE D & E)

Art der Welle T7EE

2 = Paßfederwelle (ISO 3019-2 - G45N)

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 & P2 = 1.1/2" - S = 4"		
	T7EE - T7EES	T7EES
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
Code	M0	00

Kupplungsadapter

0 = Ohne

2 = SAE B

3 = SAE BB

* für SAE C, setzen sie sich bitte mit Parker Denison

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

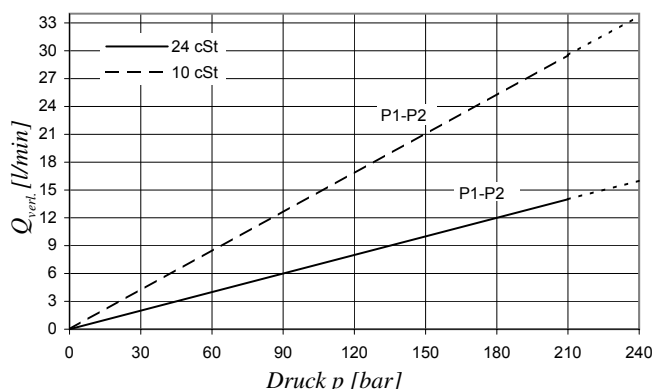
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)

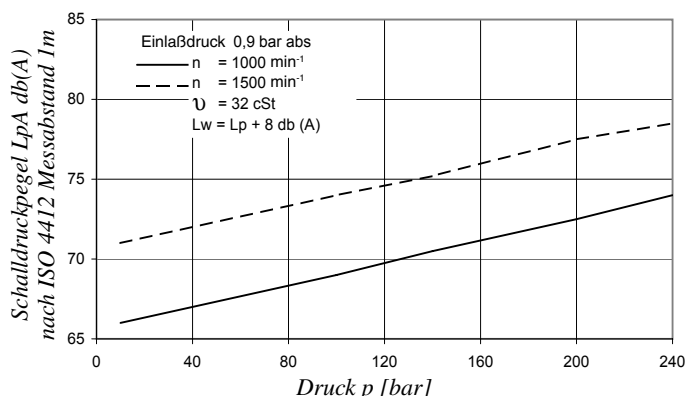
00 = standard

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



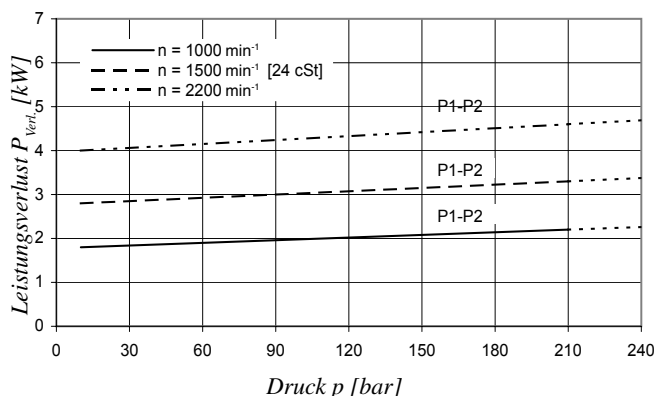
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH) - T7EE - 050 - 050



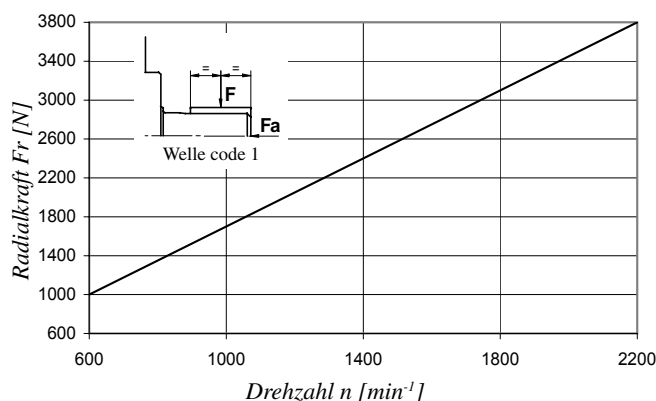
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

Typenbezeichnung T7DBB oder DBBS - B38 - B14 - B08 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..

Baureihe T7DBB - 6-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW

P1

P2

P3

Baureihe T7DBBS - 6-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

Hubring "P1"

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Hubringe "P2" und "P3"

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B09 = 28,0

B03 = 9,8 B10 = 31,8

B04 = 12,8 B11 = 35,0

B05 = 15,9 B12 = 41,0

B06 = 19,8 B14 = 45,0

B07 = 22,5 B15 = 50,0

B08 = 24,9

Art der Welle T7DBBS

1 = Paßfedерwelle (nicht SAE)

2 = Paßfedерwelle (SAE CC)

3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C) Zähnezah! 14

4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC) Zähnezah! 17

Art der Welle T7DBB oder T7DBBS

5 = Paßfedерwelle (ISO 3019/2 - G38M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/4" - P2 = 1" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DBB-P3 = 3/4"	M1	
T7DBBS-P3 = 3/4"	M1	01
T7DBB-P3 = 1"	M0	
T7DBBS-P3 = 1"	M0	00

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72 und 73)

00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

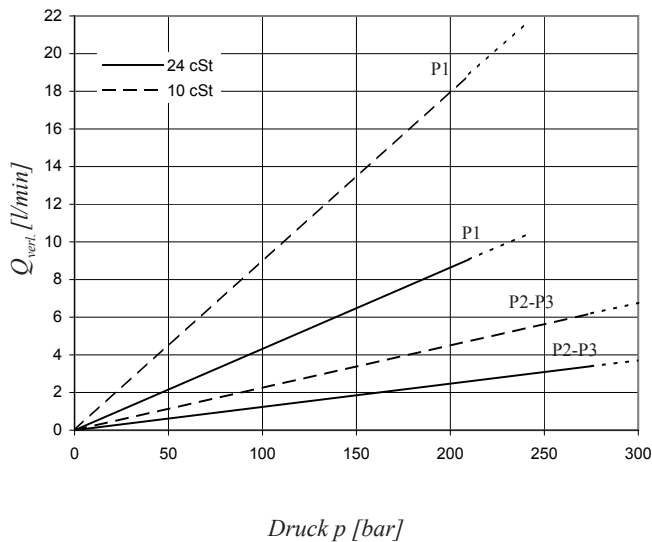
Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
P2 & P3			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ³⁾	1,3	18,1	35,7 ³⁾

¹⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

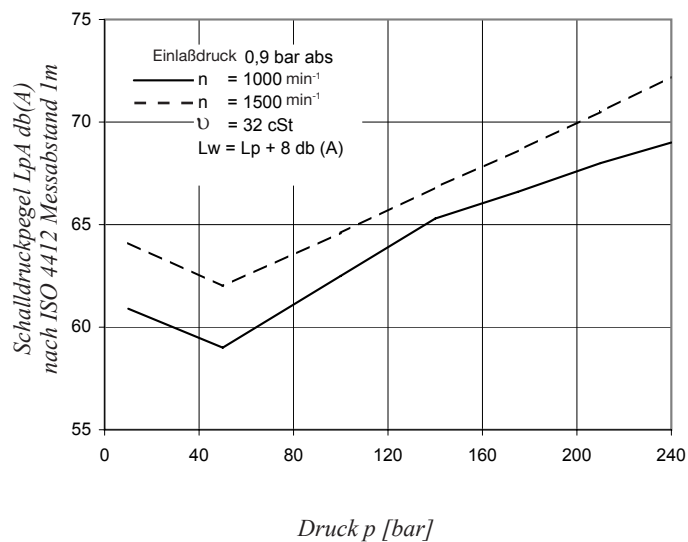
³⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



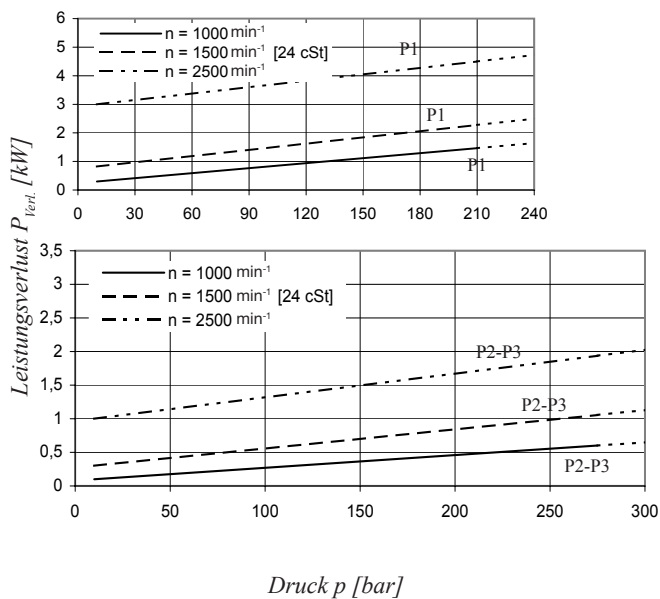
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7DBB - B38 - B06 - B04



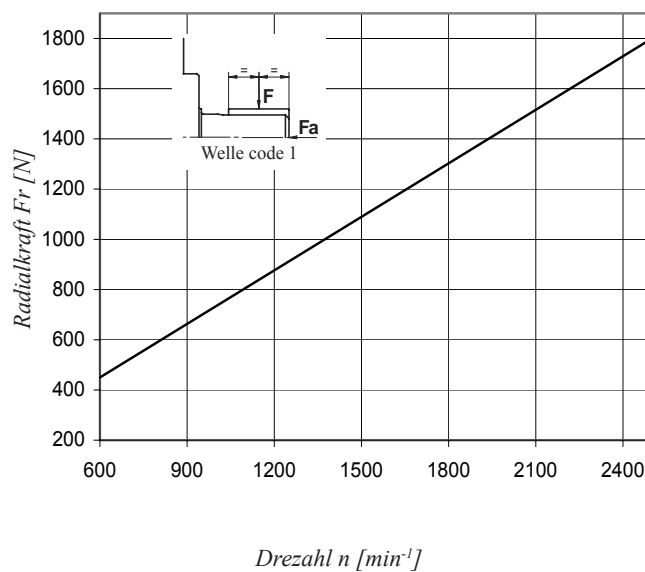
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



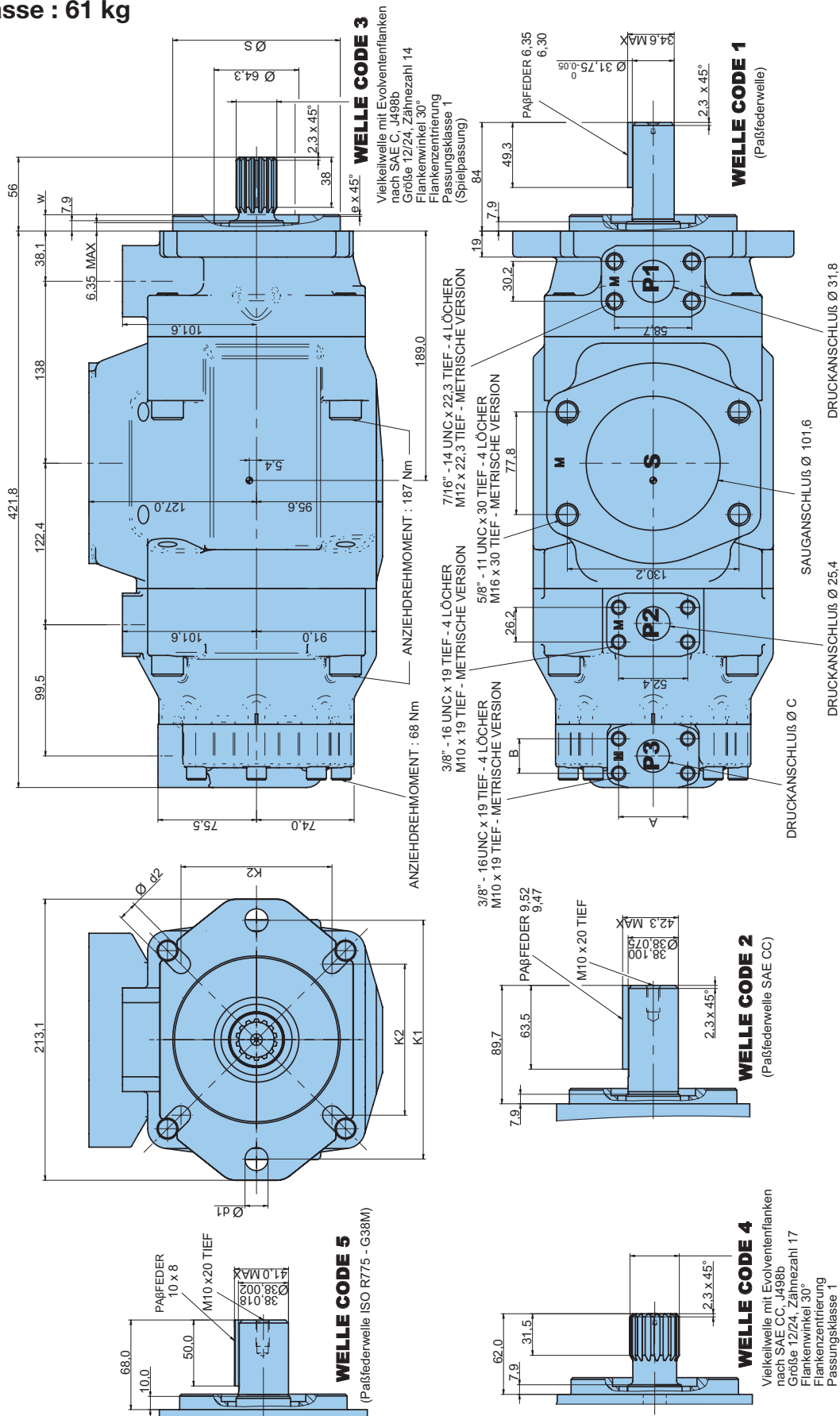
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200$ N

Masse : 61 kg



P3 Anschlußgrößen	
	Ø S
00 & M0	Ø1 & M1
A	52,4
B	26,2
C	25,4

Alternativer Befestigungsflansch					
Baureihe	Ø S		W	K1	K2
	Max.	Min.			
T7DBB - T7DCB - T7DCC	125,000	124,937	2,0	9,5	18,0
T7DBBS - T7DCBS - T7DCCS	127,000	126,950	1,3	12,7	18,0

Grenzanziehschraubenmoment [cm ² /U x bar]		
Welle	V _{geom.}	V _{geom.}
1	43240	83400
2	71750	56500
3	61200	

Typenbezeichnung T7DCB oder DCBS - B38 - 028 - B08 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..

Baureihe T7DCB - 6-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW
Baureihe T7DCBS - 6-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B14 = 44,0 B24 = 81,1 B38 = 120,6
B17 = 55,0 B28 = 90,0 B42 = 137,5
B20 = 66,0 B31 = 99,2 045 = 145,7
B22 = 70,3 B35 = 113,4 050 = 158,0

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
003 = 10,8 012 = 37,1 022 = 70,3
005 = 17,2 014 = 46,0 025 = 79,3
006 = 21,3 017 = 58,3 028 = 88,8
008 = 26,4 020 = 63,8 031 = 100,0
010 = 34,1

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)
B02 = 5,8 B07 = 22,5 B12 = 41,0
B03 = 9,8 B08 = 24,9 B14 = 45,0
B04 = 12,8 B09 = 28,0 B15 = 50,0
B05 = 15,9 B10 = 31,8
B06 = 19,8 B11 = 35,0

Art der Welle T7DCB oder T7DCBS
5 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G38M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/4" - P2 = 1" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DCB-P3 = 3/4"	M1	
T7DCBS-P3 = 3/4"	M1	01
T7DCB-P3 = 1"	M0	
T7DCBS-P3 = 1"	M0	00

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
R = Rechtslauf L = Linkslauf

Art der Welle T7DCBS

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)
2 = Paßfederwelle (SAE CC)
3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C) Zähnezahl 14
4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC) Zähnezahl 17

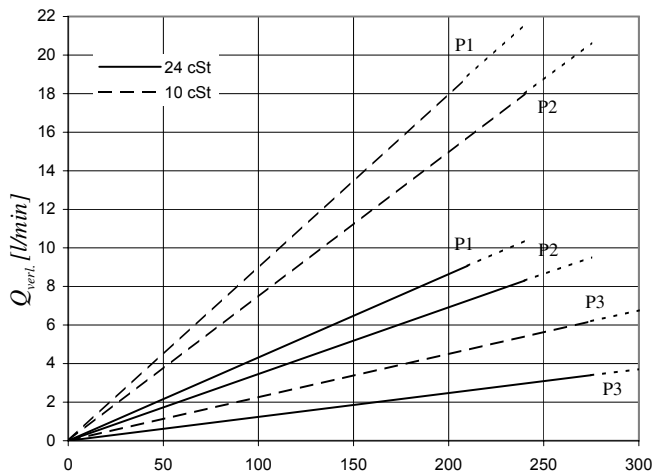
BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
P2	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
P3	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
P3	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ³⁾	1,3	18,1	35,7 ³⁾

* Da $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig ³⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

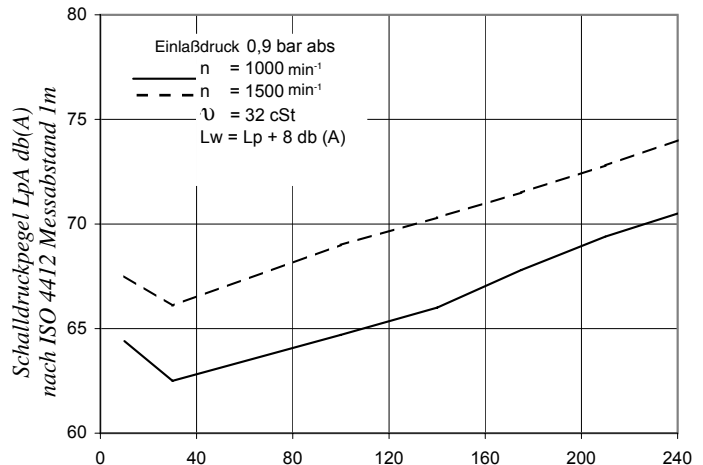
FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



Druck p [bar]

Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

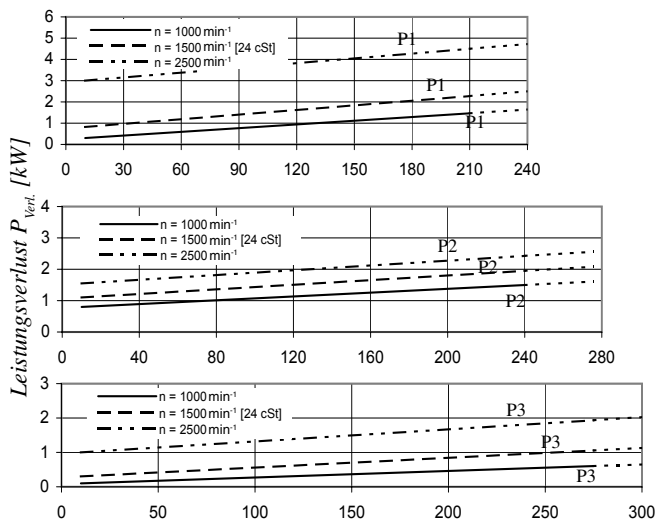
GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7DCB - B38 - 022 - B10



Druck p [bar]

Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

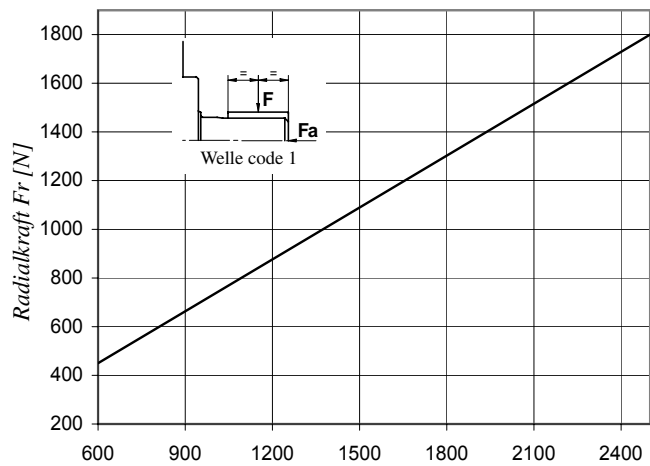
LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Druck p [bar]

Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

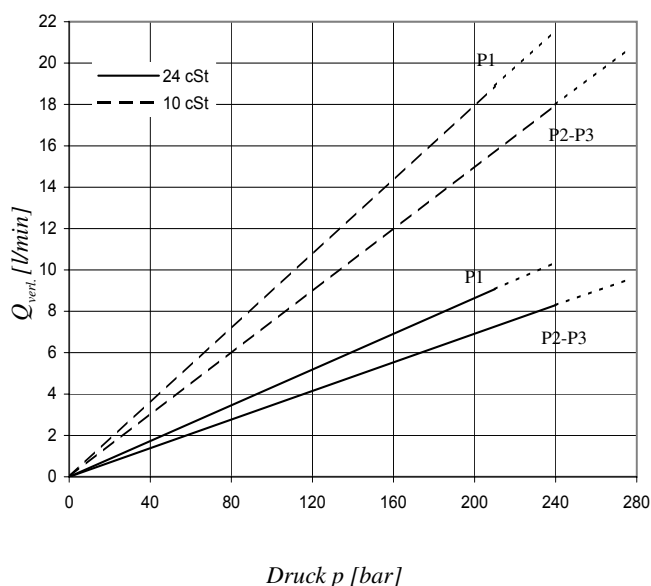
ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Drehzahl n [min⁻¹]

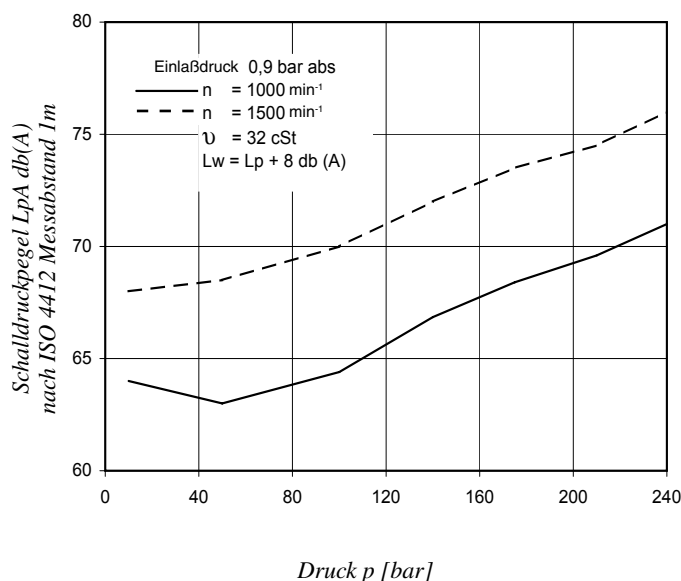
Max. zulässige Axialkraft $F_a = 800$ N

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



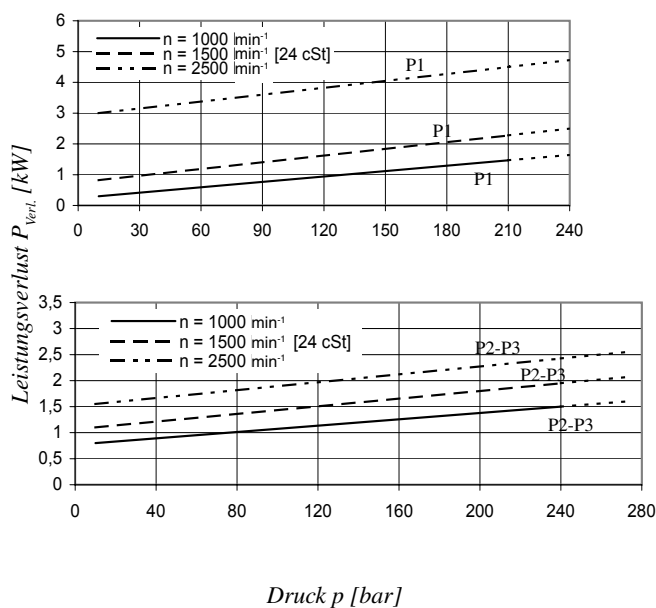
Bei $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7DCC - B31 - 022 - 022



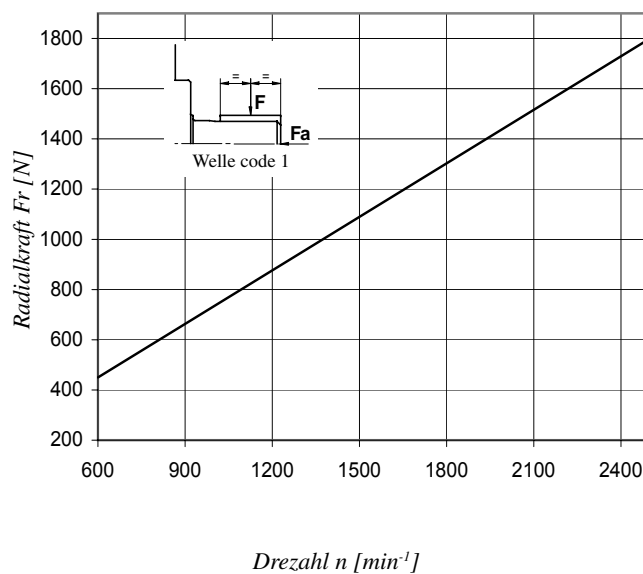
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200\text{ N}$

Typenbezeichnung T7DCC oder DCCS - B38 - 028 - 010 - 5 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7DCC - 6-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW

P1

P2

P3

Baureihe T7DCCS - 6-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Hubringe P2 und P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3

005 = 17,2 020 = 63,8

006 = 21,3 022 = 70,3

008 = 26,4 025 = 79,3

010 = 34,1 028 = 88,8

012 = 37,1 031 = 100,0

014 = 46,0

Art der Welle T7DCCS

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)

2 = Paßfederwelle (SAE CC)

3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C)

4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC)

Art der Welle T7DCC oder T7DCCS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G38M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/4" - P2 = 1" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DCC-P3 = 3/4"	M1	
T7DCCS-P3 = 3/4"	M1	01
T7DCC-P3 = 1"	M0	
T7DCCS-P3 = 1"	M0	00

Dichtungsclass

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)

00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
P2 & P3	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
P3	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

* Da $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

Typenbezeichnung T7DDB oder DDDBS - 050 - B22 - B12 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7DDB - 6-Loch-Flansch

nach ISO 3019-2, 125-A2-HW oder 125-B4-HW

Baureihe T7DDBS - 6-Loch-Flansch

nach SAE C, J744

P1

P2

P3

Hubring P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2

B17 = 55,0 B35 = 113,4

B20 = 66,0 B38 = 120,6

B22 = 70,3 B42 = 137,5

B24 = 81,1 045 = 145,7

B28 = 90,0 050 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B09 = 28,0

B03 = 9,8 B10 = 31,8

B04 = 12,8 B11 = 35,0

B05 = 15,9 B12 = 41,0

B06 = 19,8 B14 = 45,0

B07 = 22,5 B15 = 50,0

B08 = 24,9

Art der Welle T7DDBS

1 = Paßfederwelle (SAE C)

2 = Paßfederwelle (SAE CC)

3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C) Zähnezahl 14

4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC) Zähnezahl 17

Art der Welle T7DDB oder T7DDBS

5 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G38M)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 & P2 = 1.1/4" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7DDB-P3 = 1"	M0	
T7DDB-P3 = 3/4"	M1	
T7DDBS-P3 = 1"	M0	00
T7DDBS-P3 = 3/4"	M1	01

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)

00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

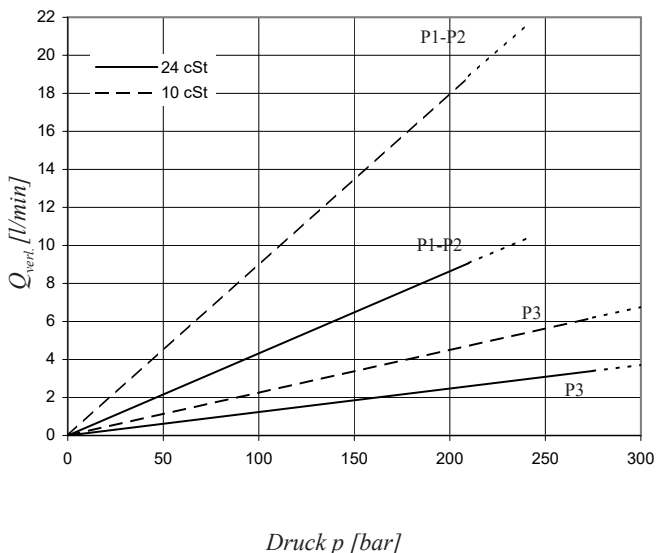
Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1 & P2	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
P3	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ³⁾	1,3	18,1	35,7 ³⁾

¹⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

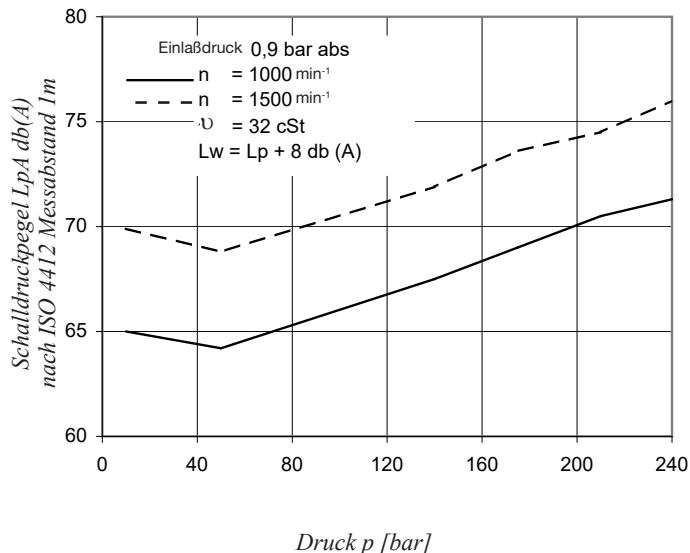
³⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



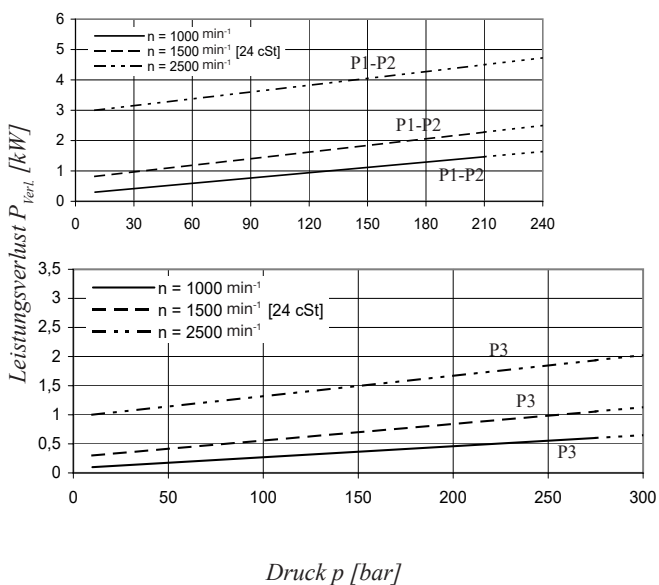
Bei $Q_{\text{verl}} > 50\%$ von Q_{theor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7DDB - B31 - B31 - B10



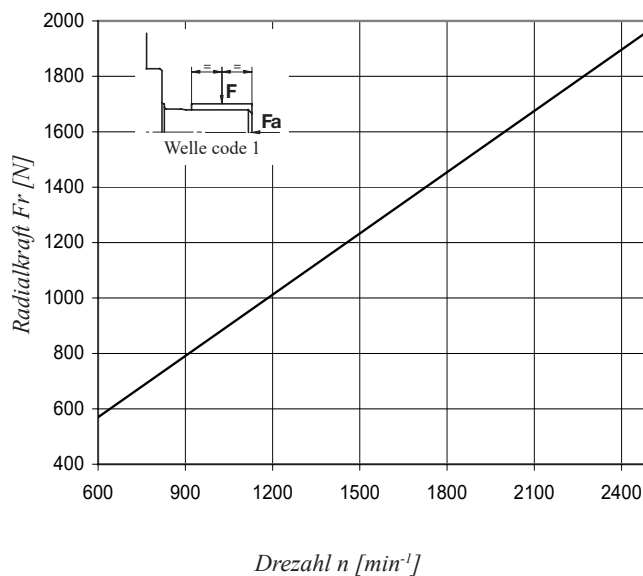
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



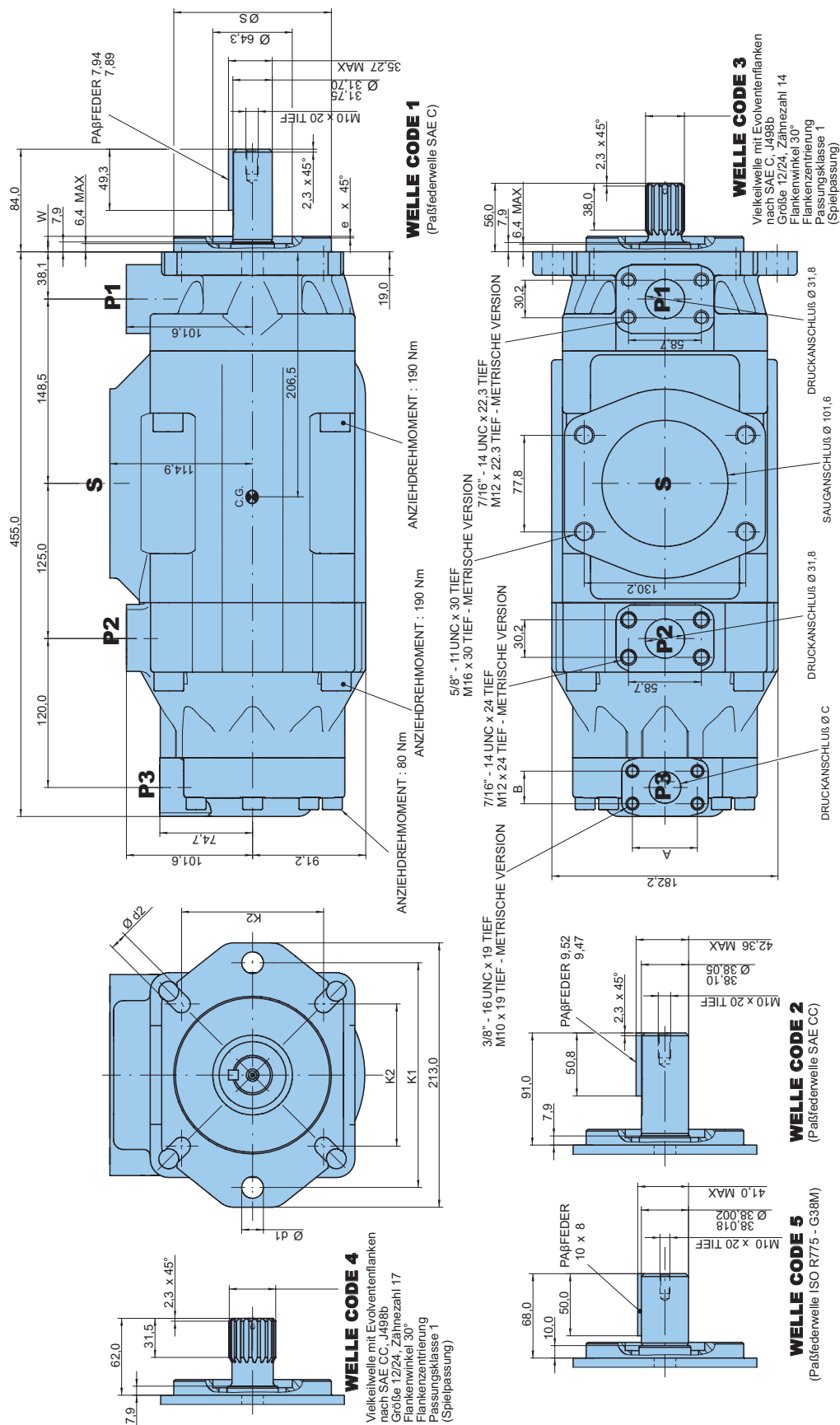
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200 \text{ N}$

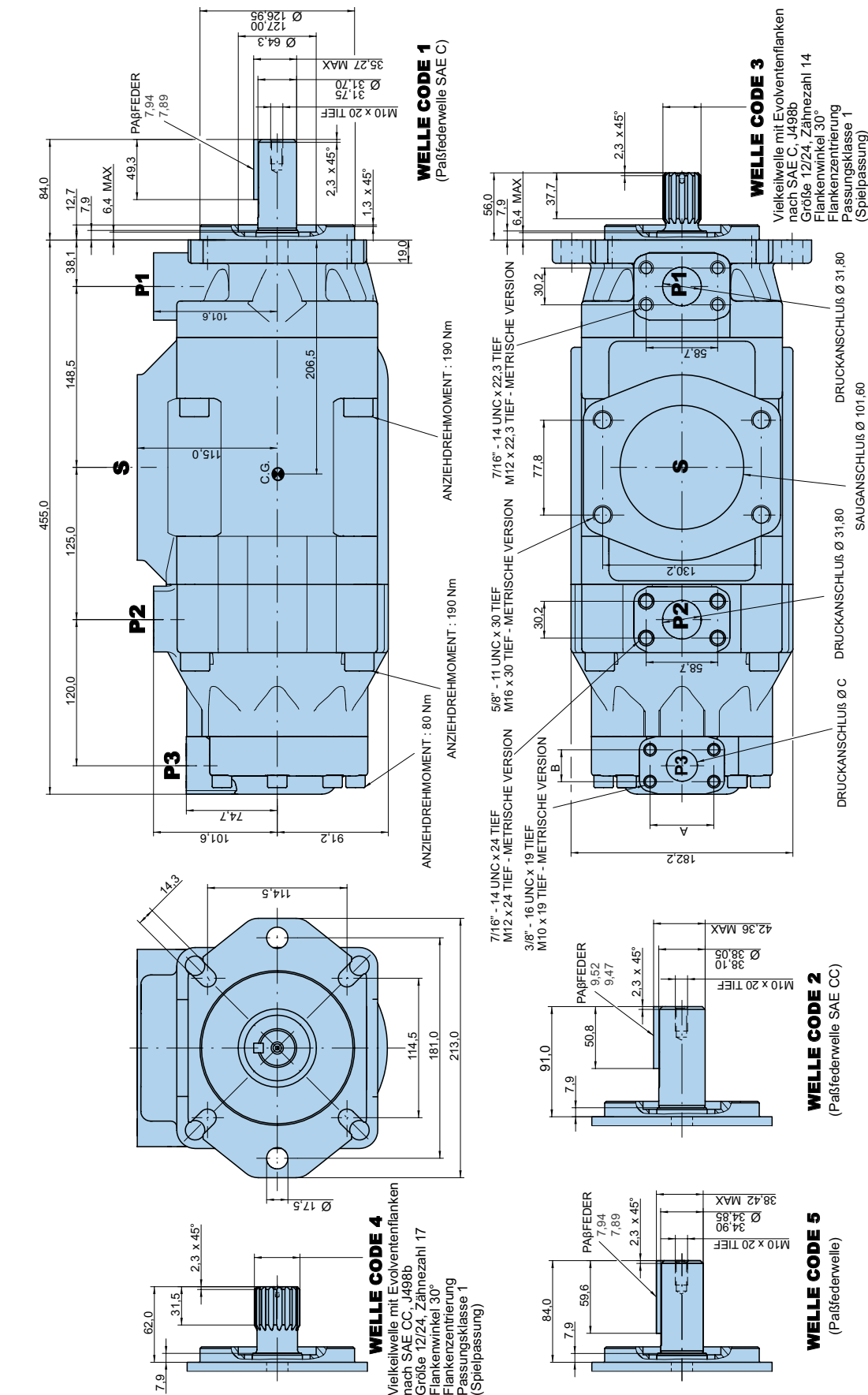
Masse : 66 kg



P3 - Anschlußgrößen		
	00 & M0	01 & M1
A	52,4	47,6
B	26,2	22,2
C	25,4	19,0

Alternativer Befestigungsflansch								
Baureihe	Ø S		e x 45°	W	K1	Ø d1	K2	Ø d2
	Max.	Min.						
T7DDB	125,000	124,937	2,0	9,5	180,0	18,0	113,14	14,0
T7DDBS	127,000	126,950	1,5	12,7	181,0	17,5	114,50	14,3

Grenzanztriebsmoment [cm ³ /U x bar]			
Welle	V _{geom.} x p max. P1 + P2 + P3	Welle	V _{geom.} x p max. P1 + P2 + P3
1	43240	4	66500
2	72306	5	53100
3	61200		



P3 - Anschlußgrößen	
	00 & M0 01 & M1
A	52,4 47,6
B	26,2 22,2
C	25,4 19,0

Grenzantriebsmoment [cm³/U x bar]		
Welle	V _{geom.} x p max. P1 + P2 + P3	Welle V _{geom.} x p max. P1 + P2 + P3
1	43240	66500
2	72306	55600
3	61200	

Typenbezeichnung **T67DDCS - 050 - B35 - B08 - 1 R 00 - A 1 - M0 - ..**

Baureihe T67DDCS - 6-Loch-Flansch
nach SAE C, J744

P1 P2 P3

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B31 = 99,2
B17 = 55,0 B35 = 113,4
B20 = 66,0 B38 = 120,6
B22 = 70,3 B42 = 137,5
B24 = 81,1 045 = 145,7
B28 = 90,0 050 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3
005 = 17,2 020 = 63,8
006 = 21,3 022 = 70,3
008 = 26,4 025 = 79,3
010 = 34,1 028 = 88,8
012 = 37,1 031 = 100,0
014 = 46,0

Art der Welle T67DDCS

1 = Paßfederwelle (SAE C)
2 = Paßfederwelle (SAE CC)
3 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE C) Zähnezahl 14
4 = Vielkeilwelle 12/24 (SAE CC) Zähnezahl 17
5 = Paßfederwelle (nicht SAE)

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch, J518

P1 & P2 = 1.1/4" - S = 4"				
	Metrisches Gewinde		UNC Gewinde	
P3	1"	3/4"	1"	3/4"
Code	M0	M1	00	01

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
R = Rechtslauf
L = Linkslauf

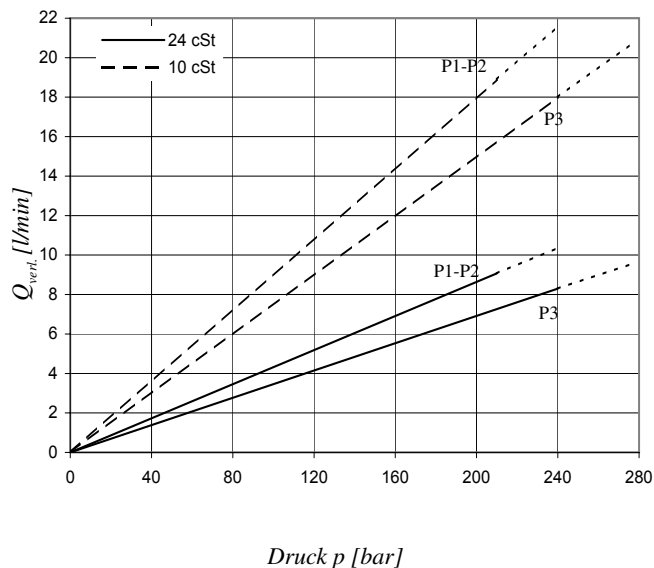
BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
P1 & P2	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
P3	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ²⁾	4,1	52,8	89,5 ²⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

* Da Q_{vert.} > 50% von Q_{theor.} bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

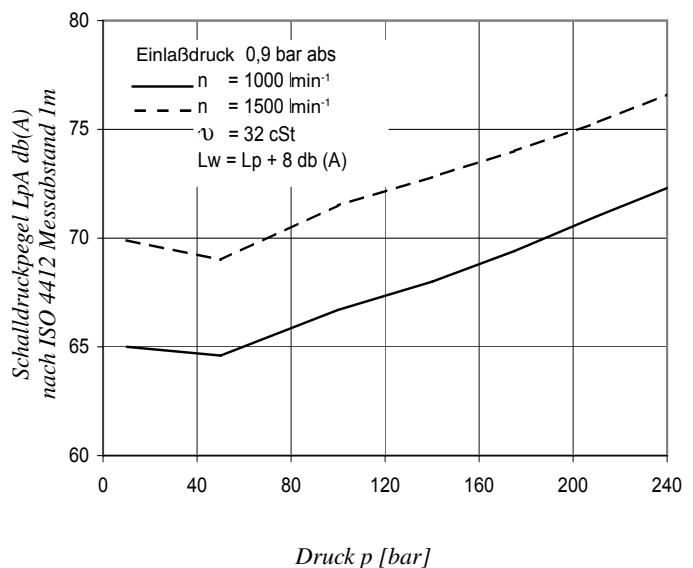
¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



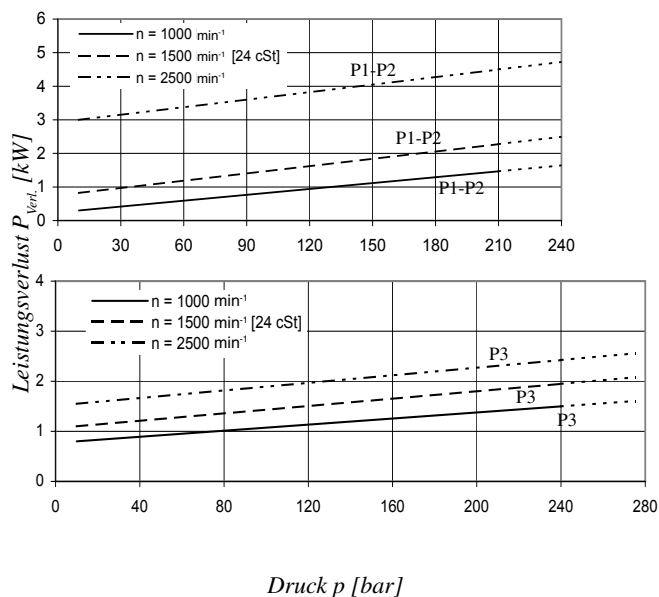
Bei $Q_{\text{verl.}} > 50\%$ von $Q_{\text{theor.}}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T67DDCS - B31 - B31 - 022



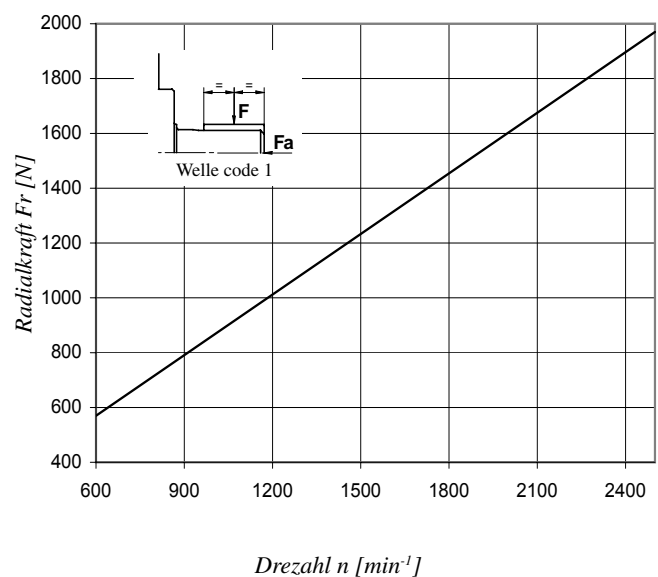
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



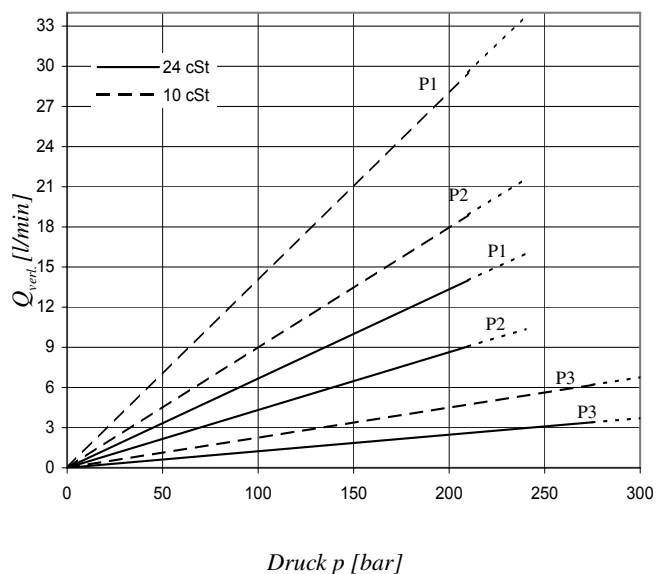
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



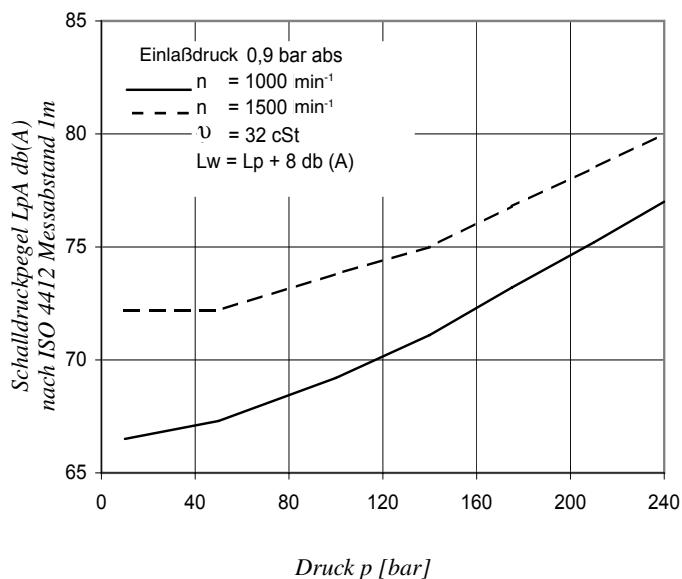
Max. zulässige Axialkraft $F_a = 1200 \text{ N}$

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



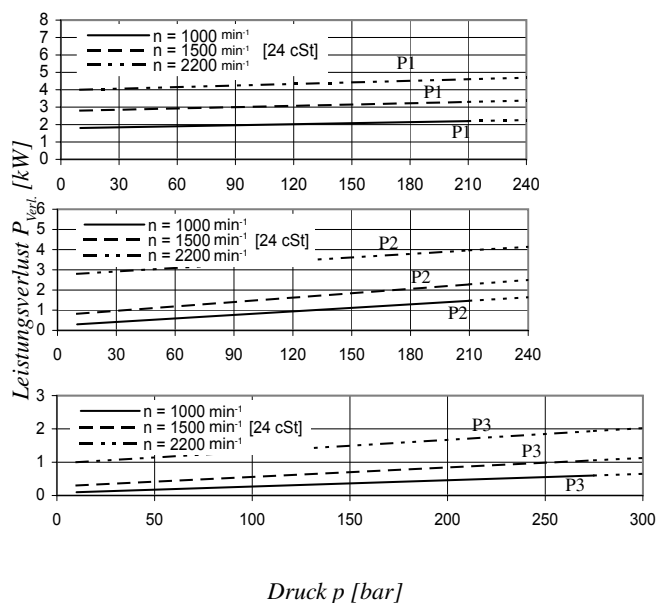
Bei $Q_{verl} > 50\%$ von Q_{theor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7EDB - 062 - B35 - B04



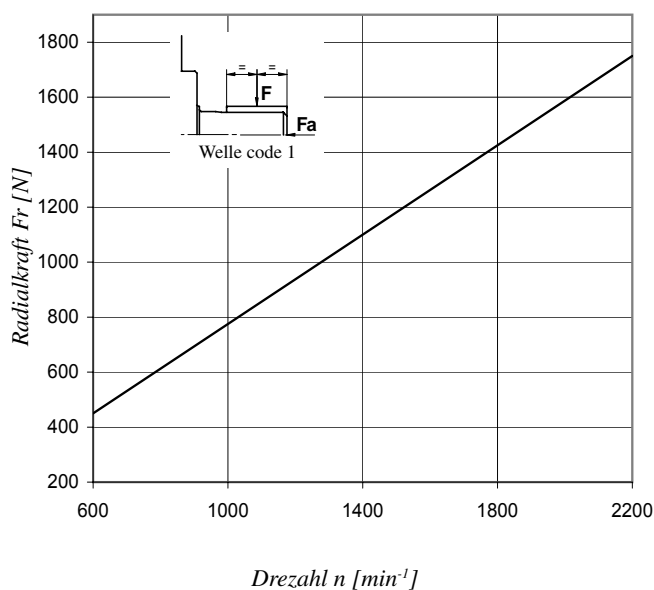
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000\text{ N}$

Typenbezeichnung T7EDB oder EDBS - 062 - B35 - B10 - 1 R 00 - A 1 - 01 - ..

Baureihe T7EDB - 4-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 250-B4-HW

Baureihe T7EDBS - 4-Loch-Flansch
nach SAE E, J744

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 054 = 171,0 066 = 213,3
045 = 142,4 057 = 183,3 072 = 227,1
050 = 158,5 062 = 196,7 085 = 268,7
052 = 164,8

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0 B24 = 81,1 B38 = 120,6
B17 = 55,0 B28 = 90,0 B42 = 137,5
B20 = 66,0 B31 = 99,2 045 = 145,7
B22 = 70,3 B35 = 113,4 050 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B02 = 5,8 B07 = 22,5 B11 = 35,0
B03 = 9,8 B08 = 24,9 B12 = 41,0
B04 = 12,8 B09 = 28,0 B14 = 45,0
B05 = 15,9 B10 = 31,8 B15 = 50,0
B06 = 19,8

P1

P2

P3

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße
SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/4" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7EDB-P3 = 1"	M0	
T7EDB-P3 = 3/4"	M1	
T7EDBS-P3 = 1"	M0	00
T7EDBS-P3 = 3/4"	M1	01

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)
00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)
R = Rechtslauf L = Linkslauf

Art der Welle T7EDB

1 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G45N)

Art der Welle T7EDBS

2 = Paßfederwelle (SAE D & E)
3 = Vielkeilwelle 8/16 (SAE D & E) Zähnezahl 13

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ¹⁾	-	9,1	65,8 ¹⁾	-
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
P3	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ³⁾	4,1	52,8	89,5 ³⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ²⁾	4,4	57,1	85,0 ²⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 300 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 300 bar
	B02	5,8 cm³/U	8,7	7,0	5,1	0,5	2,6	5,1
	B03	9,8 cm³/U	14,7	13,0	11,1	0,6	4,0	8,1
	B04	12,8 cm³/U	19,2	17,5	15,6	0,6	5,0	10,4
P3	B05	15,9 cm³/U	23,9	22,2	20,2	0,7	6,1	12,7
	B06	19,8 cm³/U	29,7	28,0	26,1	0,7	7,5	15,6
	B07	22,5 cm³/U	33,7	32,0	30,2	0,8	8,5	17,6
	B08	24,9 cm³/U	37,4	35,7	33,7	0,8	9,3	19,5
	B09	28,0 cm³/U	42,0	40,3	38,4	0,9	10,4	21,8
	B10	31,8 cm³/U	47,7	46,0	44,1	0,9	11,7	26,2
	B11	35,0 cm³/U	52,5	50,8	48,9	1,0	12,8	27,0
	B12	41,0 cm³/U	61,5	59,8	57,9	1,1	14,9	31,5
	B14	45,0 cm³/U	67,5	65,8	63,9	1,2	16,3	34,5
P3	B15	50,0 cm³/U	75,0	73,3	71,6 ⁴⁾	1,3	18,1	35,7 ⁴⁾

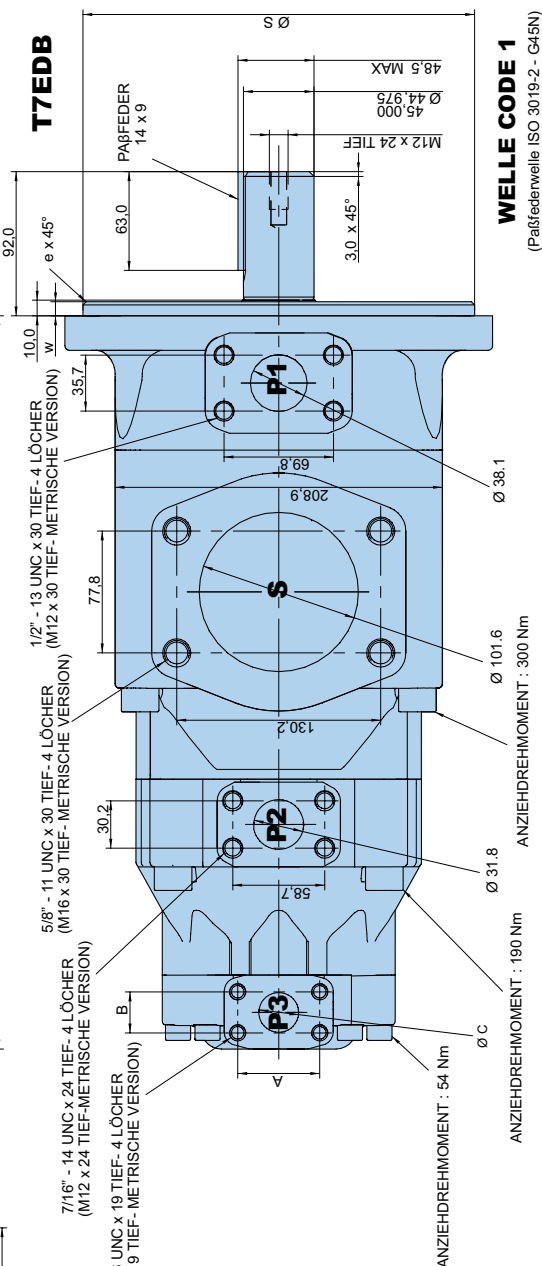
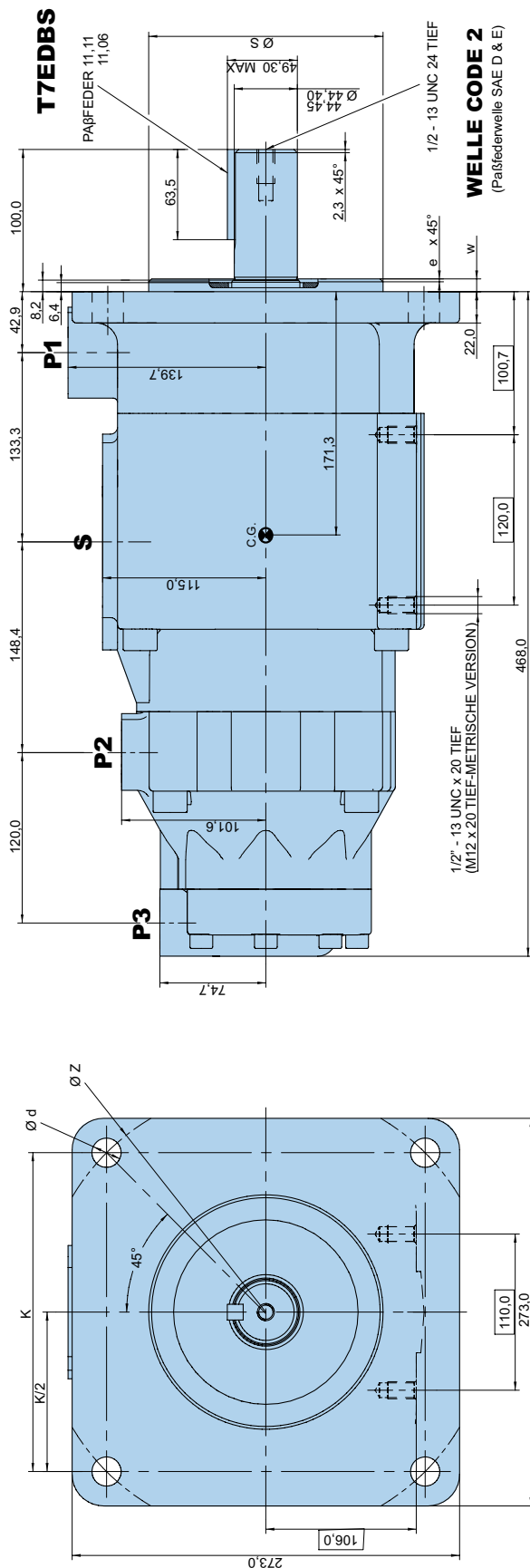
¹⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

²⁾ 050 = 210 bar max. kurzzeitig

³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

⁴⁾ B15 = 280 bar max. kurzzeitig

Masse : 102 kg



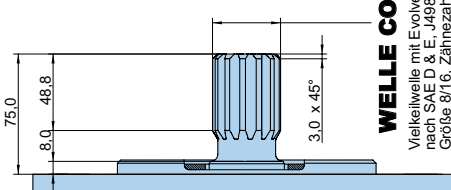
P3 - Anschlußgrößen		
	Ø0 & M0	Ø1 & M1
A	52,4	47,6
B	26,2	22,2
C	25,4	19,0

Alternativer Befestigungsflansch					
Baureihe	Ø S		W	K	Ø Z
	Max.	Min.			
T7EDB	250,000	249,928	2,0	9,0	315
T7EDBS	165,100	165,050	2,0	9,0	224,5
					20,6

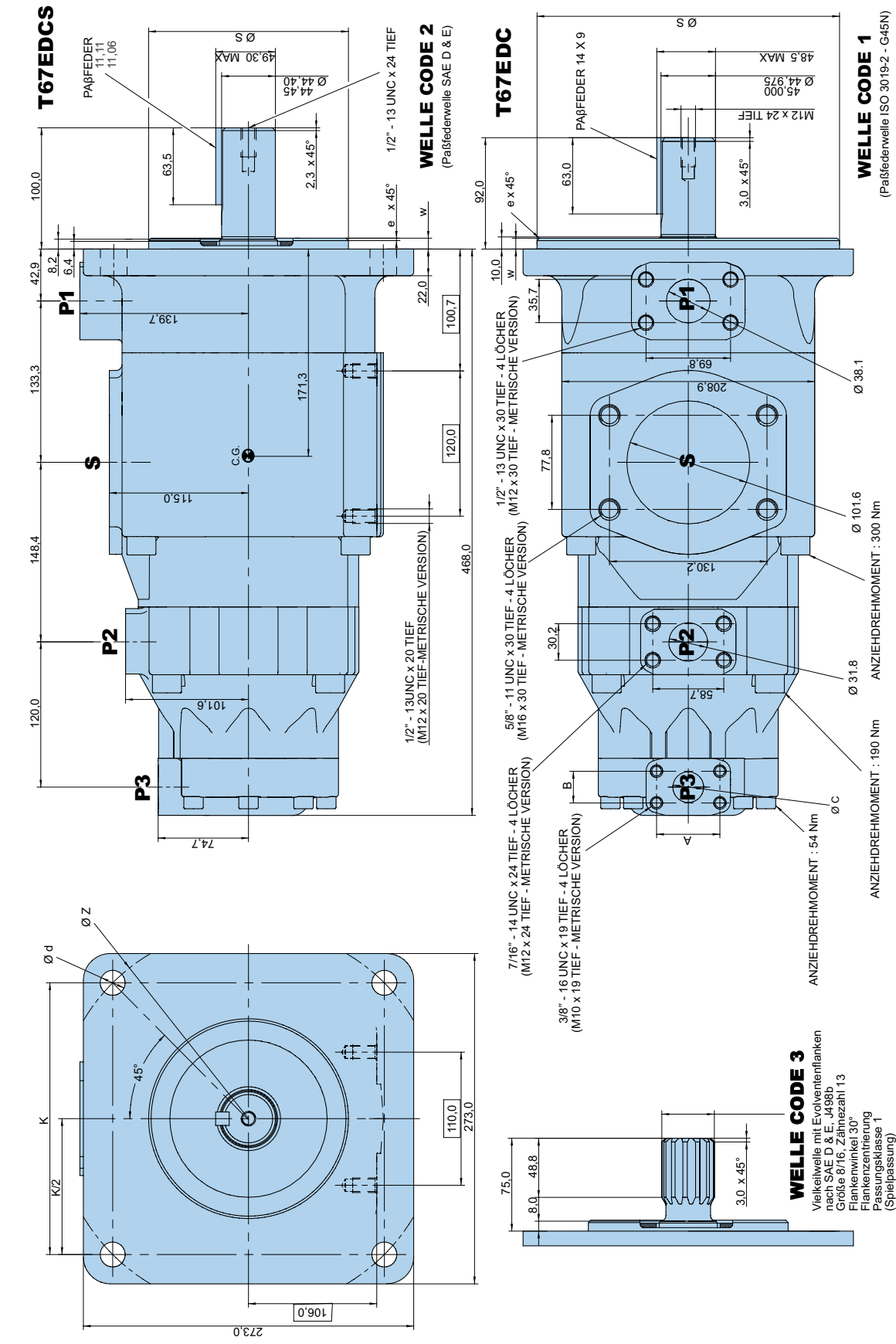
Grenztriebsmoment [cm³/U x bar]	
Welle	V _{gem.} x p max. P1 + P2 + P3
1	114600
2	118340
3	126800

WELLE CODE 3

Vielkeiwellen mit Evolventenflanken
nach SAE D & E, J498b
Größe 8/16, Zähnezahl 13
Flankenwinkel 30°
Flankenzenrierung
Passungsklasse 1
(Spielpassung)



Masse : 102 kg



Typenbezeichnung T67EDC oder EDCS - 062 - B35 - 010 - 1 R 00 - A 1 - M1 - ..

Baureihe T67EDC - 4-Loch-Flansch

Nach ISO 3019-2, 250-B4-HW

Baureihe T67EDCS - 4-Loch-Flansch

nach SAE E, J744

P1

P2

P3

Modifikationen

Gehäuse-Anschlußgröße

SAE 4-Loch-Flansch, J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/4" - S = 4"		
	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T67EDC-P3 = 1"	M0	
T67EDC-P3 = 3/4"	M1	
T67EDCS-P3 = 1"	M0	00
T67EDCS-P3 = 3/4"	M1	01

Hubring P1

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3	054 = 171,0	066 = 213,3
045 = 142,4	057 = 183,3	072 = 227,1
050 = 158,5	062 = 196,7	085 = 268,7
052 = 164,8		

Hubring P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

B14 = 44,0	B24 = 81,1	B38 = 120,6
B17 = 55,0	B28 = 90,0	B42 = 137,5
B20 = 66,0	B31 = 99,2	045 = 145,7
B22 = 70,3	B35 = 113,4	050 = 158,0

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8	012 = 37,1	022 = 70,3
005 = 17,2	014 = 46,0	025 = 79,3
006 = 21,3	017 = 58,3	028 = 88,8
008 = 26,4	020 = 63,8	031 = 100,0
010 = 34,1		

Art der Welle T67EDC

1 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G45N)

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)
4 = S4 EPDM - 7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
5 = S5 VITON® - 7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72 - 73)

00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf L = Linkslauf

Art der Welle T67EDCS

2 = Paßfederwelle (SAE D & E)

3 = Vielkeilwelle 8/16 (SAE D & E) Zähnezahl 13

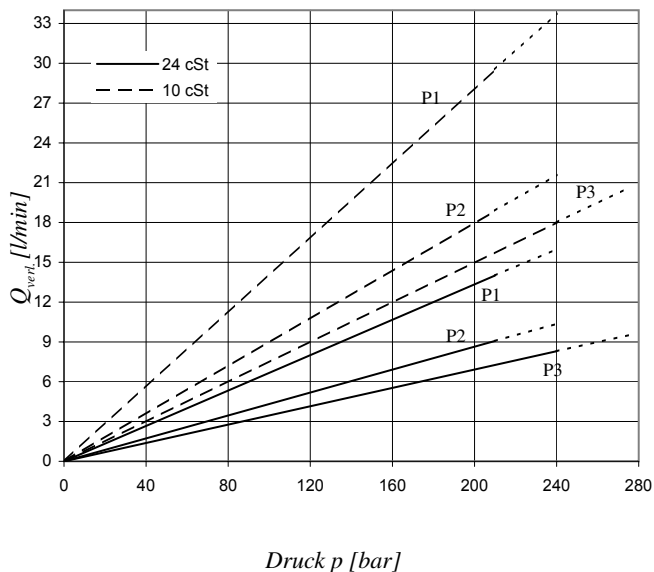
BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ²⁾	-	9,1	65,8 ²⁾	-
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 250 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 250 bar
	B14	44,0 cm³/U	66,0	59,4	54,2	1,5	16,6	29,0
	B17	55,0 cm³/U	82,5	75,9	70,7	1,7	20,4	35,8
	B20	66,0 cm³/U	99,0	92,4	87,2	1,9	24,3	42,7
	B22	70,3 cm³/U	105,5	98,8	93,7	2,0	25,8	45,4
	B24	81,1 cm³/U	121,7	115,0	109,9	2,2	29,5	52,1
	B28	90,0 cm³/U	135,0	128,4	123,2	2,3	32,7	57,7
	B31	99,2 cm³/U	148,8	142,2	137,0	2,5	35,9	63,5
	B35	113,4 cm³/U	170,1	163,5	158,3	2,7	40,8	72,3
	B38	120,6 cm³/U	180,9	174,3	169,1	2,9	43,4	76,8
P3	B42	137,5 cm³/U	206,3	199,6	194,5	3,2	49,3	87,4
	045	145,7 cm³/U	218,6	209,2	202,6 ³⁾	4,1	52,8	89,5 ³⁾
	050	158,0 cm³/U	237,0	227,7	223,0 ¹⁾	4,4	57,1	85,0 ¹⁾
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

* Da Q_{verl.} > 50% von Q_{theor.}, bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.

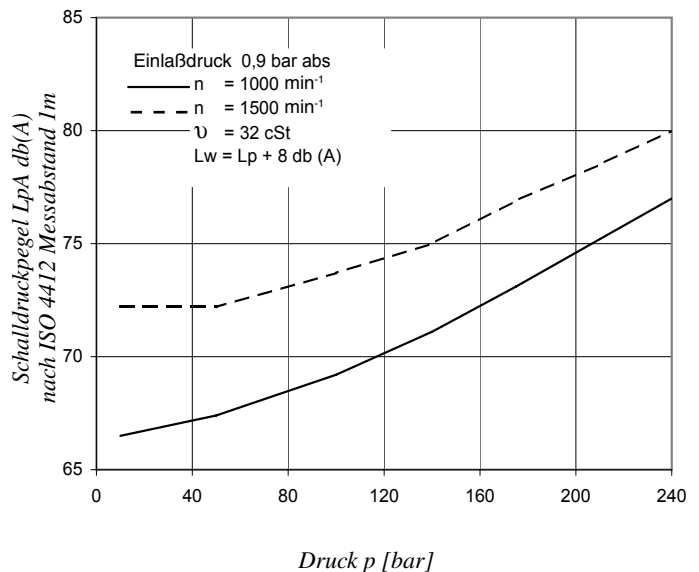
¹⁾ 050 - 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig ³⁾ 045 = 240 bar max. kurzzeitig

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



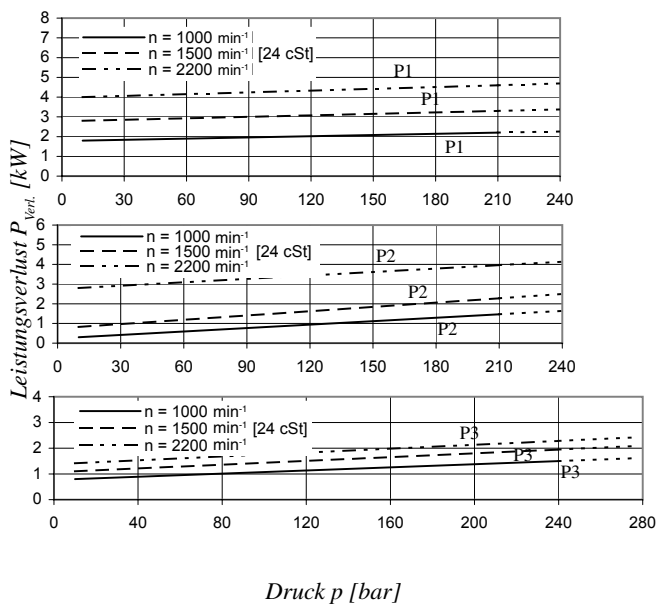
Bei $Q_{\text{verl}} > 50\%$ von Q_{theor} darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T67EDCS - 062 - B35 - 022



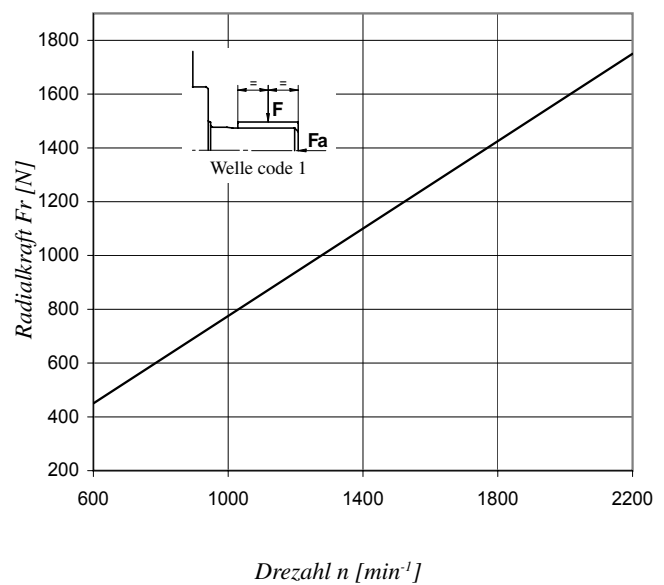
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



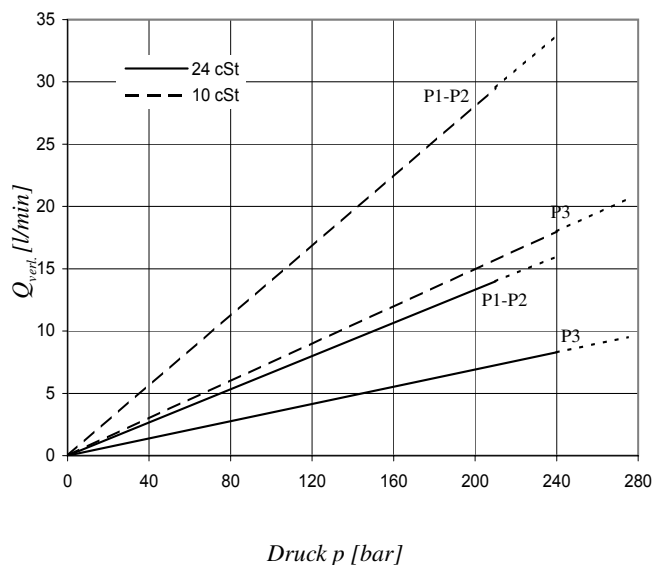
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



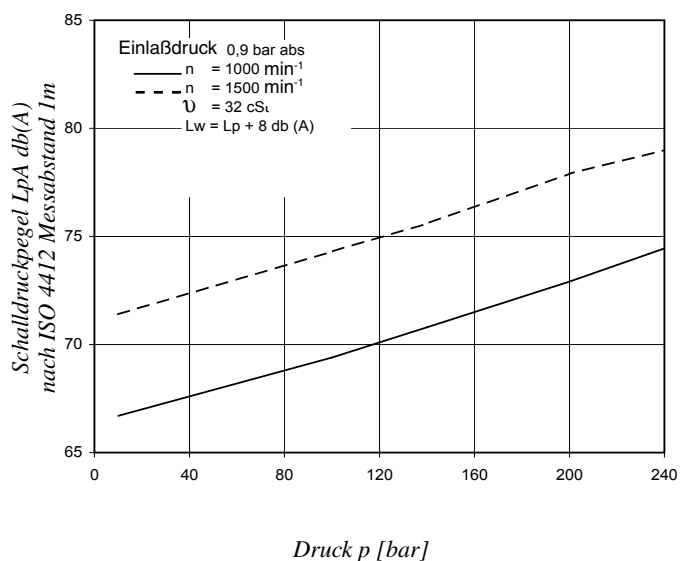
Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 \text{ N}$

FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)



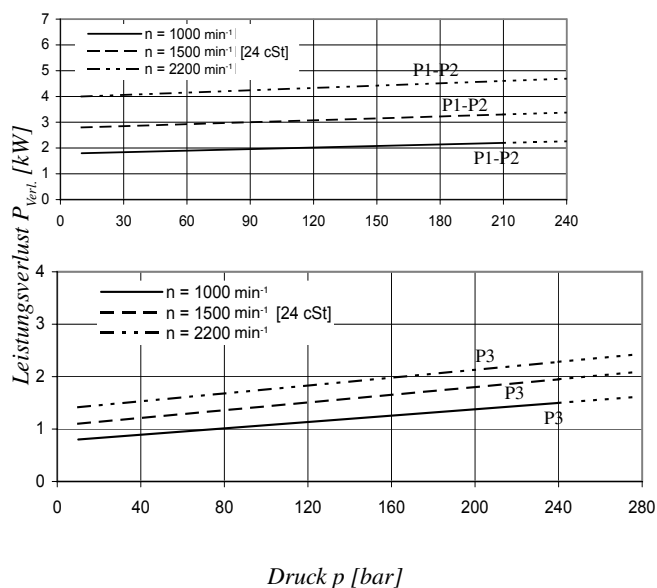
Bei $Q_{v,verl} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ darf der Arbeitszyklus 5s nicht übersteigen.
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)
T7EECS - 052 - 052 - 025



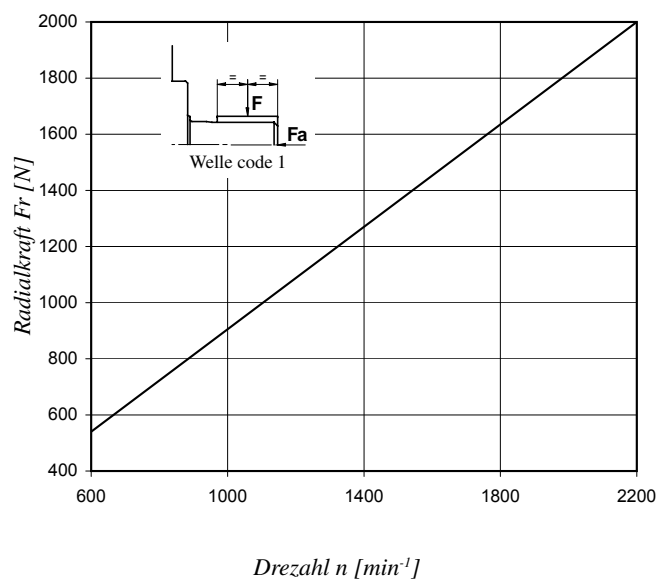
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

LEISTUNGSVERLUST HYDRAULISCH-MECHANISCH (TYPISCH)



Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG



Max. zulässige Axialkraft $F_a = 2000 N$

Typenbezeichnung T7EEC oder EECS - 062 - 062 - 017 - 2 R 00 - A 1 - M0 - ..

Baureihe T7EEC - 4-Loch-Flansch
nach ISO 3019-2, 250-B4-HW

P1

P2

P3

Baureihe T7EECS - 4-Loch-Flansch
nach SAE E, J744

Hubringe P1 und P2

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

042 = 132,3 057 = 183,3

045 = 142,4 062 = 196,7

050 = 158,5 066 = 213,3

052 = 164,8 072 = 227,1

054 = 171,0 085 = 268,7

Hubring P3

Geometrisches Fördervolumen (cm³/U)

003 = 10,8 017 = 58,3

005 = 17,2 020 = 63,8

006 = 21,3 022 = 70,3

008 = 26,4 025 = 79,3

010 = 34,1 028 = 88,8

012 = 37,1 031 = 100,0

014 = 46,0

Modifikationen**Gehäuse-Anschlußgröße**

SAE 4-Loch-Flansch J518

P1 = 1.1/2" - P2 = 1.1/2" - P3 = 3/4" & 1" - S = 4"

	Metrisches Gewinde	UNC Gewinde
T7EEC - 3/4"	M1	
T7EECS - 3/4"	M1	01
T7EEC - 1"	M0	
T7EECS - 1"	M0	00

Dichtungsklasse

1 = S1 BUNA N - 0,7 bar max. (für Mineralöl)

4 = S4 EPDM - 0,7 bar max. (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)

5 = S5 VITON® - 0,7 bar max. (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 72-73)**

00 = standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

Art der Welle T7EEC - T7EECS

2 = Paßfederwelle (ISO 3019/2 - G45N)

Art der Welle T7EECS

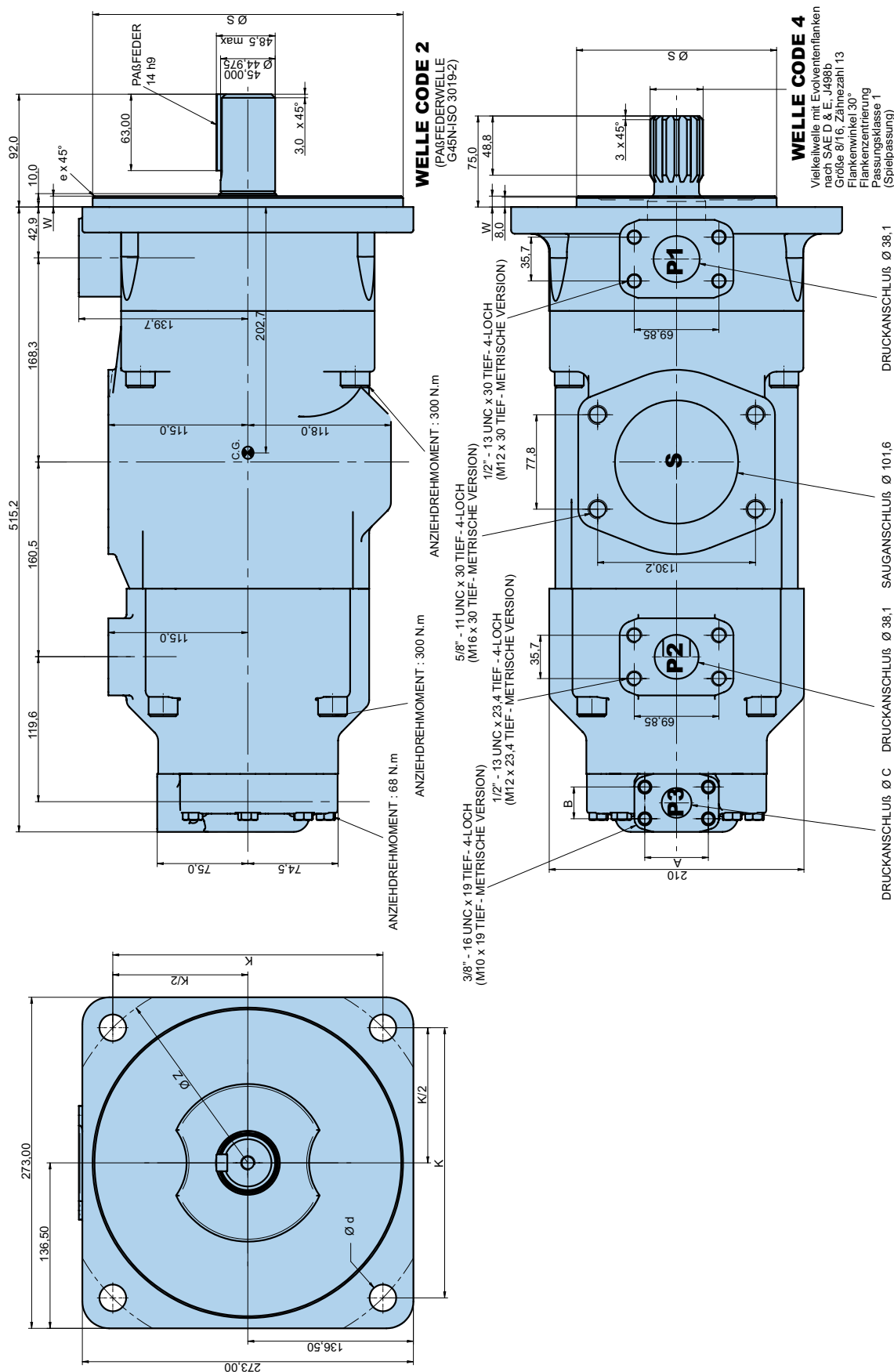
4 = Vielkeilwelle 8/16 (SAE D & E) Zähnezahl 13

BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V _{geom.}	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min ⁻¹			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min ⁻¹		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1 & P2	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	054	171,0 cm³/U	256,5	246,5	239,4	5,9	63,0	105,8
	057	183,3 cm³/U	275,0	265,0	257,9	6,1	67,3	113,2
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,0	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
	085	268,7 cm³/U	403,0	392,0 ²⁾	-	9,1	65,8 ²⁾	-
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 275 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 275 bar
P3	003	10,8 cm³/U	16,2	11,2	*	1,3	5,3	*
	005	17,2 cm³/U	25,8	20,8	16,1	1,4	7,5	13,9
	006	21,3 cm³/U	31,9	26,9	22,2	1,5	8,9	16,8
	008	26,4 cm³/U	39,6	34,6	29,9	1,6	10,7	20,3
	010	34,1 cm³/U	51,1	46,1	41,4	1,7	13,4	25,6
	012	37,1 cm³/U	55,6	50,6	45,9	1,7	14,4	27,6
	014	46,0 cm³/U	69,0	64,0	59,3	1,9	17,6	33,7
	017	58,3 cm³/U	87,4	82,4	77,7	2,1	21,9	42,2
	020	63,8 cm³/U	95,7	90,7	86,0	2,2	23,8	46,0
	022	70,3 cm³/U	105,4	100,4	95,7	2,3	26,1	50,4
	025	79,3 cm³/U	118,9	113,9	109,2	2,5	29,2	56,6
	028	88,8 cm³/U	133,2	128,2	125,8 ¹⁾	2,8	32,7	48,5 ¹⁾
	031	100,0 cm³/U	150,0	145,0	142,6 ¹⁾	2,8	36,5	54,4 ¹⁾

* Da $Q_{verl.} > 50\%$ von $Q_{theor.}$ bitte Hubring 003 nicht mit 275 bar und 1500 min⁻¹ einsetzen.¹⁾ 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig ²⁾ 085 = 90 bar max. kurzzeitig

Masse : 114,8 kg



Katalog HY29-0001/DE
Lage der Anschlüsse

Flügelzellenpumpen Industrierausführung
T7/T67/T6C

T7BB/T7BBS

T6CC

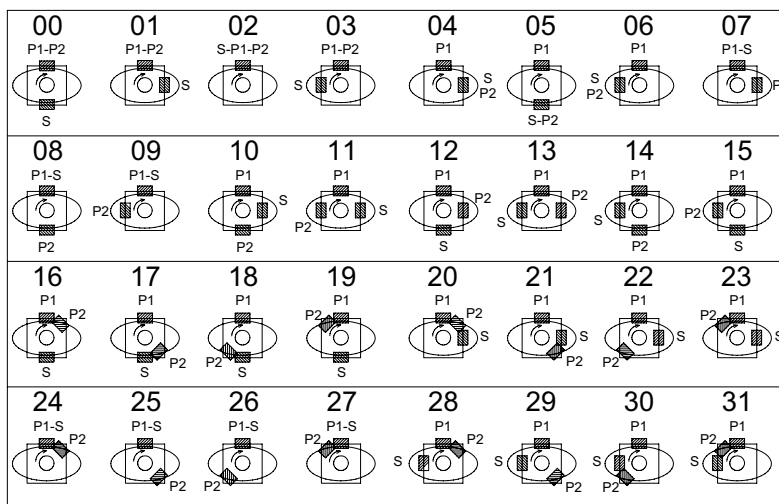
T67CB

T7DB/T7DBS

T67DC

T7EB/T7EBS

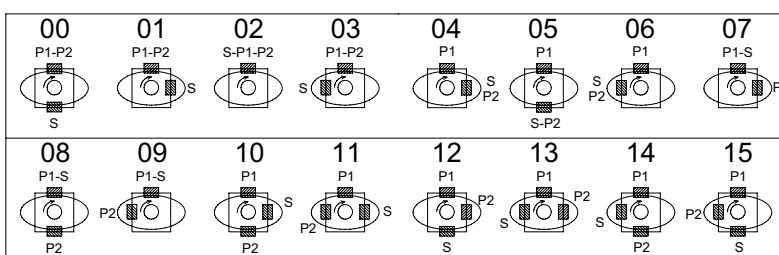
T67EC



T7DD/T7DDS

T7ED/T7EDS

T7EE/T7EES



T7DBB/T7DBBS

T7DCB/T7DCBS

T7DCC/T7DCCS

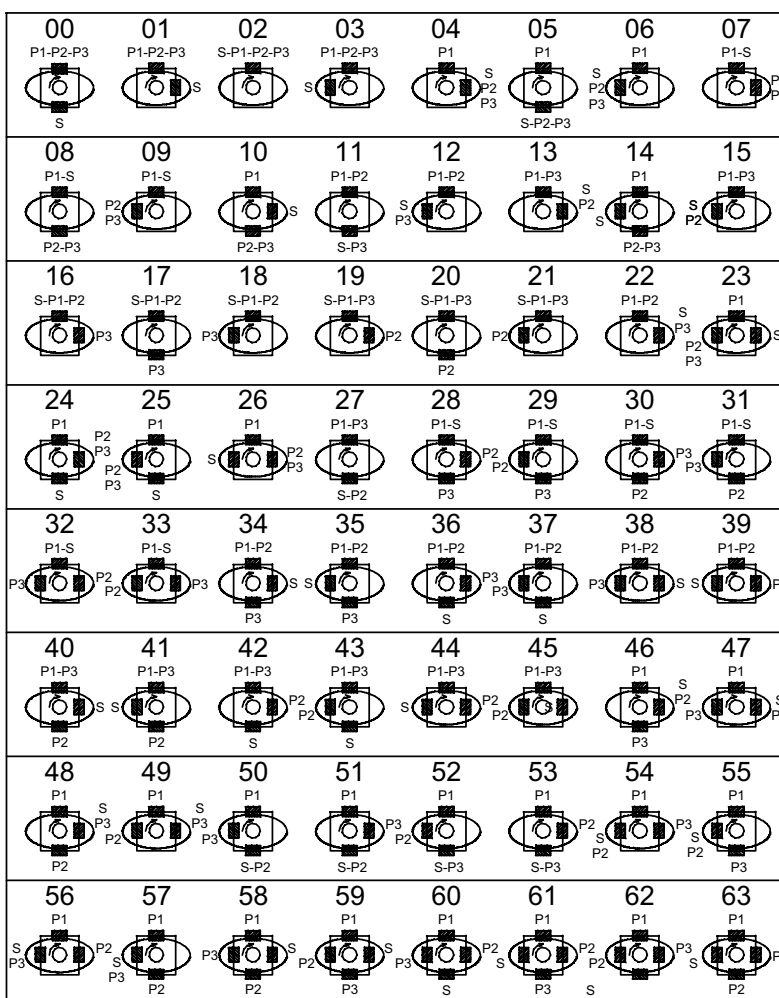
T7DBB/T7DBBS

T67DDCS

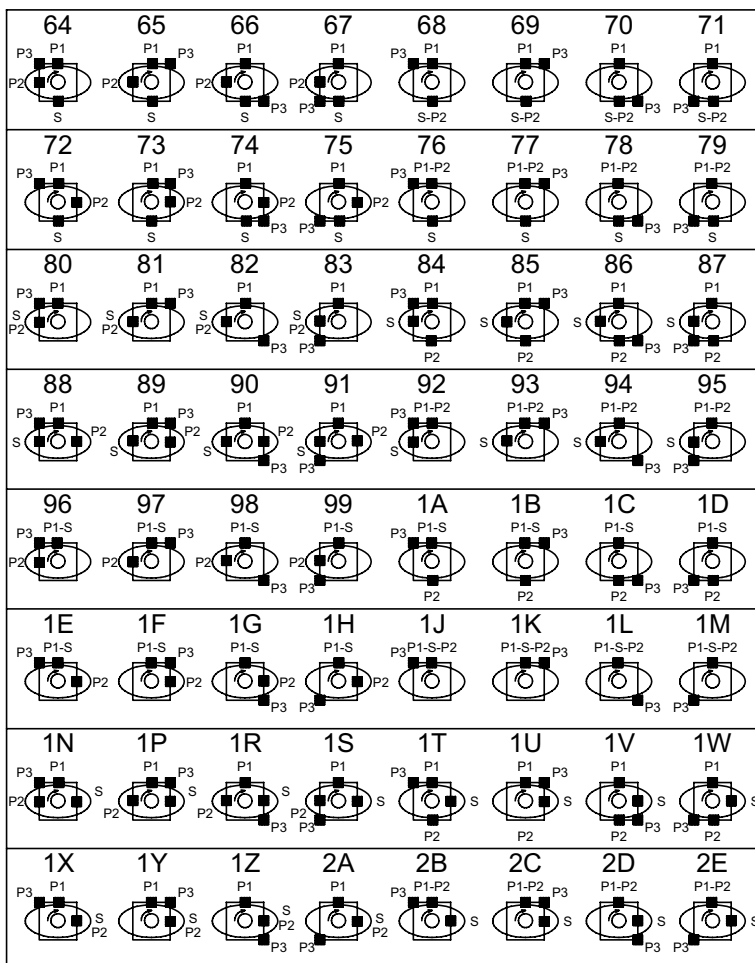
T7EDB/T7EDBS

T67EDC/T67EDCS

T7EEC/T7EECS



T7DBB/T7DBBS
T7DCB/T7DCBS
T7DCC/T7DCCS
T7DBB/T7DBBS
T67DDCS
T7EDB/T7EDBS
T67EDC/T67EDCS
T7EEC/T7EECS



S	P2	P3				P2	P3			
		02	16	17	18		20	30	08	31
		19	07	28	32		21	33	29	09
		01	22	34	38		40	48	10	58
		13	04	46	47		45	49	59	23
		00	36	11	37		27	51	05	50
		42	24	53	60		43	62	52	25
		03	39	35	12		41	63	14	57
		44	26	61	56		15	54	55	06



ACHTUNG – VERANTWORTUNG DES ANWENDERS

VERSAGEN ODER UNSACHGEMÄßE AUSWAHL ODER UNSACHGEMÄßE VERWENDUNG DER HIERIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE ODER ZUGEHÖRIGER TEILE KÖNNEN TOD, VERLETZUNGEN VON PERSONEN ODER SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.

- Dieses Dokument und andere Informationen von der Parker-Hannifin Corporation, seinen Tochtergesellschaften und Vertragshändlern enthalten Produkt- oder Systemoptionen zur weiteren Untersuchung durch Anwender mit technischen Kenntnissen.
- Der Anwender ist durch eigene Untersuchung und Prüfung allein dafür verantwortlich, die endgültige Auswahl des Systems und der Komponenten zu treffen und sich zu vergewissern, dass alle Leistungs-, Dauerfestigkeits-, Wartungs-, Sicherheits- und Warnanforderungen der Anwendung erfüllt werden. Der Anwender muss alle Aspekte der Anwendung genau untersuchen, geltenden Industrienormen folgen und die Informationen in Bezug auf das Produkt im aktuellen Produktkatalog sowie alle anderen Unterlagen, die von Parker oder seinen Tochtergesellschaften oder Vertragshändlern bereitgestellt werden, zu beachten.
- Soweit Parker oder seine Tochtergesellschaften oder Vertragshändler Komponenten oder Systemoptionen basierend auf technischen Daten oder Spezifikationen liefern, die vom Anwender beigestellt wurden, ist der Anwender dafür verantwortlich festzustellen, dass diese technischen Daten und Spezifikationen für alle Anwendungen und vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungszwecke der Komponenten oder Systeme geeignet sind und ausreichen.

Verkaufsangebot

Wenden Sie sich bitte wegen eines ausführlichen Verkaufs-Angebotes an Ihre Parker-Vertretung.

Parker weltweit

Europa, Naher Osten, Afrika

AE – Vereinigte Arabische Emirate, Dubai
Tel: +971 4 8127100
parker.me@parker.com

AT – Österreich, Wiener Neustadt
Tel: +43 (0)2622 23501-0
parker.austria@parker.com

AT – Osteuropa, Wiener Neustadt
Tel: +43 (0)2622 23501 900
parker.easteurope@parker.com

AZ – Aserbaidshan, Baku
Tel: +994 50 22 33 458
parker.azerbaijan@parker.com

BE/LU – Belgien, Nivelles
Tel: +32 (0)67 280 900
parker.belgium@parker.com

BG – Bulgarien, Sofia
Tel: +359 2 980 1344
parker.bulgaria@parker.com

BY – Weißrussland, Minsk
Tel: +48 (0)22 573 24 00
parker.poland@parker.com

CH – Schweiz, Etay, Tel: +41 (0)21 821 87 00
parker.switzerland@parker.com

CZ – Tschechische Republik, Klecany
Tel: +420 284 083 111
parker.czechrepublic@parker.com

DE – Deutschland, Kaarst
Tel: +49 (0)2131 4016 0
parker.germany@parker.com

DK – Dänemark, Ballerup
Tel: +45 43 56 04 00
parker.denmark@parker.com

ES – Spanien, Madrid
Tel: +34 902 330 001
parker.spain@parker.com

FI – Finnland, Vantaa
Tel: +358 (0)20 753 2500
parker.finland@parker.com

FR – Frankreich, Contamine s/ Arve
Tel: +33 (0)4 50 25 80 25
parker.france@parker.com

GR – Griechenland, Athen
Tel: +30 210 933 6450
parker.greece@parker.com

HU – Ungarn, Budaoers
Tel: +36 23 885 470
parker.hungary@parker.com

IE – Irland, Dublin
Tel: +353 (0)1 466 6370
parker.ireland@parker.com

IT – Italien, Corsico (MI)
Tel: +39 02 45 19 21
parker.italy@parker.com

KZ – Kasachstan, Almaty
Tel: +7 7273 561 000
parker.easteurope@parker.com

NL – Niederlande, Oldenzaal
Tel: +31 (0)541 585 000
parker.nl@parker.com

NO – Norwegen, Asker
Tel: +47 66 75 34 00
parker.norway@parker.com

PL – Polen, Warschau
Tel: +48 (0)22 573 24 00
parker.poland@parker.com

PT – Portugal
Tel: +351 22 999 7360
parker.portugal@parker.com

RO – Rumänien, Bukarest
Tel: +40 21 252 1382
parker.romania@parker.com

RU – Russland, Moskau
Tel: +7 495 645-2156
parker.russia@parker.com

SE – Schweden, Spånga
Tel: +46 (0)8 59 79 50 00
parker.sweden@parker.com

SK – Slowakei, Banská Bystrica
Tel: +421 484 162 252
parker.slovakia@parker.com

SL – Slowenien, Novo Mesto
Tel: +386 7 337 6650
parker.slovenia@parker.com

TR – Türkei, Istanbul
Tel: +90 216 4997081
parker.turkey@parker.com

UA – Ukraine, Kiew
Tel: +48 (0)22 573 24 00
parker.poland@parker.com

UK – Großbritannien, Warwick
Tel: +44 (0)1926 317 878
parker.uk@parker.com

Europäisches Produktinformationszentrum
Kostenlose Rufnummer: 00 800 27 27 5374
(von AT, BE, CH, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, IE, IL, IS, IT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RU, SE, SK, UK, ZA)

ZA – Republik Südafrika, Kempton Park
Tel: +27 (0)11 961 0700
parker.southafrica@parker.com

Nordamerika
CA – Kanada, Milton, Ontario
Tel: +1 905 693 3000

US – USA, Cleveland (Industrieanwendungen)
Tel: +1 216 896 3000

US – USA, Elk Grove Village (Mobilanwendungen)
Tel: +1 847 258 6200

Asien-Pazifik
AU – Australien, Castle Hill
Tel: +61 (0)2-9634 7777

CN – China, Schanghai
Tel: +86 21 2899 5000

HK – Hong Kong
Tel: +852 2428 8008

ID – Indonesien, Tangerang
Tel: +62 21 7588 1906

IN – Indien, Mumbai
Tel: +91 22 6513 7081-85

JP – Japan, Fujisawa
Tel: +81 (0)4 6635 3050

KR – Korea, Seoul
Tel: +82 2 559 0400

MY – Malaysia, Shah Alam
Tel: +60 3 7849 0800

NZ – Neuseeland, Mt Wellington
Tel: +64 9 574 1744

SG – Singapur
Tel: +65 6887 6300

TH – Thailand, Bangkok
Tel: +662 186 7000

TW – Taiwan, New Taipei City
Tel: +886 2 2298 8987

VN – Vietnam, Ho-Chi-Minh-Stadt
Tel: +84 8 3999 1600

Südamerika
AR – Argentinien, Buenos Aires
Tel: +54 3327 44 4129

BR – Brasilien, Cachoeirinha RS
Tel: +55 51 3470 9144

CL – Chile, Santiago
Tel: +56 2 623 1216

MX – Mexiko, Toluca
Tel: +52 72 2275 4200

Parker Hannifin GmbH

Pat-Parker-Platz 1
41564 Kaarst
Tel.: +49 (0)2131 4016 0
Fax: +49 (0)2131 4016 9199
parker.germany@parker.com
www.parker.com

